



# Informationen aus dem Volksmusikarchiv

Nr. 1/2020 | Ende April bis Anfang August 2020

Mitteilungen, Berichte und Arbeitsergebnisse zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern

**Fenster** haben in der heutigen Zeit eine wichtige Funktion. Man kann Sie schließen oder öffnen – und man kann auf Distanz Kontakte wahrnehmen oder sich ausdrücken. Gerade auch in der Zeit der Einschränkungen von sozialen Kontakten im Zuge der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus haben Fenster eine besondere Bedeutung gefunden: In Italien singen die Bewohner aus den Fenstern gemeinsam die Nationalhymne oder ein Revolutionslied. Die Bewohner von Seniorenheimen singen aus den Fenstern deutsche Volkslieder. Und auch die Volksmusik kann freudige, singerische oder musikalische Impulse aus den Fenstern heraus geben!

**Beachten Sie bitte unsere Hinweise auf Seite 7 zu den Veranstaltungsplanungen und Angeboten!**

---

## Inhaltsverzeichnis des Mitteilungsblattes 1/2020

---

- S. 3 Öffnungszeiten des VMA – Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde ...
- S. 4 Übersicht der geplanten Veranstaltungen des VMA von **Ende April bis Anfang August 2020**
- S. 5 Veranstaltungsplanungen in den Landkreisen – Angebote für Veranstaltungen
- S. 6 *"Im Namen Jesu will ich aufstehen"* – ein geistliches Lied für Vorsänger und Alle
- S. 7 **Hinweise aufgrund der derzeitigen Gefährdung durch den neuartigen Corona-Virus**
- S. 9 Suche nach einem Nachholtermin für "Annette Thoma und das geistliche Volkslied"  
*"Mutter Christi hoch erhoben"* – Marienlied aus dem Gotteslob
- S. 10 *No. 14 Schottisch* – für Flügelhorn, Althorn und Bariton/Posaune von Peter Streck
- S. 11 **bis 35 Derzeitige Planung von öffentlichen Veranstaltungen – Ende April bis Anfang August 2020**
- S. 12 *"Aber d'Ochsn, d'Ochsn treib i net aus"* – ein Zwiefachenlied aus dem Eichstätter Land
- S. 14 Photographische Eindrücke vom "Tag der Volksmusik" auf der Glentleiten 2019
- S. 16 *"Nun will ich aber heben an"* – Ballade vom Tannhauser – Einladung zu Singterminen
- S. 18 Volksmusikalische Sommerabende – Termine – Photographische Eindrücke
- S. 20 *"Und i hab dir's scho gsagt"* – Vierzeiler zum Mitsingen, Mitklatschen, Mitstampfen ...
- S. 22 *Polka* – für Trompete und Klarinette – nach einem Notenblatt von Georg Sojer
- S. 24 *"Musikantenkinder, tuats de Geign stimma"* – Vierzeilerlied, aufgezeichnet in Neuburg a.d.D.
- S. 26 *"Ei Sepperl, wann gehn ma denn wied'r amoi"* – vom "Rauschwirt" aus Alterfing bei Tittmoning
- S. 28 *"Lasst uns unsre Stimm' erheben"* – Marienlied für gemischten Chor
- S. 30 *"Seid umgürtet und bereitet"* – Lied zum Heiligen Silvester
- S. 32 *"Buama heint müaß ma ins Bürschen geh"* – Wildschützenlied aus Ruhpolding
- S. 34 *Rosenau-Schottisch* – für 2 Blasinstrumente oder andere Instrumente
- S. 36 *Zwei Menuette von Weinmüller* – Bearbeitung für 3 Melodieinstrumente von Sepp Hornsteiner
- S. 38 Eine Übersicht über 89 CDs des VMA mit eigenen Tonaufnahmen aus 30 Jahren
- S. 44 *"Hansl drah um"* – Walzer der Teisendorfer Geigenmusi – **NEUES Notenheft ab 1. Juli 2020**
- S. 46 **NEU** – "Alle meine Entchen" – Liederheft  
mit 52 deutschen und bayerischen Liedern für Kinder und das erinnernde Singen mit Senioren
- S. 47 bis 49 *"Alle meine Entchen"* – *"Hänschen klein"* – *"Wulli, wulli, Gänschen"* – *"Draußn im Wald"*
- S. 50 **NEU** – CD "Bayerische Geschichte im Lied – Historische Volkslieder VI"  
Von der Reformation bis ins 19. Jahrhundert und "Ländlerische ... Ad me Petrum Hueber"
- S. 52 "Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik" (VFV) – aktuelle Berichte "Volksmusik und GEMA"
- S. 56 **NEU** – CD "Galopp – Stelzentanz – Festlicher Aufzugsmarsch"  
Instrumentalmusik von Peter Streck, München um 1850 – Folge 3
- S. 58 *"Hans bleib da"* – *Dreher* – Bearbeitung für 3 Hackbretter von Sabine Riemer
- S. 60 **Informationen zur Datenschutzgrundverordnung DSGVO**
- S. 61 "Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern
- S. 62 *Die schön glänzende Sonn* – Instrumentalblatt 5055 für 2 Melodie- und 1 Bassinstrument in C
- S. 63 Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen, **Angebote** – Postversand
- S. 64 Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten

**Zur Titelseite** (von links nach rechts): Kiem Pauli (1882-1960), Ehepaar Gotzlrirsch, Familie Hafner, Familie Leidel.

**Bestellungen von Beratungsmaterialien, Noten, Heften, Büchern, CDs usw.  
erbitten wir immer schriftlich unter Angabe Ihrer Postadresse!**

**Unsere Postanschrift: Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/8694,  
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de**

**Alle verfügbaren Publikationen finden Sie ausführlich beschrieben unter: [www.volksmusikarchiv.de](http://www.volksmusikarchiv.de).**

Der Versand dieses Mitteilungsheftes hat sich eventuell aufgrund der Einschränkungen infolge der Corona-Krise verzögert. Wir bitten um Verständnis. ES

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde ...

... die vorliegende Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erhalten Sie in einer schwierigen Zeit. Wir wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit! Unsere geplanten Veranstaltungen, Fortbildungen und Informationsabende stehen unter Vorbehalt (siehe Seite 7)!

- S. 4 Ein **Kurzüberblick** über die Veranstaltungen nach Datum/Orten mit Inhaltskürzeln.
- S. 5 Einer **Zuordnung** der Veranstaltungen zu den Landkreisen und kreisfreien Städten folgt eine Übersicht, aus welcher **inhaltlichen Bandbreite** Sie auswählen können.
- S. 7 **Hinweise** aufgrund der derzeitigen Gefährdung durch den neuartigen **Corona-Virus**.
- S. 8 **Kostenlose Angebote für das Singen im kleinen privaten Rahmen** – solange Vorrat reicht.
- S. 11-35 **Im ersten Hauptteil** sind die einzelnen **Veranstaltungen** und **Archivöffnungen** ausführlicher mit inhaltlichen und organisatorischen Hinweisen dargestellt.

Alle Termine stehen **unter Vorbehalt** und sind abhängig vom Stand der staatlichen Vorgaben zur Sicherheit der Bevölkerung. Bitte unterstützen Sie diese Maßnahmen!

Zwischen den Terminen finden Sie Lieder und Musikstücke zum eigenen Singen und Spielen und Grundlagen zu Veranstaltungsreihen. Dazu kommen Photos von früheren Veranstaltungen.

- S. 38-59 **Im zweiten Hauptteil** haben wir u.a. folgende Themen und Hinweise ausführlich dargestellt:
  - Aufstellung aller **89 bisher erschienenen CDs** (S. 38)
  - Vorstellung unseres neuen Liederheftes "**Alle meine Entchen**" (S. 46)
  - "Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik" – **aktuelle Berichte "Volksmusik-GEMA"** (S. 52 ff).

**Lieder** finden Sie auf den Seiten: 6, 9, 12, 16, 20, 24, 26, 28, 30, 32, 47-49.

**Instrumentalstücke** finden Sie auf den Seiten: 10, 22, 34, 36/37, 44/45, 58/59, 62.

**Hinweise zum Singen mit Kindern u. Erwachsenen** finden Sie auf den Seiten: 13, 15, 19, 21, 27, 35, 46-49

**Neue Bücher, Hefte, CDs des VMA** finden Sie auf den Seiten: 44/45, 46-49, 50/51, 56/57.

- S. 60-64 Den Abschluss bilden die Hinweise auf unsere **Sendungen über "Radio Regenbogen"**, Hinweise auf die **DSGVO, Veröffentlichungen des Bezirks Oberbayern** und die "letzte Seite".

---

## Öffnungszeiten des Volksmusikarchivs am Krankenhausweg 39 in 83052 Bruckmühl

---

**Regelmäßige Öffnungszeiten des Archivs mit Volksmusikberatung und Schriftenverkauf sind:**

- Jeden **Mittwoch** (außer Feiertag) durchgehend von → **10.00 Uhr bis 18.30 Uhr**.  
Achtung: **Keine Öffnung ist bis Ende April 2020** und vom **1. bis 14.6.2020** (auch **kein Postversand**).
- **Abendöffnungen bis 20.00 Uhr** (mit allgemeiner **Sprechstunde der Volksmusikpflege**) sind am: Mittwoch, 20. Mai, 24. Juni und 29. Juli 2020.
- **Ein Samstag im Monat** von → **10.00 Uhr-12.00 Uhr**: am 9. Mai und am 6. Juni 2020.
- Auch die **Besucher der Veranstaltungen im VMA** z.B. am 4. und 13. Mai, 15. und 17. Juni, 1., 6. und 22. Juli und 5. August 2020 können die Publikationen des Bezirks Oberbayern erwerben!
- **Persönliche Informationsgelegenheiten** zum Thema "**Volksmusik – Urheberrecht – GEMA**" sind am 20.5., 6.6. (ab 12 Uhr), 24.6. und 29.7.2019 jeweils ab 17.30 Uhr geplant. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig an und benennen Sie Ihre besonderen Fragen und Anliegen!
- **Führungen** durch die nicht öffentlich zugänglichen Bereiche des VMA sind derzeit nicht möglich.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei besonderen Anliegen bitten wir um vorherige Anmeldung!**

**Besonderer Service:** Bei den Außenveranstaltungen des VMA besteht die Gelegenheit, einige ausgewählte Veröffentlichungen (vor allem CDs) aus der volksmusikalischen Arbeit des Bezirks Oberbayern zum Selbstkostenpreis zu erwerben. Sollten Sie besondere Wünsche (z.B. Notenausgaben des VMA) haben, teilen Sie uns bitte bis 1 Tag vor der Veranstaltung mit, was wir für Sie mitnehmen sollen.

**In eigener Sache** – Aufgrund der derzeit großen Belastung unserer Mitarbeiter **bitten wir** bei speziellen Anliegen um **Geduld!** Liedanfragen und Notensuchen, Urheberrechtsfragen und andere spezielle Fragestellungen zu Volkslied und Volksmusik bedürfen oft intensiver Nachforschungen, so dass es zu **erheblichen Zeitverzögerungen bei der Bearbeitung** kommen kann. Seien Sie versichert, dass alle Anfragen an das Volksmusikarchiv auch bearbeitet werden. ES

Auf dieser Seite fassen wir unter Vorbehalt (s. S. 7) die **Veranstaltungsangebote** mit Mitarbeitern des Volksmusikarchives und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern in Oberbayern von **Ende April bis Anfang August 2020** (ohne Archivöffnung und Sprechstunden im VMA) im **Überblick** zusammen.

Nähere Beschreibungen finden Sie auf den Veranstaltungsseiten 11 bis 35. Die Abkürzungen bedeuten: **AA** = Archivabend, **AktT** = Aktionstag, **BayL** = Bekannte bayerische Lieder, **BB** = Bruckmühler Begegnung, **BGL** = Bayerische Geschichte im Lied, **BiGa** = Biergartenmusik, **dB** = Dörfliche Blasmusik, **Dok** = Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern, **DtVL** = Aktion "Wir singen deutsche Volkslieder", **Fb** = Fortbildung, **Frü** = Frühschoppenmusik, **Fü** = Führung mit Anmeldung, **GS** = Geselliges Singen, **GU** = Gemütliche Unterhaltungsmusik zum Mitsingen, **GVL** = Singen mit geistlichen Volksliedern, **Info** = Informationen zur Volksmusik für Praktiker, **KiFa** = ErlebnisSingen für Kinder und Familien, **Mor** = Moritatensingen auf Straßen und Plätzen, **MoSi** = Montagsinger, **Niko** = Nikolaus-Lieder-Aktion, **Ref** = Referat über Volksmusik, **SmS** = Aktion Singen mit Senioren, **SSS** = SternSingerService, **Std** = Informations- und Verkaufsstand, **SuMTr** = Sänger- und Musikantentreffen, **Urhş** = Information zu Urheberrecht und Volksmusik, **WS** = Geselliges Wirtshaussingen, **WSS** = Aktion "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN".

#### April 2020

Do	23.04.	Buchbach b.D. (WS)	S. 9
Fr	24.04.	Hohenlinden (BGL)	S. 11
So	26.04.	München (GVL, GS)	S. 11
Di	28.4.	Maisach (WS, GS, DtVL)	S. 11
Mi	29.04.	FLM Donaumoos (WS)	S. 11

#### Mai 2020

Mo	4.05.	Bruckmühl/VMA (MoSi)	S. 13
Mi	6.05.	München (GS)	S. 13
Do	7.05.	Altomünster (WS)	S. 13
Fr	8.05.	Halfing (KiFa)	S. 13
Sa	9.05.	Bad Reichenhall (KiFa)	S. 15
So	10.05.	FLM Glentleiten: Tag der Volksmusik (GVL, Std, KiFa, GS, DtVL)	S. 15
Mo	11.05.	Ingolstadt (WS)	S. 15
Mi	13.05.	Bruckmühl/VMA (Erzählabend mit Prof. Holzapfel)	S. 17
Di	19.05.	Höhenberg (GVL)	S. 17
Sa	23.05.	M-Obermenzing (KiFa)	S. 19
So	24.05.	Rechtmehring (KiFa)	S. 19
Mo	25.05.	Bad Kohlgrub (GS)	S. 19
Di	26.05.	Kreuth (GS, BayL, DtVL)	S. 19
Mi	27.05.	Fridolfing (Fb, "Singen mit Kindern")	S. 21
Sa	30.05.	- So. 31.05. Regen "drumherum" (Std, Mor, WS, DtVL, GVL)	S. 21

#### Juni 2020

Mo	1.06.	Furthmühle (GS, KiFa)	S. 21
So	7.06.	München (DtVL)	S. 21
Fr	12.06.	Petersberg (Ref)	S. 23
Sa	13.06.	München (Mor)	S. 23
Mo	15.06.	Bruckmühl/VMA (MoSi)	S. 23
Mi	17.06.	Bruckmühl/VMA (Sommerabend, GU, GS)	S. 25
Sa	20.06.	Neuburg (Mor)	S. 25

So	21.06.	Hofstetten (Mor, GS)	S. 25
Do	25.06.	Rosenheim-Hl. Blut (WS)	S. 27
Fr	26.06.	Seehausen (KiFa)	S. 27
Sa	27.06.	Ainring (Sängertag, Ref, GS)	S. 27

#### Juli 2020

Mi	1.07.	Bruckmühl/VMA (Sommerabend, Dok, GS)	S. 27
Mo	6.07.	Bruckmühl/VMA (MoSi)	S. 29
Di	7.07.	Ilmmünster/Herrnrast (GVL)	S. 29
So	12.07.	München (Frü, GS)	S. 29
Mo	13.07.	Unterlappach (GVL)	S. 31
Do	16.07.	München (Dok, Info, GS)	S. 31
Sa	18.07.	Salzburg (Mor)	S. 31
Mi	22.07.	Bruckmühl/VMA (Sommerabend, dB)	S. 31
Do	23.07.	Ruhpolding (GS)	S. 33
Sa	25.07.	Mühdorf (Mor)	S. 33
Di	28.07.	Waldkraiburg (DtVL)	S. 33
Do	30.07.	Dorfen (WS)	S. 33

#### August 2020

Sa	1.08.	Bad Reichenhall (DtVL)	S. 35
Mi	5.08.	Bruckmühl/VMA (Sommerabend, Frü, GS)	S. 35
Do	6.08.	Otting (WS)	S. 35
Sa	8.08.	Eichstätt (KiFa)	S. 35

#### Vorschau auf Termine im Herbst 2020:

So	9.08.	München (KiFa)	S. 64
Mo	10.8.	Bruckmühl/VMA (MoSi)	
So	16.8.	Neuötting (Mor)	
Sa	5.9.	Greding (Std, Mor, GVL, DtVL)	
So	6.9.	BHM Amerang (BayL, GVL, Häuserreise, GS)	
Mi	16.9.	München (GS)	
So	20.9.	Kloster Seon (Tag der Volksmusik, Frü, Std, BayL, Mor, KiFa, GS, GVL)	

---

## Planung von Veranstaltungen mit dem Volksmusikarchiv und der Volksmusikpflege

---

Hier finden Sie die öffentlich zugänglichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern für den **Zeitraum Ende April bis Anfang August 2020** (siehe S. 7).

In diesem Zeitraum bieten wir meist in Zusammenarbeit mit örtlichen Kontaktpersonen/Mitarbeitern Veranstaltungen in 16 von 23 Landkreisen und kreisfreien Städten des Bezirks Oberbayerns an:

**AÖ** (-) • **BGL** (Bad Reichenhall) • **DAH** (Altomünster, Erdweg) • **EBE** (Hohenlinden) • **ED** (Buchbach, Dorfen) • **EI** (Eichstätt, Hofstetten) • **FFB** (Furthmühle, Maisach, Unterlappach) • **FS** (-) • **GAP** (Bad Kohlgrub, FLM Glentleiten, Seehausen) • **Ingolstadt** (Gerolfing) • **LL** (-) • **MB** (Kreuth) • **MÜ** (Mühldorf, Rechtmehring, Waldkraiburg) • **München-Land** (-) • **München-Stadt** (Obermenzing, Stadtmitte, Vincentium, Westpark) • **ND** ("Haus im Moos", Neuburg) • **PAF** (Herrnrast) • **Rosenheim** (Hl. Blut) • **RO** (Bruckmühl, Halfing, Höhenberg) • **STA** (-) • **TÖL** (-) • **TS** (Ainring, Fridolfing, Otting, Ruhpolding) • **WM** (-).

Außerhalb Oberbayerns: • **Bayer. Wald** (Regen) • **Österreich** (Salzburg)

Nicht aufgeführt sind in der folgenden Monatsübersicht u.a.

- unsere Volksmusiksendungen bei den Lokalradiostationen (siehe S. 61)
- und die nicht öffentlichen Veranstaltungen und Probentermine für Gesangs- und Musikgruppen.

**Unser Angebot:** Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist für alle Bürger im Bezirk Oberbayern von Eichstätt bis Berchtesgaden und von Burghausen bis Steingaden da. Besonders wichtig ist uns die **Regionalisierung** der Angebote des Bezirks Oberbayern. **Gern kommen wir auch zu Ihnen**, in Ihre Gegend, in Ihren Ort, in Ihre Stadt, z.B. ...

- ... zu einem **geselligen Singen** im Wirtshaus
- ... zu einem geselligen Tanzen oder Singen von **Tanzliedern**
- ... zu einem volksmusikalischen **Frühschoppen** oder zur geselligen **Biergartenmusik**
- ... zu einem **informativen Singabend** "Volkslieder und ihre Geschichte(n)"
- ... zu einem Singabend mit Liedern aus der **Sammlung des Kiem Pauli**
- ... zu einer **Andacht mit geistlichen Volksliedern** im Jahreskreis in einer Kirche oder Kapelle
- ... zum **Singen von geistlichen Volksliedern aus dem neuen Gotteslob** (München-Freising)
- ... zu einem Singabend mit **geistlichen Volksliedern** zu bestimmten Themen im Jahreskreis
- ... zum **Moritatensingen auf Straßen und Plätzen** in Oberbayern
- ... zur **Aktion "Sah ein Knab' ein Röslein stehn"** - wir singen **Deutsche Volkslieder**
- ... zu einem überregionalen Markt mit unserem **Informations- und Verkaufsstand**
- ... zu einem Informationsabend "**Bayerische Geschichte im Lied**"
- ... zu einem **Vortrag** über die **Volksmusik in Oberbayern** und ihre Entwicklung und Pflege
- ... zu einem Erfahrungsaustausch über "**Volksmusik-Urheberrecht-GEMA**"
- ... zu einem **lustigen Erlebnis-Singen mit Familien, Kindern und Erwachsenen**
- ... oder zu weiteren Angeboten nach Ihrer Wahl! – **Überlegen wir gemeinsam!**

Wir führen auch **Fortbildungen zum natürlichen Singen** für Verantwortliche in Kindergärten, Schulen und Betreuer von Senioren durch, z.B. ...

- ... mit **regionalen Liedern** für Kindergarten oder Grundschule (für Erzieherinnen und Lehrkräfte)
- ... mit Liedern und Spielen für Kleinstkinder "**Kimmt a Mäuserl**" (für Eltern und Betreuer)
- ... mit Kinderliedern und Bewegungsspielen für ehrenamtliche "**Singpaten**"
- ... mit Liedern der Aktion "**sts – Singen-Tanzen-Spielen**" (für Lehrkräfte von Grundschulen)
- ... mit Liedern und Spielen zur Gestaltung von **lustigen Erlebnis-Singen**
- ... mit Liedern der Aktion "**Sms – Singen mit Senioren**" (für Betreuerinnen/Betreuer).

**Treten Sie mit uns in Verbindung**, wenn Sie Ideen haben und als Organisator und Veranstalter vor Ort mit dem VMA kooperieren wollen. Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen von August bis einschließlich Oktober 2020 sollten **spätestens bis 1. Juni 2020** verbindlich vereinbart werden. ES

## Im Namen Jesu will ich aufstehen



1. Im Na - men Je - su will ich auf - ste - hen  
in Na - men Je - su fang i an zu ge - hen.

Refrain:  
Ge - lobt sei Je - su Christ, der in mein' Her - zen ist,  
ge - lobt sei Je - su in E - wig - keit.

2. Du hast die Menschen zu dir gerufen,  
dass sie im Leben dich wahrhaft suchen. Gelobt ...
3. Vom Tod erstanden ist Jesu Christ,  
der allen Menschen der Heiland ist. Gelobt ...
4. Du zeigst dich allen, die an dich glauben,  
die zu dir stehen, auf dich vertrauen. Gelobt ...
5. Lass mich dich finden, o Jesu mein,  
und unsre Herzen stets offen sein, Gelobt ...
6. dass wir im Nächsten Gott selbst erkennen,  
und unsre Herzen in Liebe brennen. Gelobt ...
7. Begleit uns Menschen auf unsern Wegen,  
dass wir nicht mutlos und irre gehen. Gelobt ...
8. Dein Licht uns leuchte, Herr Jesu Christ,  
für alle Menschen du Hoffnung bist. Gelobt ...
9. Du schenkst der Welt das neue Leben,  
mögst auch den Menschen den Frieden geben. Gelobt ...

R. Riedl hat dieses Morgenlied zu Jesu mit 18 Strophen (Passionstexte) 1929 in Deutschkreuz/Bezirk Oberpullendorf/Burgenland aufgeschrieben. Karl Horak (1908-1992) veröffentlichte seine Aufzeichnung im Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes (Bd. 21. Wien 1972. S. 46 ff) im Aufsatz "Zeller Wallfahrtslieder". Kurt Becher (1914-1996) vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege hat das Lied danach in die bayerische Volksliedpflege eingebracht. In unserer im Bildungswerk Rosenheim Anfang der 1980er Jahre begonnenen Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" haben wir das Lied mit überlieferten und neuen Strophen zu unterschiedlichen Gelegenheiten (Tagesablauf, Kirchenjahr, Messgestaltung, Emmaus) teils auch im Wechsel Vorsänger/Alle verbreitet. Textneufassung EBES 1991/1992/1993/2014.

Entnommen der Liederheftreihe "Singen ...", Heft 7 "Herr, bleib bei uns" – Lieder und Gedanken für den volksmusikalischen Emmausgang am Ostermontag (VMA 2016, 33 Seiten, Format 19 cm x 26 cm, Selbstkostenpreis 1,50 €). Folgende Lieder sind enthalten: • Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle • Christus ist auferstanden • Dank sei dir, Herr Jesus Christus • Den Frieden, den die Welt nicht gibt • Die ganze Welt, Herr Jesus Christ • Drei heilige Frauen gingen früh • Du hast die Welt erschaffen • Freu dich, du Himmelskönigin • Gelobt seist du, mein Herr und Gott • Gott hat alles recht gemacht • Gott hat die Welt gemacht • Halleluja, Halleluja, Christus ist erstanden • Halleluja, Jesus lebt! • Herr, bleib bei uns • Im Namen Jesu will ich aufstehen • Ist wohl a schöne Zeit • Ja Buam, seids lusti und wohlauf • Jetzt fangt si scho das Fruahjahr o • Jetzt kimmt des schö Fruahjahr • Jetzt kimmt die Früahlingszeit • Kein schöner Land in dieser Zeit • Kuckuck, Kuckuck rufts aus dem Wald • Lasst uns Gott ein Loblied schenken • Lobt den Herrn, nah und fern • Maria ging in Garten • Nun lasst uns aus der Seele Grund • Nun will der Lenz uns grüßen • O betrübte Zeit und Stunde • Wahre Freundschaft soll nicht wanken • Wem Gott will rechte Gunst erweisen • Wir glauben an Gott Vater.

---

## Hinweise aufgrund der derzeitigen Gefährdung durch den neuartigen Corona-Virus

---

Notwendige Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung aufgrund der Ausbreitung des **Corona-Virus** waren vor Drucklegung dieses Heftes für die Zeit nach dem 19. April bis August 2020 noch nicht absehbar. Keinesfalls wollen wir die Gefährdung der Menschen erhöhen und unterstützen deshalb die Vorgaben der staatlichen Stellen. Bitte unterstützen auch Sie diese Vorgaben zum öffentlichen Leben und zum Verhalten im öffentlichen Raum.

**Informieren Sie sich** deshalb bitte im Allgemeinen über die Nachrichten in Zeitungen und Rundfunk **zu generellen Absagen von Veranstaltungen und Angeboten**. Fragen zur Absage oder zur Durchführung unserer in diesem Heft angekündigten Veranstaltungen können wir Ihnen gegebenenfalls auch kurzfristig vor dem Veranstaltungstermin über Telefon oder E-Mail beantworten.

Bereits frühzeitig feststehende Absagen/Änderungen sind voraussichtlich auch auf der Internetseite der Pressestelle des Bezirks Oberbayern "[www.bezirk-oberbayern.de](http://www.bezirk-oberbayern.de)" ersichtlich.

**Die zwischenmenschlichen und sozialen Kontakte sind für die Menschen existenziell.** Trotzdem ist es notwendig, in diesen gesundheitlichen Gefährdungslagen sich genau bewusst zu machen, was man tut und was man tun kann. Die **natürlichen menschlichen Beziehungen** sind ganz wesentlich im Rahmen der Musik. Sie sind unabdingbar in der menschnähesten Musikrichtung: der regionalen und persönlichen Volksmusik – besonders auch beim gemeinsamen, unperfektionierten natürlichen Singen. Dies erfahren wir auch bei unserer **Initiative "Natürlich Selber Singen"**. In dieser Erkenntnis werden wir tagtäglich in unserer Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern durch Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestärkt. Gerade auch die Absagen unserer Singangebote für größere menschliche Gemeinschaften haben viele verständliche Reaktionen hervorgerufen: Die meisten waren traurig, es fehlt ihnen etwas – aber fast alle haben zustimmend auf die notwendigen Maßnahmen reagiert.

Ganz bewusst haben wir die bisher ab 20. April bis Anfang August 2020 geplanten Angebote, die zum größten Teil schon in anderen Publikationen und Jahresprogrammen veröffentlicht wurden, in diesem Heft auch aufgeführt. **Diese Veranstaltungen stehen natürlich unter Vorbehalt!** Wir alle werden sehen, wie sich die gesundheitliche Lage entwickelt und wie es weitergeht.

Wie schon beschrieben, haben die Reaktionen der Menschen auf die Absagen (und Überlegungen zu neuen Terminen) der vielfältigen Singangebote für größere Gemeinschaften gezeigt, wie wichtig das **"Natürlich Selber Singen"** für viele Menschen ist. Die Aussagen waren eindeutig: Einfaches miteinander Singen tut ganz vielfältig gut, ist wichtig **für das soziale Miteinander** und ist auch besonders gut **für die innere Gesundheit** der einzelnen Menschen.

Aber Sie brauchen keinesfalls auf das "Natürlich Selber Singen" ganz zu verzichten! Manche dieser, für das eigene Menschsein unterschiedlich und ganz persönlich notwendigen Tätigkeiten sind weiter möglich – aber derzeit im relativ eingeschränkten Umfeld. Viele Menschen haben bisher auch schon in der Familie, mit den Menschen im engsten Lebensumfeld, oder allein für sich gesungen. Machen Sie es weiterhin, vielleicht noch intensiver – oder **probieren Sie es einmal selbst**. Es geht eigentlich ganz leicht: Selber singen, summen, pfeifen für sich und im "kleinen" Miteinander!

Es ist die Anregung einer jungen Frau, die wir gern aufgreifen: Sie sagt, dass sie gern immer wieder einmal alleine betet, mit Gott spricht und "sogar" ganz allein für sich aus den von uns erstellten Liederblättern mit geistlichen Volksliedern singt – weil es ihr gut tut! Das ist eine mögliche Alternative zu den derzeit nicht angebotenen Gottesdiensten in Gemeinschaft.

Andere **Familien musizieren miteinander**, das Singen kommt dann ganz natürlich dazu – und wenn man das Fenster aufmacht, hören die Nachbarn oder die zufällig einzeln vorbeigehenden Leute auch

etwas, bleiben vielleicht stehen, summen mit, lassen sich anregen (siehe Titelseite)! Es ist nicht die große mediengestützte Aktion, sondern **das einfache Kleine**, das unsere Volksmusik für Menschen jeden Alters im ganz normalen Leben – aber auch in der jetzigen Situation – anbieten kann. Das ist eine der wesentlichen Stärken von Volksmusik – sie kann **"Lebensmittel"** sein, wie es einmal der Volksmusikforscher Prof. Dr. Felix Hoerburger formulierte.

So wollen wir ebenfalls einer weiteren Idee und Aufforderung folgen und schicken Ihnen gern auf Wunsch **kostenlos kleine Liederhefte oder Liedblätter** zu ...

- für das Singen und Spielen mit Ihren Kindern zuhause
- für das Singen mit älteren Menschen
- für das Singen von geistlichen Volksliedern
- mit bekannten bayerischen Volksliedern
- mit bekannten deutschen Volksliedern
- mit zweistimmigen Liedern für Frauen und Männer – usw. ...

Auch unser **volksmusikalischer Emmausgang**, den wir heuer zusammen mit der Familie Keil von Engelsberg über Offenham zur kleinen Kirche in Schnabling und zurück nach Engelsberg im südlichen Landkreis Traunstein geplant hatten, kann natürlich am Ostermontag in großer Gemeinschaft (bisher kamen zu unseren Emmausgängen 60-300 Teilnehmer) nicht stattfinden. Aber Sie können in der **Osterzeit** und darüber hinaus auch gut selber allein, zu zweit oder mit der Familie von einer Kirche zur anderen wandern und **auf dem Weg, bei Feldkreuzen und in der Natur miteinander singen**: Passende Lieder über den Aufbruch der Natur im Frühling und geistliche Lieder über die Auferstehung des Heilands, Osterlieder und hoffnungsfrohe Lieder für die Menschen und zum Lob Gottes. Gern schicken wir Ihnen 1-3 Exemplare unseres Heftes **"Herr, bleib bei uns"** (siehe Seite 6) kostenlos zu – **solange der Vorrat reicht**.

Diese Aktion wird unterstützt vom **"Förderverein für das Volksmusikarchiv e.V."** und läuft voraussichtlich bis Ende April 2020 oder solange der Vorrat der Hefte reicht! Sollten die sozialen oder gesellschaftlichen Kontakte noch länger eingeschränkt bleiben müssen, kann dieses Angebot gegebenenfalls auch verlängert und mit weiteren Impulsen verstärkt werden. ES

**Melden Sie sich bitte mit Ihren Wünschen per Post, E-Mail, Fax oder Telefon:**

Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern  
 Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl  
 E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de  
 Fax: 08062/8694, Telefon: 08062/5164

**Dreißig schöne  
deutsche Volkslieder**



I. Ade zur guten Nacht / II. Ännechen von Tharau. III. Als wir jungst in Regensburg waren. IV. Am Brunnen vor dem Tore. / V. Auf des Schwäbners Lust. / VI. Der Mai ist gekommen. / VII. Der Mond ist aufgegangen. / VIII. Die Gedanken sind frei. / IX. Drei Lilien, drei Lilien. / X. Du du legst mir im Herzen! / XI. Ein Jäger aus Kurpfalz. / XII. Es, es, es und es. / XIII. Es klappert die Mühle. / XIV. Guten Abend, gut Nacht. / XV. Horch, was kommt von draußen rein! / XVI. Ich hatt' einen Kameraden. / XVII. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten. Die Lorelei. / XVIII. Im schönsten Wiesengrunde. / XIX. Im Wald und auf der Heide. / XX. In einem kühlen Grunde. / XXI. Kein schöner Land in dieser Zeit. / XXII. Lustig ist das Zigeunerleben. / XXIII. Mariechen saß weinend im Garten. / XXIV. Muß ich denn, muß ich denn. / XXV. Nun ade, du mein lieb' Heimatland. / XXVI. Sah ein Knab' ein Röslein stehn. / XXVII. Wahre Freundschaft soll nicht wanken. / XXVIII. Wenn Gott will rechte Gunst erweisen. / XXIX. Wenn alle Brunnlein fließen.



**Lieder  
für Kinder und  
junge Leute**

1

Herausgegeben vom Bezirk Oberbayern

**Sechszwanzig  
bayerische Volkslieder**



I. A Hiataamadl mag Himmel, es ist i net. / II. Ach verspielt. / III. Au den Bergen wohnt die Freiheit. / IV. Bei da Lindn bin i gessn. / V. Da Kalsa liabt sel der is auss. / VI. De Gamserl schwarz und braun. / VII. De mein Dirndl is stoani. / VIII. Der Weg zu Au. / IX. D' Sau, d' Sau, d' Sau. / X. Du zuckst, wann i schiaß. / XI. Es war amal a Holzknicht so stolz. / XII. Es war ein Schütz. / XIII. Freinderl, kennst du das Haus. / XIV. Hel Bäurin, is denn gar neamd z'haus. / XV. Hintn bei da Stadtlitz. / XVI. Hat scho oans geschlagen. / XVII. I bin a Steirabua. / XVIII. I bin da Dudlhofer. / XIX. In da Fruah, wann da Hoh macht an Krahra. / XX. Schau, schau, wa's renga tuat. / XXI. 's gibt nur a Iosachtal alia. / XXII. Tief drinn im Böhmerwald. / XXIII. Üba d'Alma. / XXIV. Über's Loaterl, da steig i net auf. / XXV. Und a Waldbua bin i.

## Suche nach einem Nachholtermin im Sommer oder Herbst 2020

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern hat ab Mitte März 2020 alle Veranstaltungen im Archivgebäude und alle Termine mit Veranstaltern in ganz Oberbayern aufgrund der gesundheitlichen Gefährdungslage abgesagt.

Die erste abgesagte Veranstaltung war der Informationsabend am 11. März zum Thema **"Annette Thoma und das geistliche Volkslied"** in der Reihe **"Wissen Volksmusik"**. Die angemeldeten Teilnehmer haben einen Nachholtermin angeregt, der in der Zeit stattfinden soll, wenn das öffentliche, kulturelle und soziale Leben in unserem Land wieder beginnt. Sollten weitere Teilnehmer bei diesem Abend dabei sein wollen, bitten wir um **baldmögliche Mitteilung** an das VMA, damit wir auch diese Interessenten informieren können, wenn ein Nachholtermin feststeht. Wir freuen uns über das große Interesse, das dieses Thema findet! ES

Im Anhang der Erzdiözese München und Freising zum **neuen Gotteslob** (2013) sind mehrere Lieder von Annette Thoma enthalten, u.a. auch das Marienlied **"Mutter Christi, hoch erhoben"**. Die Anmerkung im GL 826 lautet: *"Weitverbreitetes Marienlied, in dieser Form: Sammlung Köbele, 2./3. Strophe Annette Thoma (1886-1974), in der Volksliedpflege als Ohlstädter Marienlied bekannt."*



1 Mut - ter Chri - sti, hoch er - ho - ben in dem  
2 Mut - ter Chri - sti, gü - tig mil - de, leih uns  
3 Mut - ter Chri - sti, lie - be Frau, - gnä - dig



1 schö - nen Him - mel dro - ben, al - ler  
2 dei - nen Arm zum Schil - de, wehr dem  
3 auf uns nie - der - schau, blei - be



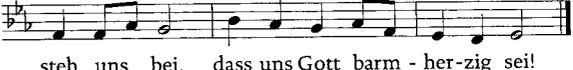
1 En - gel Kö - ni - gin, uns - re Frau und  
2 Feind, wann er be - droht Leib und Seel mit  
3 uns - re Schüt - ze - rin, uns - re Mut - ter,



1 Hel - fe - rin. Dei - nen Se - gen uns er - tei - le,  
2 Not und Tod! Dei - nen Man - tel um uns brei - te  
3 Hel - fe - rin! Füh - r du uns an dei - ner Hand -



1 uns zu hel - fen nicht ver - wei - le! 1-3  
2 und geh nicht von uns - rer Sei - te! O Ma - ri - a,  
3 in das ew - ge Va - ter - land!



steh uns bei, dass uns Gott barm - her - zig sei!

**Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 19.00 Uhr, Archivabend**

### **WISSEN VOLKSMUSIK – Informationen zur oberbayerischen Volksmusik im 20. Jahrhundert – Annette Thoma (1886-1974) und das geistliche Volkslied –**

*In den Archivabenden "WISSEN VOLKSMUSIK" wollen wir auf der Basis der Erkenntnisse und Materialien am Volksmusikarchiv konkrete Einblicke in die Entwicklung der Volksmusikpflege und regionalen musikalischen Überlieferung in Oberbayern in den letzten 100 Jahren geben. Dieses für die Gegenwartsmusik grundlegende Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation ist auch eng mit Personen verbunden, die in der musikalischen Volkskultur etwas bewegt haben. Nach den ersten Abenden über die Prinzregentenzeit vor dem 1. Weltkrieg, über die mit Kiem Pauli, Prof. Dr. Kurt Huber und den Rundfunk in Bayern verbundenen Erscheinungsformen und Veränderungen geht es diesesmal um **Annette Thoma** und das geistliche Volkslied. So behandeln wir u.a.*

- Leben und Beruf (Journalistin) in bewegten Zeiten • Kiem Pauli und Annette Thoma – Der Auftrag und die Zusammenarbeit • Advent- und Weihnachtsspiele • Die "Deutsche Bauernmesse" (1933) • Dombergssingen und Ausbildung der Priester • Franz Niegel • Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Rosenheim (Rosl Brandmayer) • Zusammenarbeit mit Wastl Fandler • Sänger- und Musikantenzzeitung ab 1958 • Gestaltung von Advent- und Passionssingen • Tobi Reiser und das Salzburger Adventssingen • Gedanken zur Liturgiereform in den 1960er Jahren • Neugestaltete geistliche (Volks-)Lieder • Die kleine Messe (1972) • Passions- und Osterlieder (1973) • Film von Konrad Klärner über Annette Thoma (1970/1971).

Die Teilnehmer erhalten Einblicke in Erkenntnisse und Materialien am VMA und können die für diesen Abend zusammengestellten Arbeitsblätter mit nach Hause nehmen. Der Eintritt ist frei.

## Schottisch No. 14 – von Peter Streck

Flügelhorn

Flügelhorn score for "Schottisch No. 14". The piece is in 3/4 time and G major. It begins with a dynamic marking of *p* and a tempo marking of *Schottisch*. The first system ends with a double bar line and a repeat sign. The second system starts with a *f* dynamic marking. A *Trio* section begins in the third system with a *p* dynamic marking. The piece concludes with a *Fine.* marking and a *D.C.* (Da Capo) instruction.

Althorn

Althorn score for "Schottisch No. 14". The piece is in 3/4 time and G major. It begins with a dynamic marking of *p* and a tempo marking of *Schottisch*. The first system ends with a double bar line and a repeat sign. The second system starts with a *ff* dynamic marking. A *Trio* section begins in the third system with a *p* dynamic marking. The piece concludes with a *Fine.* marking and a *D.C.* (Da Capo) instruction.

Bariton/Posaune

Bariton/Posaune score for "Schottisch No. 14". The piece is in 3/4 time and G major. It begins with a dynamic marking of *p* and a tempo marking of *Schottisch*. The first system ends with a double bar line and a repeat sign. The second system starts with a *ff* dynamic marking. A *Trio* section begins in the third system with a *pp* dynamic marking. The piece concludes with a *Fine.* marking and a *D.C.* (Da Capo) instruction.

Die Noten "No. 14 Schottisch" für Flügelhorn, Althorn und Bariton/Posaune sind entnommen dem Quellenheft 8 der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern – Terzett, enthält 14 Stücke für kleine Harmonie-Blechmusik, herausgegeben 1864 von Peter Streck (Opus 177) in München (VMA 1990/1998, teilweise Faksimile, Format DIN A4, 28 Seiten, 2,50 €) entnommen und sind zu hören auf der CD "Polka – Regdowac – Barade-Marsch", kleine Harmoniemusik und Trompetenaufzüge von Musikmeister Peter Streck, München um 1850 (VMA 2001, Spielzeit ca. 73 Minuten, 10,- €).

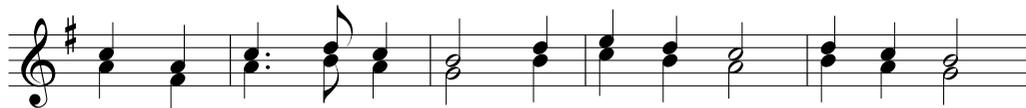
Der Einfluss der Militärmusik auf die Tanz-, Unterhaltungs- und Marschmusik in Oberbayern lässt sich immer wieder belegen. Zur Mitte des 19. Jahrhunderts ist es der **Obermusikmeister Peter Streck** (1797-1864) in München, der durch Musikausbildung, Notenveröffentlichung und musikalische Auftritte für viele Musikanten richtungweisend wirkt (→ siehe Veranstaltung am 24.4.2020 in Hohenlinden). Seine Stücke wurden bis ins 20. Jahrhundert gespielt und finden sich in vielen Notenhandschriften. Viele ländliche Musikanten erhielten ihre grundlegende Musikausbildung bei der Militärmusik. Dort lernten sie Musikanten aus anderen Gegenden kennen und erarbeiteten sich in der Dienst- und Freizeit ein umfassendes Repertoire. Nach dem Abschied von der Militärzeit brachten sie das Gelernte in die dörfliche Musik ein. Oftmals bauten sie eigene Musikkapellen auf, wie die Notenhandschriften beweisen.

- Do. 23.4. **84428 Buchbach bei Dorfen/ED**, Gasthaus zum Falken, Marktplatz 11, **20.00 Uhr**  
**"Geselliges Wirtshaussingen"**  
... mit lustigen Liedern, Couplets und Balladen aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Eintritt frei.  
V/Info: Heimat- und Kulturverein Buchbach, Erhard Rabenseifner, Tel. 08086/8489.
- Fr. 24.4. **85664 Hohenlinden/EBE**, Wendlandhaus der Gemeinde, Am Niederfeld 10, **19.30 Uhr**  
**Lieder und Musik zur bayerischen Geschichte: "Und im Juli 70 ..."**  
– Ein Abend mit historischen Volksliedern aus der bayerischen Überlieferung –  
In der Reihe "**Bayerische Geschichte im Lied – Historische Volkslieder in Bayern**" wollen wir uns an diesem unterhaltsam-informativen Abend mit Liedern zu Ereignissen und Personen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts beschäftigen, die über das Leben der Menschen im Krieg und im Frieden berichten. Dabei geht es um wirklichkeitsnahe aber auch um fiktive Vorstellungen vom Soldatenleben – wortwörtlich oder zwischen den Zeilen, propagandistisch oder lebensnah. Zwischen den Liedern spielt ein Blechertzett (Ltg. Sebastian Hafner) Stücke für bayerische Militärmusiker von Peter Streck (→ siehe S. 10). Dr. Michael Stumpf, Initiator des Abends, schreibt dazu:  
*"Der alljährliche Singabend ist heuer auch dem Krieg von 1870/71 gewidmet, der vor 150 Jahren begann. Seinerzeit waren selbst in Bayern die Militärdienstleistenden hoch angesehen, vor allem beim weiblichen Geschlecht; davon zeugen zahlreiche Volkslieder. Neben der Liebe geht es auch um den Ablauf des Militärdienstes bei den einzelnen Waffengattungen. Die Infanteristen sind zahlreich, die leichten und die schweren Reiter sind stolz, und auch das Genie, wie seinerzeit die Pioniere genannt werden, hat ein eigenes Lied. Daneben werden markante Ereignisse im Lied festgehalten, wie der Auszug in Richtung Frankreich im Juli 1870, den z.B. auch der Kiem Pauli (1882-1960) besungen hat."*  
Veranstalter: Gemeinde Hohenlinden und Verein Hohenlinden 2000  
Informationen: Dr. Michael Stumpf, Tel. 089/45 22 60 09, info@stumpfweb.de
- So. 26.4. **80538 München**, Hauskirche im Vincentinum, Oettingenstr. 16, **16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
**"Musik aus Oberbayern"**  
Geistliche und weltliche Volkslieder aus alter und neuer Zeit zum Zuhören und Mitsingen.  
V/Org.: Verein der Freunde und Förderer des Alten- und Pflegeheimes Vincentinum e.V., 1. Vorsitz.: Dieter Rippel, Tel. 0179/6269260 – weitere Infos: [www.vincentinum-kultur.de](http://www.vincentinum-kultur.de).
- Di. 28.4. **82216 Maisach/FFB**, Bräustüberl der Brauerei Maisach, Hauptstr., **20.00 Uhr**  
**"Aber Maisach, des is halt a Platzerl ..."**  
Gemeinsames Singen mit lustigen Wirtshausliedern für alle, die gern in geselliger und gemütlicher Runde singen. Neben bekannten bayerischen und deutschen Volksliedern wollen wir auch einige gesellige Wirtshauslieder aus dem Repertoire der alten Fischbachauer Tanzmusi anstimmen, die diese 6 Erzmusikanten früher in lustiger Runde aufgespielt und damit zum Mitsingen animiert haben.  
V/Org.: Heimat- und Trachtenverein D'Maisachtaler, Christa Turini-Huber, Tel. 08141/95875.
- Mi. 29.4. **86668 Donaumoos-Freilichtmuseum "Haus im Moos"**, Kleinhohenried/ND, **20.00 Uhr**  
**"I bin a Steirerbuä ..."**  
Geselliges Singen im Gasthaus "Rosinger Hof". Bei diesem geselligen Wirtshausabend singen wir vor allem lustige Lieder: Schnaderhüpfli, Couplets und Ereignislieder über besondere Begebenheiten. Zwischen den Liedern spielt die **Schrammelmusik des VMA** überlieferte Stücke zur Unterhaltung auf, die früher in oberbayerischen Wirtshäusern erklangen.  
V: Freilichtmuseum "Haus im Moos", Friedrich Koch, Tel. 08454/95205.

## "Aber d'Ochsn, d'Ochsn treib i net aus"



1. A - ber d'Och-sn, d'Och-sn treib i net aus, a - ber d'Och-sn,



d'Och - sn treib i net aus, scho lia - ber d'Küah o - der d'Sai



o - der mei Wei, scho lia - ber d'Küah o - der d'Sai o - der mei Wei.

2. |: Aber 's Wirtshaus, 's Wirtshaus laßt mi net aus. :|  
|: Möcht i vorbei, ziaigts mi nei, da schimpft mei Wei. :|
3. |: Und des Bial, Bial, des trink i gern. :|  
|: des schmeckt so fei, trink i glei, schencks nomoi ei. :|
4. |: Aber hoimgeh, hoimgeh trau i mi net. :|  
|: de Wirtshausbank, Wirtshausbank, de halt mi lang. :|
5. |: Mit'n Hoimgeh, Hoimgeh, hab i koa Freid. :|  
|: wenn d' Sunn geht auf, trink ma drauf, na brech ma auf. :|
6. |: Auf de Gsundheit, Gsundheit, trink i so gern. :|  
|: Wenn's Bier nix kost, is's a Trost, da sagn ma Prost! :|

In weiten Teilen des bayerischen Zwiefachengebietes ist dieser taktwechselnde Tanz auch mit unterschiedlichen Texten verbreitet. Wir haben verschiedene traditionelle Textteile und Strophen (z.B. Strophen 1, 2, 4) sprachlich verändert und Fragmente/Textstücke aus unseren Feldforschungen im Landkreis Eichstätt, aus der Slg. Iser (Meilenhofen) und aus der Slg. Binder (Sulzbach-Rosenberg) mit eigenen Formulierungen vervollständigt und zu Strophen neugestaltet, EBES 2016.

Aus der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern – Lieder zu Themen", Heft 5 "O du edles braunes Bier..." – Lieder, Schnaderhüpfel, Bilder und Texte über das Bier, das Bierbrauen, Ausschneiden und Trinken und viele andere Beziehungen zwischen Mensch und Bier im Leben (VMA 2016, 65 Seiten, Format 17 cm x 24 cm, Selbstkostenpreis 4,- €). Im Heft finden sich folgende Lieder:

"Aba Hansl, spann ei" • "Aber d'Ochsn, d'Ochsn treib i net aus" • "A echte Musikant" • "Alls, bloß koa Wasser net" • "Also lustig! ich bin froh" • "Bauernmadl, Bauernmadl" • "Da drobn am Nockherberg, der wo am Zacherl g'hört" • "Da Hopfen is bitter" • "Da muaß oana hi werd'n, ob er will oder net" • "Das Jahr ist gut" • "Daß a Bauer a Bauer is" • "Da wo man Bier trinkt" • "Der Sepp ins Wirtshaus gehen mag" • "Die Donau is ins Wasser gfall'n" • "Ein Prosit der Gemütlichkeit" • "Es war einmal ein junger Soldat" • "Geh i auffi aufs Bergerl" • "Grad aus dem Wirtshaus" • "Grüaß Gott, ihr liabe Leutln" • "Grüaß Gott, ihr liabn Leit!" • "Hans, du sollst in d'Werkstatt geh'n!" • "Hiatz han i scho wieda was g'hört" • "Im Bier möcht i schwimma" • "Jetz' san ma halt wieder beisamm" • "Kling-klang-klung" • "Kling, klang, kling, klang, so ist es recht" • "Mei Ahndl hat gsagt" • "Mei Dirnderl is weiß" • "Mein Vatern sei Häuserl is mit Lebzeltn deckt" • "Mein Weib die thut mir wehren" • "Mei Schatz is a Bräuknecht" • "Mia Holvedauer san lustige Leit" • "Mir san die Hausknecht" • "Neuli beim Oktoberfest" • "Oa Halbe Bier, zwoa Halbe Bier" • "O du edles braunes Bier" • "O du edles braunes Bier" • "s Böial saf'n is allabest" • "Schon ziemlich lange mag es sein" • "Sechs sölla Buam" • "Sepperl, trink aus koan Kruag" • "Stad, stad, daß's uns net draht" • "Übers Eis san ma gefahrn" • "Und 's Bier und i selber" • "Wann i amal heiret, des mua oane sei" • "Warum sollt im Leben ich nach Bier nicht streben?" • "Weint mit mir, ihr Wirte und ihr Bräuer" • "Weint mit mir, ihr Wirte und ihr Bräuer" für Männerchor • "Wenn im März das Veilchen blüht" • "Wohl in der Rosenau".

Aus dem Liederheft "O du edles braunes Bier" singen wir bei den "Geselligen Wirtshausingen" am 7.5. in Altomünster, am 11.5. in Ingolstadt-Gerolfing und am 6.8. in Otting.

**MAI 2020**

- Mo. 4.5. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 19.00 Uhr** **NEU!**   
→ **Die Montagsinger** ← **Thema: Pferde und Reiter**
- Seit Januar 2019 gibt es das monatliche Singangebot: **Die Montagsinger!** In freier Runde sind alle am Singen von Volksliedern Interessierten eingeladen im VMA mit Eva Bruckner und Ernst Schusser bekannte und weniger bekannte Lieder aus den Archivbeständen/ Feldforschungen/Publikationen und aus der Liederwerkstatt (EBES) zu singen.
- An diesem Montag geht es auch um Lieder, in denen Pferde, Reiter und Fuhrwerke besungen werden, z.B. *"Mir hamma zwoa schwarzbraune Rapperl", "Hoch auf dem gelben Wagen", "I fahr mit der Post", "Hopp mei Schimmerl, hopp mei Braun", "I bin da Altausseer Postillion", "Mei Schatz is a Reiter", "Es gibt koa schönre Sach, juche", "Wia san net de Fuhrleit so lustig beim Wein", "Ziagts o meine Rösserl, ziagts übern Hallturm", "Wann de Peitschn knallt und a Jodler hallt"*. Wunschlieder können rechtzeitig vorher gemeldet werden.
- Für Getränke ist gesorgt. Kostenlose Liedblätter – Alle Lieder sind bei Aufführung GEMA-frei!  
**Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung unbedingt notwendig!**  
V: VMA in Zusammenarbeit mit dem "Förderverein für das VMA"; Info: VMA, Tel. 08062/5164.
- Mi. 6.5. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr**  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 6.5. **München, Bayerwaldhaus im Westpark, 20.00 Uhr, Geselliges Singen**  
**"Was gibt's denn heit auf d'Nacht?"**
- Gemeinsam stimmen die Besucher Lieder aus unserer Reihe **"Münchner Liederbögen"** an: Ein- und zweistimmig, ohne Perfektion und zur eigenen Freude in geselliger Runde. Für Getränke und Liederbögen ist gesorgt. **Die Besucher können ihre Brotzeit selber mitbringen.**  
V: VMA unterstützt vom "Förderverein für das VMA"; Info: VMA, Tel. 08062/5164.
- Do. 7.5. **85250 Altomünster/DAH, Historischer Brauereigasthof Maierbräu, Marktplatz 2, 20 Uhr**  
**"O du edles braunes Bier ..."** → s. S. 12
- Bei diesem geselligen Wirtshausabend singen wir vor allem lustige Lieder: Schnaderhüpfli, Couplets, Ereignislieder über besondere Begebenheiten oder **Loblieder auf das Bier** – so z.B. das Lied vom *"guaten, echten, gsüffigen, gschmackigen, ewigen, boarischen Bier"*, das der Münchner Volkssänger Michl Huber (1842-1881) auf das "Münchner Bier" getextet hat. Enthalten sind alle Gesänge im **Liederheft "O du edles braunes Bier"** (VMA 2016, 65 Seiten).  
V/Info: Brauereigasthof Maierbräu, Tel. 08254/1279 und Info: VMA, Tel. 08062/5164.
- Fr. 8.5. **83128 Halfing/RO, Kind- und Familienzentrums, Kirchplatz 10, 17-17.45 Uhr**  
 **"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt ..."**
- Gemeinsam singen wir lustige Lieder für die ganze Familie, für Jung und Alt. Ernst Schusser vom VMA lädt Kinder und Erwachsene zum Mitmachen und Weiterdichten ein: Da stellt sich dann heraus, was die Kinder, der Opa oder die Mama beim Bimperlwirt gern essen und trinken. Jedes Kind darf ein kleines Liederheft des VMA mit nach Hause nehmen.
- V/Org.: Kind- und Familienzentrums inklusiv-integrativ, Silke Kochendörfer-Schneeweis, Tel. 08055/903236, zusammen mit der ehrenamtlichen Musikpflege im Landkreis Rosenheim.
- Sa. 9.5. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-12.00 Uhr**  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.



## **"Tag der Volksmusik" 2019 im Freilichtmuseum Glentleiten**



Sa. 9.5. **83435 Bad Reichenhall/BGL, Kurpark, 14.30 Uhr – Lieder und Tänze für die ganze Familie!**



**"Bin i net a schena Hoh ..."**

Beim von Hans Auer organisierten Nachmittag mit jungen Volksmusikanten im Kurpark sind die Besucher auch zum **Selber Singen** eingeladen: Alt und Jung singen gemeinsam mit Eva Bruckner und Ernst Schusser lustige Lieder, die sich auch zum Weiterdichten eignen, u.a. auch aus dem neuen Liederheft "Alle meine Entchen" (siehe S. 46 ff). **Wir freuen uns auf viele große und kleine "Mitmacher"!**

V: Hans Auer, Volksmusikpfleger des Lkr. Berchtesgadener Land, Info.: Tel. 08654/5595.

So. 10.5. **82439 Großweil, Glentleiten/GAP, Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern, ab 11 Uhr, Muttertag**

**Tag der Volksmusik**

→ s. S. 14

Sänger und Musikanten aus ganz Oberbayern kommen ins Freilichtmuseum: Gesangsgruppen, Stubenmusik, Tanzmusi, historische Besetzungen. Bei jedem Wetter entfaltet sich ab Mittag (nach der Hl. Messe) ein buntes Singen und Musizieren in und vor den Museumsgebäuden, das die Besucher hautnah miterleben können: **Volksmusik zum Anfassen!**

Besondere Angebote des VMA:

11.00 Uhr **"Wohlauf, nun lasst uns singen all ..."**

Hl. Messe mit geistlichen Volksliedern und Bläsern aus Rottenbuch.

Alle Besucher sind zum Mitsingen und Mitfeiern im Jackl-Stadl eingeladen!

12.30 Uhr **Musizieren und Singen** von Volksmusik- und Gesangsgruppen im ganzen Museum – je nach Witterung in oder vor den Museumsgebäuden.

12.30-13.30 Uhr **Tanz im Jackl-Stadl** mit der "Murnauer Geigenmusik".

14.00 Uhr **"Herr Maier kam geflogen ..."** – im Jackl-Stadl

Wir lernen gemeinsam lustige Lieder für Kinder, Eltern und Großeltern.

15.00-16.00 Uhr **Tanz im Jackl-Stadl** mit der "Murnauer Geigenmusik".

16.00 Uhr **"In da Fruah, wann da Hoh macht an Krahra ..."**

Wir singen bekannte und unbekannte Lieder aus der Slg. des Kiem Pauli.

17.00 Uhr **"Sah ein Knab' ein Röslein stehn"** – Deutsche Volkslieder zum Tagesausklang.

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ...

- bietet an einem **Informationsstand** im Jackl-Stadl Lieder, Instrumentalnoten, CDs und Gespräche zur Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern an;

- hat für alle Besucher **kostenlose Liederblätter/Liederheftchen** zu den Singangeboten erstellt (Lieder zur Heiligen Messe, Kinderlieder, Deutsche Volkslieder).

**Achtung:** Bis zum **Dienstag, 28.4.2020**, können sich **Gesangs- und Musikgruppen**, die gern aktiv beim Volksmusiktag dabei sein wollen, im VMA (z.H. Martin Prochazka, Fax 08062/8694) anmelden. Die Teilnehmer erhalten freien Museumseintritt, dazu einen Brotzeit- und Noten-Gutschein für Volksmusikpublikationen des VMA. Aus Kostengründen können nur GEMA-freie Lieder und Musikstücke aufgeführt werden. **Wir freuen uns auf Ihr Mitwirken!**

Mo. 11.5. **85049 Ingolstadt, Gerolfinger Trachtenheim, Eichenwaldstr. 75, 20.00 Uhr** → s. S. 12

**"O du edles braunes Bier ..."**

Bei diesem geselligen Wirtshausabend singen wir vor allem lustige Lieder: Schnaderhüpfel, Couplets, Ereignislieder über besondere Begebenheiten oder **Loblieder auf das Bier** – so z.B. das Lied vom "guaten, echten, gsüffigen, gschmackigen, ewigen, boarischen Bier", das der Münchner Volkssänger Michl Huber (1842-1881) auf das "Münchner Bier" getextet hat. Alle Gesänge sind im Liederheft **"O du edles braunes Bier"** (VMA 2016, 65 Seiten) enthalten.

V/Info: Heimat- und Trachtenverein Gerolfing, Michael Nißl, Tel. 0159/02810874.

## Tannhauser



1. Nun will ich a - ber he - ben an, Tann - hau - ser zu be - sin - gen,



und was er wun - ders hat ge - tan im Ve - nus - berg da - rin - nen.

- |  |   |
|--|---|
| <p>2. Und wie er kam vor'n Venusberg,<br/>da klopft er an die Pforte:<br/>"Frau Venus, lasst mich freundlich ein,<br/>mich verlangt nach diesem Orte!"</p> <p>3. Dort blieb er 7 Jahre lang<br/>und lebt in Freud' und Liebe.<br/>Ein Sünder wurde er genannt,<br/>dem der Himmel verschlossen bliebe.</p> <p>4. Und als er lag unterm Feichtenbaum,<br/>ein kleines Zeitl zu schlafen,<br/>da sagt ein Stimm' wohl in dem Traum:<br/>"Geh zum Papst auf Buß und Strafen!"</p> <p>5. Tannhauser macht sich auf die Reis,<br/>nach Rom ist er gegangen,<br/>auf dass er dort nach Reu und Beicht<br/>will Ablass und Gnad erlangen.</p> <p>6. Der Papst nimmt seinen Pilgerstab,<br/>der sich vor Dürre spaltet:<br/>"So wenig der Stecken grünen mag,<br/>kannst Gnade du erhalten!"</p> | <p>7. "Und wenn ich nicht zum Ablass komm,<br/>und keine Gnad mehr erhalte,<br/>geh ich zurück in' Venusberg<br/>und bleib bei ihr im Walde!"</p> <p>8. Es währt bis an den dritten Tag,<br/>der Stab fing an zu grünen.<br/>Der Papst schickt aus in alle Land:<br/>Wo ist Tannhauser hinkommen?</p> <p>9. Tannhauser aber ging allein,<br/>dass man ihn nicht kann finden,<br/>auf hohen Berg bei einem Stein,<br/>da beicht' er seine Sünden.</p> <p>10. Tannhauser, der ist nimmer hier,<br/>ist schon im himmlischen Garten<br/>vielleicht tief drinn im Venusberg,<br/>den jüngsten Tag zu erwarten.</p> <p>11. Drum sollt kein Papst, kein Kardinal<br/>den Sünder nicht verdammen!<br/>Der Sünder sei groß wie er will<br/>Gott schenkt ihm Gnade – Amen!</p> |
|--|---|

Die Ballade von "Tannhauser" oder "Tannhäuser" lässt sich in Bayern weit zurückverfolgen. Die wohl älteste Melodie stammt aus der Zeit um 1500 und ist in der Bayerischen Staatsbibliothek in München verzeichnet. Unsere Melodie wurde in Kärnten aufgeschrieben und trägt Grundzüge dieser alten Melodie in sich. Der Singrhythmus ist ein Wechsel zwischen 4/4 und 6/8 Takt, beide Formen sind hier möglich und vermischt zu gebrauchen. In der Textform besteht der Bezug zu einem Textflugblatt aus dem Jahr 1515, das in Nürnberg gedruckt wurde. Die Strophen haben sich im Gebrauch der Sänger vielfach verändert. Besonders interessant scheint der frühe Druck des Balladeninhaltes (Kritik am Papst) wenige Jahre vor der Reformation. Neufassung EBES.

Aus: Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten, Heft II (Neuaufgabe VMA 2014, Format DIN A 6, 16 Seiten, Selbstkostenpreis € 0,50) mit folgenden Liedern: *Adam und Eva oder Der Sündenfall* • *Es wollt ein Schneider wandern oder Des Schneiders Höllenfahrt* • *Thomas Wasensteiner oder Die Jägerlüge* • *Tannhauser oder Die Reise nach Rom* • *Der Dudelpfeifer oder Das versunkene Ringlein* • *Die Räuberbraut oder Das Mägdelein am Wasserfall*.

### Einladung zu den Singterminen mit Moritaten, Balladen und gesungenen Geschichten

am 30. und 31. Mai beim "DRUMHERUM" in Regen • am 13. Juni beim "Bennofest" in München  
am 20. Juni auf dem Wochenmarkt in Neuburg a.d.D. • am 21. Juni im Bauernhofmuseum in Hofstetten  
am 18. Juli vor dem Heimatwerk in Salzburg • am 25. Juli vor dem Vermessungsamt in Mühldorf  
eventuell auch am 7. August in der Fußgängerzone in München • und  
am 16. August beim "Neiädinger Trachtenmarkt" in Neuötting – Wir freuen uns, wenn Sie mitsingen!

Mi. 13.5. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 13.5. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr, Erzählabend**  
**Die Volksballade als literarische Zielform**

– Ein Abend mit Prof. Dr. Otto Holzapfel aus Freiburg –

Seit den 1980er Jahren ist Prof. Dr. Otto Holzapfel, ehemaliger Leiter des Deutschen Volksliedarchivs in Freiburg, den Mitarbeitern am VMA freundschaftlich verbunden. Viele gemeinsame Aktionen und Forschungen sind daraus entstanden – und er blickte mit uns bei seinen Erzählabenden, Vorträgen, Fachgesprächen und bei den jährlichen Exkursionen "Auf den Spuren der musikalischen Volkskultur ..." weit über Bayern hinaus. Mit den Vergleichen zur Musikkultur in Oberbayern lernten wir Ähnliches oder Anderes kennen und schätzen und tauchten oft in vergangene Jahrhunderte ein. Dies geschah auch bei den Wochenenden über "Balladen- und Legendenlieder" (1997/1998) und zur "Bayerischen Geschichte im Lied" in Kloster Seon. An diesem Abend spricht er über Aspekte der Volksballadenforschung:

*"Goethe sprach von der Ballade als vom "Ur-Ei" in der Vorstellung, dass diese Gattung als Idealform am Ursprung einer langen Überlieferung stehen würde, welche dann mit der Zeit ihre strenge Ausgangsform verloren habe. Im Hinblick auf die Theorien, welche sich in den letzten Jahrzehnten aus dem Wissen über den Prozess mündlicher Überlieferung entwickelt haben, verhält es sich (wahrscheinlich) umgekehrt. Mit dem Märchenforscher Lüthi zu sprechen ist die idealisierte Gestalt der Volksballade eher eine "Zielform". Auf die hin bewegen sich die Varianten im Laufe mündlicher Überlieferung (auf "unterschiedlichen Wegen") bzw. fokussieren auf den Kern des "Balladesken". Wir erkennen starke Ansätze zum Balladesken in der deutschsprachigen Volksballade; wir beobachten an dänischen Beispielen, überliefert im 16. Jahrhundert, eine Gestaltung mit der Idee des Balladesken in hoher Blüte (Texte hier in Übersetzung). Damit die präsentierten Texte nicht zu trocken geraten, werden wir natürlich (deutsche) Beispiele singen und uns ihrer Charakterisierung zu nähern versuchen."* (OH)

→ Bitte melden Sie sich auf alle Fälle an, wenn Sie das Thema interessiert. Informationen über Durchführung oder Verschiebung der Veranstaltung erhalten Sie im VMA, Tel. 08062/5164 ←.

Di. 19.5. **83229 Höhenberg, Gde. Aschau i. Ch./RO**, Ferialkirche Hl. Kreuz, Höhenberg 13, **19.00 Uhr**  
**Hl. Messe mit geistlichen Volksliedern**

In Verbindung mit Herrn Pfarrer Paul Janßen von Aschau lädt das VMA in diesem Jahr wieder zu einer Hl. Messe ein, bei der auch an die verstorbenen Volksmusikanten und Sänger gedacht werden soll. Heuer feiern wir diesen Gottesdienst zusammen mit Herrn Pfarrer Winkler in der kleinen Kirche von Höhenberg. Gemeinsam singen alle Besucher bekannte **Lieder aus der "Deutschen Bauernmesse"** von **Annette Thoma (1886-1974)** und auch geistliche Volkslieder, die zur Zeit nach Ostern passen und die christliche Hoffnung auf Auferstehung und das ewige Leben zum Inhalt haben. Wir freuen uns auf viele Besucher. Das VMA stellt ein Liederblatt zusammen, das man auch mitnehmen kann. Nach dem Gottesdienst kann man CDs des VMA mit geistlichen Volksliedern zum Sonderpreis erwerben.

Hyrie

(Mel. Altes Hirtenlied, Spittal, Sammlung. D.B. 1931)

Deutsche Bauernmesse



**Melodien:** Alte Volks- & Hirtenlieder aus Österreich und Bayern.

**Wortfag:** Annette Thoma.

Manuskript Annette Thoma 1933 (aus dem Notenbestand von Fritz Kernich und Rosl Brandmayer, Rosenheim, Slg. ES)



Die "Kirchdorfer Streichmusik" und der "Schwanthalerhöher Dreigesang am 3. Juli 2019

## Volksmusikalische Sommerabende

im Juli/August 2020 unter den Schirmen im Garten vor dem VMA (Org.: Martin Prochazka)

Bei schlechter Witterung finden die Veranstaltungen in der Realschul-Aula statt.

Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt. Eintritt frei – Spenden sind erlaubt.

**Die namentliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich und beginnt einen Monat vor dem Abend:**

- Mi. 17.6. 19.00 Uhr **Jugendliche Volksmusik mit der "RuaßkuchlmuSi" und Blasmusik**
- Mi. 1.7. 19.00 Uhr **Volksmusik im Landkreis Erding mit  
Kreisvolksmusikpfleger Reinhard Loechle**
- Mi. 24.7. 19.00 Uhr **Dörfliche Blasmusik** (Leitung: Wolfgang Forstner und Hubert Meixner)
- Mi. 5.8. 19.00 Uhr **FrühschoppenmuSi des VMA & Bertl Heigl**

## Planung von öffentlichen Veranstaltungen – Bitte beachten Sie die Seite 7 – **Mai 2020**

→ Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter oder im VMA, ob die geplanten Termine stattfinden! ←

- Mi. 20.5. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-20.00 Uhr.  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.  
17.30-19.00 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)  
**Ab 17.30 Uhr:** Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"** zur Verfügung.  
Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist möglich.
- Sa. 23.5. **81247 München-Obermenzing**, Zehentstadel, Zehentstadelweg 6, **14-15 Uhr** → s. S. 46 ff  
 **"Alle meine Entchen ..."**  
Gemeinsam singen große und kleine Besucher mit Eva Bruckner und Ernst Schusser beim "Stadlfest" der "Blutenburger" auf Einladung von Christl Franz bekannte deutsche und bayerische Lieder für Kinder und ältere Menschen. Vielleicht gibt dieses Singangebot einen kleinen Impuls für das "Natürliche Selber Singen" ohne Hang zur Perfektion, zu Hause, in der Familie mit den Kleinsten und den Ältesten, im Freundeskreis, allein oder in anderen Gemeinschaften. Die Teilnehmer können bei diesem Singen unser neues Liederheft **"Alle meine Entchen ..."** (VMA 2020) zum Sonderpreis von 1,- € mit nach Hause nehmen.  
V/Org.: "D'Blutenburger" e.V., Verein für Volksmusik, Volkstanz und Brauchtum, Christl Franz, Tel. 089/8644116 oder 0162/3144139.
- So. 24.5. **83562 Rechtmehring/MÜ**, Kinderhaus St. Korbinian, Stechling 2, **14.30 Uhr**  
 **"Beim Bimperlwirt, beim Bamberlwirt ..."**  
– Erlebnissen für Kinder, Eltern und Großeltern –  
Alle Kinder und Erwachsene, die gern lustige Lieder miteinander singen wollen, sind eingeladen, bei der Einweihung vom Neubau des Kinderhauses St. Korbinian in Rechtmehring kräftig mitzumachen. Ganz lebendig geht es zu, wenn wir neue Strophen dichten, wer z.B. beim "Bimperlwirt" einkehrt, was er essen und trinken will! Da sind dann Kinder und Erwachsene gefragt – wie auch bei anderen Liedern, z.B. "Wenn der Vater mit der Mutter auf die Kirchweih geht".  
Die Teilnehmer erhalten das kleine Heftchen "Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten für Kinder" als Geschenk und haben die Gelegenheit, das neue Liederheft "Alle meine Entchen" (siehe S. 46 ff) zum Sonderpreis von 1,- € zu erwerben.  
V/Org.: Kinderhaus St. Korbinian, Veronika Fluhrer, Tel. 08076/8277.
- Mo. 25.5. **82433 Bad Kohlgrub/GAP**, Pfarrheim, Mühlstr. 42, **20.00 Uhr**  
**Geselliges Singen ...**  
... mit lustigen oberbayerischen Wirtshausliedern, Couplets und Tanzliedern aus den Taschenliederheften und Sammlungen am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.  
V: Frauenbund Bad Kohlgrub, Org.: Dorothea Greinwald, Tel. 08845/7308.
- Di. 26.5. **83708 Kreuth/MB**, Naturkäserei TegernseerLand e.G., Reißbichlweg 1, **14-16 Uhr**  
**"Geselliges Singen mit deutschen und bayerischen Volksliedern"**  
Gemeinsam singen alle Besucher zusammen mit Eva Bruckner und Ernst Schusser die bekannten deutschen und bayerischen Volkslieder aus den Liederblättern des VMA.  
**Anmeldung** notwendig bei den Veranstaltern: Heinrich Sendhardt, Tel. 08022/65280 oder Marille Tipolt, Tel. 08022/24839. Gde. Rottach-Egern u. VdK Rottach-Egern/Kreuth.
- Mi. 27.5. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

## Vierzeiler – Und i hab dir's scho gsagt



1. Und i **hab** dir's scho gsagt und du **hast** mir's net



glaubt, dass die **Müll** - ners - buam tan - zn, dass' **Mehl** u - ma - staubt.

- |  |   |
|--|---|
| <p>2. Dass 's <b>Mehl</b> umastaubt<br/>und da <b>Griaß</b> umafliaht<br/>und es <b>is</b> ja koa Mühlbua,<br/>der <b>d'Leut</b> net betrüagt!</p> <p>3. Sunst <b>iss</b> i sechs Knödl,<br/>fallt a <b>Fasttag</b> aber ei,<br/>ja, so <b>iss</b> i grad fünfi -<br/>aber <b>gröña</b> müassn s' sei!</p> <p>4. Ja, <b>d' Fischer</b> tean fischn<br/>und <b>d'Müllner</b> tean mahl'n<br/>und da <b>Postknecht</b> blast's Hörndl,<br/>des <b>Ding</b> tuat mir gfall'n.</p> <p>5. Bin 's <b>Fischn</b> ausganga<br/>in <b>Aumühlner</b> Bach<br/>und an <b>Fisch</b> hab i gsehn<br/>und dem <b>Fisch</b> fahr i nach.</p> <p>6. An <b>Fisch</b> hab i gsehn, ja<br/>wia <b>Milch</b> und wia Bluat<br/>und <b>wann</b> i den Fisch net krieg,<br/>na <b>is</b> mir net guat.</p> <p>7. Was <b>is's</b> für a Fisch gwesn?<br/>Wia <b>hat</b> er si gnennt?<br/>War a <b>schwarzaugerts</b> Dirndl,<br/>habs <b>selber</b> net kennt.</p> | <p>8. In da <b>Aumüller</b> Mühl<br/>da stehts <b>Radi</b> nia still.<br/>Geht <b>allwei</b> rundum -<br/>und macht: <b>Rumpadibum!</b></p> <p>9. Da <b>Aumüller</b> Mahl'knecht<br/>is a <b>staubiger</b> Bursch,<br/>Er <b>arbat</b> ganz langsam,<br/>hat <b>allawei</b> Durscht.</p> <p>10. Mei <b>Schatz</b> is a Müllna,<br/>tuat <b>Tag</b> und Nacht mahl'n.<br/>Jezt <b>is</b> ma der Tollpatsch<br/>in <b>d'Mehl</b>truch'n gfall'n.</p> <p>11. Aber <b>druntn</b> im Mühlbach<br/>ja <b>da</b> gibts viel Stoan,<br/>des <b>groß'</b> Müllermensch mag i net,<br/><b>aber</b> des kloa.</p> <p>12. Mei <b>Schatz</b> is a Müllna,<br/>a <b>Müllner</b> muaß sei:<br/>I <b>bild</b> ma mei Lbtage<br/>an <b>Müllners</b>knecht ei.</p> <p>13. De <b>Aumüller</b> Resl,<br/>de <b>kenn</b> ma scho lang.<br/>De <b>singt</b> wia a Zeiserl,<br/>da <b>is</b> uns net bang!</p> |
|--|---|



**Vierzeiler 1-3:** Wastl Fandler! Annamirl, Zuckaschnürl, Altbairisches Liederbuch; München 1961 (Text bei Süß, "Salzburger Volkslieder", 1865). **Vierzeiler 4-7:** Fritz Herrgott: Grúaß enk alle mitanand, Bairische Lieder, hg. in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverein für Heimatpflege; Regensburg 1965, S.14, Nr. 5. **Weitere Texte** aus Slg. Kohl (Tirol), Slg. Süß (Salzburg), Slg. Mautner (Steiermark) und aus der Zeitschrift "Das deutsche Volkslied" – jeweils neugestaltet VMA/EBES2012. Die dick gedruckten Silben bezeichnen den ersten betonten Takteil nach dem Melodieauftakt.

Die Vierzeiler haben wir für ein gemeinsames Singen am Pfingstmontag in der Furthmühle (VMA 2012) zusammengestellt. Wir haben bewusst eine einfache Melodie ausgewählt, damit auch die Kinder oder weniger gute Sängerinnen und Sänger mitmachen können. Alle Vierzeiler werden auf die gleiche Melodie aber schneller wiederholt und dann wird eine ländlerische Melodie daraufgespielt oder gepffiffen. Zu diesem Zwischenspiel (siehe Beispiel) paschen, klatschen und stampfen die jungen und älteren Mitsänger! Dann kommt erst der nächste Vierzeiler, wieder das erstemal langsamer gesungen! Damit entsteht ganz einfach eine Spannung für die Mitsingenden und "Nichtsänger" sind eingebunden. Weil "es so schön ist" wurde von den Besuchern jedes Jahr dieses Lied beim Mühlentag in der Furthmühle eingefordert!  
(→ siehe heuer Pfingstmontag, 1.6.2020)

## Planung von öffentlichen Veranstaltungen – Bitte beachten Sie die Seite 7 – **Mai/Juni 2020**

→ Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter oder im VMA, ob die geplanten Termine stattfinden! ←

Mi. 27.5. **83413 Fridolfing/TS**, Haus für Kinder Mariä Himmelfahrt, Achenstr. 5, **15.00 Uhr**  
**"Kinder singen und spielen gern!"**  
– Lustige Lieder und Bewegungsspiele aus Altbayern für Kinder im Kindergartenalter –  
An diesem Nachmittag mit Ernst Schusser und Eva Bruckner lernen die Teilnehmer(innen) überlieferte und neugestaltete **regionale Lieder** und **einfache Bewegungsspiele** für das spielerische Singen mit Kindern im Alter von ca. 3-6 Jahren. Sie erhalten darüber hinaus Materialien und grundlegende Informationen über Bewegungsstrukturen, Tipps zur Liedvermittlung, Hinweise zur Sprache der regionalen Lieder und können die **eigene Scheu vor dem Selbersingen und Vormachen abbauen**. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich! Auch das neue Liederheft "Alle meine Entchen" (siehe S. 46 ff) wird in der Praxis vorgestellt.  
V/Org.: Haus für Kinder, Christine Brunner, Tel. 08684/482; unterstützt durch den Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e.V. – LV Rupertiwinkel; **Information/Anmeldung** für auswärtige Gäste unter E-Mail: schorsch.baumgartner@t-online.de oder Tel. 08683/1616.

Sa. 30.5. und So. 31.5., Pfingsten, **Regen** im Bayerischen Wald  
**"DRUMHERUM"** – Das Volksmusikspektakel 2020  
Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern ist auf Einladung von Roland Pongratz an den Haupttagen **Pfingstsamstag** und **Pfingstsonntag** vertreten durch:  
- einen **Informations- und Verkaufsstand** am Stadtplatz,  
- Gelegenheit zum **Gespräch mit dem Volksmusikpfleger** des Bezirks Oberbayern,  
- **Gemeinsames Singen** von Balladen, Moritaten, Wirtshausliedern und Deutschen Volksliedern mit den Besuchern vor dem Stand des VMA (Zeiten siehe Anschlag),  
- **Geistliche Volkslieder** zur Besinnung auf Gott und die Welt (in der Pfarrkirche).  
Kontakt: drumherum-Büro, Roland Pongratz, 94209 Regen, Tel. 09921/904975, Fax /807805.

## JUNI 2020

Mo. 1.6. **Furthmühle** in **82281 Egenhofen/FFB**, Pfingstmontag, **14.00-15.00 Uhr**  
**"Es klappert die Mühle ..."** – im Rahmen des "Deutschen Mühltages"  
 Die Familie Aumüller und das VMA laden zu bekannten und unbekanntem Liedern von der Mühle, von Müller und Müllerin ein. Wir singen auch einige Lieder, die für die ganze Familie geeignet sind: Kinder haben eine besondere Freude, wenn Papa, Mama, Opa und Oma mitsingen, lustig und ganz ohne Perfektion!  
Veranst./Org.: Familie Aumüller, 82281 Furthmühle, Tel. 08134/99191, und VMA.

Sa. 6.6. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-12.00 Uhr, **Archivöffnung**.  
Ab 12 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (bei bes. Anliegen bitte anmelden!) ebenso steht Ernst Schusser für Fragen zu **"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"** zur Verfügung. Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist möglich.

So. 7.6. **München**, Bayerwaldhaus im Westpark, **14.00-16.00 Uhr**  
**"Sah ein Knab ein Röslein stehn"**  
 Gemeinsames Singen von Deutschen Volksliedern und volkstümlichen deutschen Liedern aus dem 19. Jahrhundert, wie sie früher auch in der Schule gelernt wurden. Der "Förderverein für das VMA" sorgt für heißen Kaffee und kalte Getränke. Bringen Sie dazu Ihr **"Kaffeehaferl"** mit - und natürlich können Sie sich zum sonntagnachmittäglichen Singen auch Ihren eigenen selbstgebackenen Kuchen mitbringen!

# Polka

nach einem Notenblatt von Georg Sojer

The musical score is written for Trompete in B and Klarinette in B in 2/4 time. It features a polka rhythm with frequent triplets. The key signature has one sharp (F#). The score is divided into four systems. The first system starts with a C major chord and a G7 chord. The second system includes a F major chord. The third system ends with a 'Fine' marking. The fourth system concludes with a 'D.C. al Fine' instruction and a series of chords: G7, C, G, C, G7, C, G7, C.

Bei meinen Forschungen zum Volkstanz (und zur Tanzmusik) im südlichen Altbayern in den Jahren 1975-1980 habe ich viele Musikanten im Chiemgau besucht und von ihnen umfangreiche Auskünfte zum Repertoire, zur Spielweise, Besetzung und regionalen/lokalen/persönlichen und altersbezogenen Eigenheiten erhalten.

Dabei war festzustellen, dass die Besetzung mit Trompete, Klarinette, Akkordeon/Diatonischer und Bassinstrument (ohne Gitarrenbegleitung) schon vor den ersten medialen Auftritten der Oberkriener in den frühen 1950er Jahren für kleine Tanzkapellen mit überliefertem regionalen Repertoire üblich war – nicht nur im Chiemgau, sondern ganz umfangreich auch im Salzburger Land (siehe Notenpublikationen der Salzburger Heimatpflege, Harald Dengg). Für unsere, anlässlich einer Busexkursion "Auf den Spuren der regionalen Musikkultur" nach Slowenien/Gottschee, erarbeitete Dokumentation "Slavko Avsenik und seine Original Oberkriener – Ein neuer Klang aus Slowenien" (VMA 1996) haben wir einige Spuren des zweistimmigen Melodiespiels mit Trompete und Klarinette in Oberbayern festgehalten. Georg Sojer (1925-2015), Musikant und ehemaliger Holzknecht in Ruhpolding, hat aus seiner umfangreichen Sammlung diese(n) Polka beige-steuert, den er von der "alten Gföller Musi" beim Almkirta auf der Steinplatte gehört, aufgeschrieben und selber musiziert hat. Die beiden Melodien (mit je nach Stimmung und Gelegenheit unterschiedlichen weiteren Melodien oder Singweisen als Trio) sind im Land Salzburg und im Chiemgau unter verschiedenen Namen weit verbreitet (siehe öffentliche Informationsveranstaltung am 12.6.2020 bei den "Volksmusiktagen auf dem Petersberg").

Aus: "Auf den Spuren von...", Heft 12 "Slavko Avsenik und seine Original Oberkriener – Ein neuer Klang aus Slowenien, Entstehen – Verbreitung – Auswirkungen" (VMA 1996, 175 Seiten, Format ca. 17 x 24 cm, Selbstkostenpreis: 7,50 €) – Erste Versuche über einen neuen Musizierstil, der seit den 1950er Jahren in Oberbayern die überlieferte Tanz- und Unterhaltungsmusik veränderte. Spuren des zweistimmigen Melodiespiels auf Trompete und Klarinette in der überlieferten Volksmusik in Oberbayern und den benachbarten einflussreichen Gebieten.

Mi. 10.6. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Fr. 12.6. **85253 Erdweg/DAH**, Kath. Landvolkshochschule, Haus Petersberg, **19.30 Uhr** → s. S. 22

**"Ein neuer Klang aus Slowenien"**

– Die "Original Oberkrainer" und Oberbayern –

Als Slavko Avsenik und seine Musikantenfreunde Anfang der 1950er Jahre von Fred Rauch für die Medien und die Bühne "entdeckt" wurden, war ein neuer Stil in der volkstümlichen Bühnen- und Unterhaltungsmusik geboren – aufbauend auf eine in verschiedenen Regionen gebräuchliche Tanzmusikbesetzung. Bei diesem öffentlichen Informationsabend erzählt Ernst Schusser auf Einladung von Petra Kleinschwärzer auch über seine Forschungen ab den 1970er Jahren zum Volkstanz und zur Tanzmusik im südlichen Oberbayern und die traditionellen Tanzmusikbesetzungen mit Trompete, Klarinette, Akkordeon/Diatonischer und Bass im Chiemgau, Rupertiwinkel und Land Salzburg.

V: "Volksmusiktage auf dem Petersberg" (Ltg. Petra Kleinschwärzer), Haus Petersberg.



Slavko Avsenik und seine Original-Oberkrainer  
(Postkarte: Funkausstellung Stuttgart 1969)

Sa. 13.6. **München**, Stadtmitte, zwischen Dom und Fußgängerzone, Liebfrauenstraße, **14 bis 16 Uhr**  
**Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten**

Die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern sind mit ihrer großen Bildertafel und alten Balladen, Moritaten und erzählenden Liedern auf Einladung von Moritz Demer am Stand der Münchner Schule für Baierische Musik beim Bennofest und Stadtgründungsfest anzutreffen. Die Passanten und Besucher sind zum Zuhören und Mitsingen eingeladen.  
V: Erzdiözese München und Freising KdöR; Info/Org.: Tel. 089/2137-2647 oder /2137-1731.

Mo. 15.6. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr**

**NEU!** 

→ **Die Montagsinger** ←

**Thema: "Da drunt bei da Mühl ..."**

Seit Januar 2019 gibt es ein neues monatliches Angebot: **Die Montagsinger!** In freier Runde sind alle am Singen von Volksliedern Interessierten eingeladen im VMA mit Eva Bruckner und Ernst Schusser bekannte und weniger bekannte Lieder aus den Archivbeständen/ Feldforschungen/Publikationen und aus der Liederwerkstatt (EBES) zu singen.

An diesem Montag haben wir uns einen ganz bunten Liederstrauß vorgenommen – aber wir singen auch einige Lieder, die den Müller und sein Handwerk – oder auch die schöne Müllerin zum Inhalt haben, wie z.B. "**Da drunt bei da Mühl ...**". Wunschlieder können rechtzeitig vorher gemeldet werden. Bei schönem Wetter singen wir im Garten!

Für Getränke ist gesorgt. Kostenlose Liedblätter – Alle Lieder sind bei Aufführung GEMA-frei!  
**Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung unbedingt notwendig**

V: VMA in Zusammenarbeit mit dem "Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern".

Mi. 17.6. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

## Musikantenkinder, tuats de Geign stimma



1. Mu - si - kan - ten - kin - der, tuats die Gei - gn stim - ma und spuits ma



auf zum Tanz. I bin der fe - sche Franz. I hab a Geld im Sack,



i zahl enk, was i hab, i werd mi lu - stig ma - cha mit mei - nem Schatz.



Refr.: A - ber da, da habt a an Ta - ler und da, da leg a da'n her. A - ber wann,



wann derf i denn kem - ma und wann, wann gibst as denn her? Morgn in da



Fruah, dal - ka - ter Bua, da san de Wie - sn naß, da wachst a Gras. Gras.

2. Ins Zigeunerwaldl hab i einigschossn,  
hab mei herzigs Dirndal grad ins Herz getroffen.  
Bist a guater Schütz, ja weilst mi so guat trifft,  
ja schiaß nur allwei zua, mei liaber Bua. Aber da ...
3. Bist a guater Schütz, i kann di recht guat leidn,  
ja wannst ma a Busserl gibst, so derfst heut bei mir bleibn.  
Derfst di einilegn zu mir ins Federbett,  
aber was du dir denkst, ja, des geht net. Aber da ...

Dieses Lied haben wir am 16.8.1993 vom damals 95-jährigen Bäckermeister Anton Göbel (1898-2004) in Neuburg an der Donau aufgeschrieben. Er hat ganz typisch die Unterstimme gesungen, die Oberstimme haben wir ergänzt. In dieser Form haben wir das Lied bisher in Oberbayern nur von Anton Göbel aufgezeichnet. Er bezeichnet es als "Schunkellied": Alle singen beim Refrain im Walzerrhythmus mit. Wir haben dieses Lied für gesellige Stunden hergerichtet (EBES).

Aus: "Was kümmern mi de Sterndal" – Zweistimmige Liebeslieder und andere Volkslieder aus dem nördlichen Oberbayern für Frauen und Männer zum gemeinsamen Singen (VMA 1998, S. 8).

Mi. 17.6. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr** (bei Regen in der Realschul-Aula)  
**Volksmusikalischer Sommerabend** unter den Schirmen im Garten vor dem VMA

**Jugendliche Volksmusik...**

... aus dem Landkreis Eichstätt mit der "Ruaßkuchlmsi" und frischer Blasmusik

Die Ruaßkuchlmsi mit Ingrid Harrer-Hoffmann und Dominik Harrer besteht seit 2002. Mit Steirischer Harmonika, Bariton und Gesang spielen sie in oftmals kabarettistischer Weise regionale Volksmusik vorwiegend aus dem Raum Eichstätt und dem bayerischen Wald sowie eigene Stücke und Lieder.

Dominik Harrer ist Kreisheimatpfleger des Landkreises Eichstätt und Musikleiter des Musikvereins Möckenlohe-Aderschlag. Für Blaskapelle schuf er zahlreiche neue Kompositionen und Arrangements. Zum Sommerabend bringt er eine kleine Blasmusikbesetzung mit.



Für Getränke, Brezen usw. ist gesorgt. Eintritt frei – Spenden für das VMA sind "erlaubt"!  
**Beschränktes Platzangebot – Namentliche Anmeldung ab 17. Mai unbedingt notwendig!**

Sa. 20.6. **86633 Neuburg an der Donau/ND**, Am Schrankenplatz, Wochenmarkt, **10.00-12.00 Uhr**  
**Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten** → s. S. 24

Die Moritaten Sänger des Bezirks Oberbayern laden zum Zuhören und Mitsingen ein. Das VMA stellt Liederhefte bereit, die die Besucher auch mit nach Hause nehmen können. Als besonderes Schmankerl singen wir auch einige Lieder aus dem Repertoire des liedkundigen und geselligen Neuburger Bäckermeisters Anton Göbel (1898-2004).

V: Stadt Neuburg an der Donau, Amt für Kultur und Tourismus, Information: 08431/55-240.

So. 21.6. **85122 Hofstetten bei Böhmfeld/EI**, Bauernhofmuseum, **14.00-16.00 Uhr**  
**"Mariechen saß weinend im Garten ..."**

Bei diesem vom ehemaligen Kreisheimatpfleger Wunibald Iser 1992 begonnenen geselligen volksmusikalischen Nachmittag im Bauernhofmuseum des Landkreises wollen wir neben Moritaten und Balladen auch gemeinsam einige Wirtshauslieder singen.

V/Örtl. Org.: Landkreis Eichstätt, Kreisheimatpfleger Dominik Harrer, Tel. 08424/885600.

Mi. 24.6. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-20.00 Uhr.  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

17.30-19.00 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)

**Ab 17.30 Uhr:** Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"** zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist möglich.

## Ei Sepperl, wann gehn ma denn wied'r amal

The image shows a musical score for the song 'Ei Sepperl, wann gehn ma denn wied'r amal'. It consists of four staves of music in 3/4 time, with a key signature of one flat (F major/D minor). The melody is written in a treble clef. The lyrics are written below the notes. The first line of music is followed by the lyrics '1. Ei Sep-perl, wann gehn ma denn wied'r a-mal, wied'r a-mal, ja ei-ni ins'. The second line of music is followed by 'schö-ne Ti-rol? A-ba mei Her-zerl schlagt auf und schlagt nie-der, ja nie-der, vi-'. The third line of music is followed by 'vat sollst ja le-ben, Ti-rol. A-ba mei Her-zerl schlagt auf und schlagt'. The fourth line of music is followed by 'nie-der, ja nie-der, vi-vat sollst ja le-ben, Ti-rol!'. There is an 'Echo - Nachsänger' section indicated above the second line of music.

1. Ei Sep-perl, wann gehn ma denn wied'r a-mal, wied'r a-mal, ja ei-ni ins  
schö-ne Ti-rol? A-ba mei Her-zerl schlagt auf und schlagt nie-der, ja nie-der, vi-  
vat sollst ja le-ben, Ti-rol. A-ba mei Her-zerl schlagt auf und schlagt  
nie-der, ja nie-der, vi-vat sollst ja le-ben, Ti-rol!

2. Iatz schickt mi mei Voda as Grasn aus, as Grasn aus,  
mei Muatta die schickt mi an Klee.  
|: Aba da kemman drei recht frische Jagersbuam, Jagersbuam,  
dia recken die Stutzerl auf d' Höh. :|
3. Der erste, der hat ja koa Pulver mehr, Pulver mehr,  
dar zwoate, der hat ja koa Blei!  
|: Aba dem dritten, dem bleibt ja da Hah net steh, steh der Hah,  
iatz kinnans net schiaßn all drei! :|
4. Mei Dirndal is drehtahlab da Donau, da Donau,  
und i bi herentn, sei Bua!  
|: Aba de Schneid, wia i hab, hat koana, hat koana,  
ziag mi aus und schwimm umi dazua! :|
5. Aba Dirndal, wo hast denn dei Liegerstatt, Liegerstatt,  
aba Dirndal, wo hast denn dei Bett?  
|: Ja über drei Stiagerl muaßt aufsteign, aufsteign,  
heraußt auf der Straßn steht's net! :|
6. Wann mei Bettstadl draußt auf der Straßn stand, Straßn stand,  
na hätt i de ganz Nacht koa Ruah!  
|: Denn a jeda Bua, der da vorbeigeh tat, vorbeigeh tat,  
der kehrt bei mein Bettstadal zua! :|

Zu einer Feldforschung am 10. Juli 1994 waren Ernst Schusser und Eva Bruckner bei Hans Winkler (geb. 1939), "Rausch-wirt" in Alterfing bei Tittmoning. Er konnte viel erzählen über das Singen früher im Wirtshaus zur Unterhaltung und zum geselligen Beisammensein und nannte ein umfangreiches Repertoire an Liedern. Er sang das obige Lied mit Zitherbegleitung (Originaltonart H-Dur). Über ihn und weitere zahlreiche Gewährspersonen haben wir in einer umfangreichen Broschüre berichtet: "Überlieferte Volksmusik ... – Dokumente regionaler Musikkultur und Ergebnisse der Volksmusiksammlung im Raum Tittmoning und Fridolfing". Auf 320 Seiten werden Menschen dieser Region und ihre Musik in Text, Noten und Bildern vorgestellt (VMA 1994, Format DIN A 4, Selbstkostenpreis 12,50 €). EB

## Planung von öffentlichen Veranstaltungen – Bitte beachten Sie die Seite 7 – Juni/Juli 2020

→ Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter oder im VMA, ob die geplanten Termine stattfinden! ←

- Do. 25.6. **83026 Rosenheim-Hl. Blut, Pfarrheim, 20.00 Uhr**  
**"Geselliges Wirtshaussingen"**  
– Benefizveranstaltung zugunsten Jakobus Hospizverein e.V. –  
... mit geselligen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Spenden sind erwünscht für das Chiemseehospiz Bernau.  
V/Info: MGV Liederkranz Aising; Org.: Barbara Noichl, Franz Weinzierl (Tel. 08031/289233).
- Fr. 26.6. **82418 Seehausen/GAP, Kindergarten St. Michael (Riedhausen), Mat.-Rieger-Str.17, 16 bis 17 Uhr**  
**"Beim Bimperlwirt, beim Bampelwirt ..."**  
 Gemeinsam singen wir lustige Lieder für die ganze Familie, für Jung und Alt. Ernst Schusser vom VMA lädt Kinder und Erwachsene zum Mitmachen und Weiterdichten ein. Jedes Kind darf ein kleines Liederheft des VMA mit nach Hause nehmen.  
V/Org.: Kindergarten St. Michael, Tel. 08841/1780; "auswärtige" Besucher bitte anmelden!
- Sa. 27.6. **83346 Ainring/TS, Haus der Kultur, 13.30-14.30 Uhr, beim "Sängertag"** → s. S. 26  
**Feldforschungen zum Singen im Rupertiwinkel**  
Auf Einladung von Hans Auer berichten Ernst Schusser und Eva Bruckner ganz praktisch mit vielen Liedern zum Selbersingen über Erlebnisse und Gewährspersonen in der Feldforschung im Rupertiwinkel in den 1990er Jahren und was "SINGEN" für die Menschen bedeutet. Das ganz natürliche Singen ist für viele Menschen ein Lebensmittel.  
V/Info: Hans Auer, Volksmusikpfleger des Lkr. Berchtesgadener Land, Tel. 08654/5595.

### JULI 2020

- Mi. 1.7. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr**  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 1.7. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 19.00 Uhr** (bei Regen in der Realschul-Aula)  
**Volksmusikalischer Sommerabend** unter den Schirmen im Garten vor dem VMA  
**Volksmusik ...** aus dem Landkreis Erding ausgesucht von Kreismusikpfleger Reinhard Loechle  
  
Im Jahr 1975 gründete Franz Faltermaier aus Forstern die nach ihm benannte **Klarinettenmusi Faltermaier**. Seit 2010 leitet Hans Lehmer die Tanzmusik. Mit 3 Klarinetten, Ziach, Tenorhorn und Tuba spielen sie im Erdinger Land bei vielen Volkstänzen, bei Vereinsfeiern und Hoagarten. Ihre Spezialität sind die vielen selbergemachten Stücke aus der Feder von Hans Lehmer und Franz Faltermaier.  
  
Sebastian Brandl und Gerhard Nussrainer bilden den **Reithofner Zwoagsang**, benannt nach ihrem Heimatort Reithofen im Lkr. Erding. Aus ihrem Repertoire mit lustigen Liedern, Couplets, und geistlichen Liedern singen sie seit vielen Jahren bei Hoagarten, Vereinsfeiern und kirchlichen Anlässen.  
Für Getränke, Brezen usw. ist gesorgt. Eintritt frei – Spenden für das VMA sind "erlaubt"!  
**Beschränktes Platzangebot – Namentliche Anmeldung ab 1. Juni unbedingt notwendig!**

# Lasst uns unsre Stimm' erheben – Marienlied

Chorsingsblatt VMA GVL 2256

Sopran  
Alt



1. Lasst uns uns - re Stimm' er - he - ben zu Ma - ri - ens Lob und Preis.  
2. Gott, der Herr, hat dich er - ko - ren Mut - ter sei - nes Sohns zu sein.  
3. Got - tes En - gel ist ge - kom - men, hat dir sei - ne Bot - schaft 'bracht.  
4. O Ma - ri - a, hilf er - ken - nen, wenn Gott zu uns Men - schen spricht,

Tenor  
Bass



Sie weist uns den Weg durchs Le - ben auf der ird - schen Pil - ger - reis.  
Aus dir wird das Heil ge - bo - ren: Es wird der Mes - si - as sein.  
Als du die - ses Wort ver - nom - men, warst er - schreckt von Got - tes Macht:  
dass wir mu - tig ihn an - neh - men und das Herz ver - schlie - ßen nicht.



Die - ses Lob - lied sin - gen wir, Mut - ter Got - tes, heu - te dir.  
Gott, der al - le Wel - ten lenkt, al - len Men - schen Hoff - nung schenkt.  
"Kann's nicht fas - sen, nicht ver - stehn, doch sein Wil - le soll ge - schehn!"  
Er schenkt uns die ew - ge Freud. Lob sei Got - tes Herr - lich - keit!



**Heutiger Gebrauch:** Zum Fest Maria Verkündigung am 25. März, zur Maiandacht, im Advent, das Jahr über.

**Liedgeschichte/Quellen/Neugestaltung:** Dieses Loblied auf Maria hat Pfarrer Joseph Gabler in Gastern, Großpoppen, Schwarza, Oberndorf und Ludweis im Waldviertel in Niederösterreich aufgeschrieben und in seiner Sammlung "Geistliche Volkslieder" veröffentlicht (Linz 1890. Nr. 469). Wir haben den Text der 1. Strophe überarbeitet und die Strophen 2-4 nach Lukas 1,26-37 neu getextet. EBES 2010. Satz: Sepp Hornsteiner (VMA 2011).

**Lk 1,26-38 (Die Verheißung der Geburt Jesu):** ... Der Engel trat bei Maria ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. ... Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. ... Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Derzeit erarbeiten wir ein Chorheft mit Marienliedern

- Mo. 6.7. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 19.00 Uhr** **NEU!**  
→ **Die Montagsinger** ← **Thema: Sommer** 
- Seit Januar 2019 gibt es dieses monatliche Angebot: **Die Montagsinger!** In freier Runde sind alle am Singen von Volksliedern Interessierten eingeladen im VMA mit Eva Bruckner und Ernst Schusser bekannte und weniger bekannte Lieder aus den Archivbeständen, aus Feldforschungen, Publikationen und aus der Liederwerkstatt (EBES) zu singen.
- An diesem Montag** singen wir eine ganze Reihe bekannter und weniger bekannter Sommerlieder, wie *"Is des net a Freud bei der Summerszeit"*, *"Winter und Sommer"*, *"Wia lustig is im Winter, wia werds im Sommer sei"*, *"Der Sommer is außi"*, *"I han scho drei Summa, mir 's Hoamgeh vorgnumma"*, *"Da Summa, der is kemma"*, *"Gamsbergsteign im Summa"*, *"Der oane Summa is ma nia vagessen"*. Natürlich stimmen wir aber auch andere geläufige Lieder an – auch Wunschlieder können rechtzeitig vorher gemeldet werden! Bei schönem Wetter singen wir im Garten vor dem VMA.
- Für Getränke ist gesorgt. Kostenlose Liedblätter – Alle Lieder sind bei Aufführung GEMA-frei!  
**Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung unbedingt notwendig!**  
V:VMA in Zusammenarbeit mit dem "Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern".
- Di. 7.7. **Wallfahrtskirche "Herrnrast", Gde. 85304 Ilmmünster/PAF, 19.00 Uhr** → s. S. 28  
**"Frohlocket all und freuet euch ..."**  
– Geistliche Volkslieder, Musik und Gedanken –
- In der wunderbar in der freien Natur auf einem Hügel gelegenen kleinen Wallfahrtskirche "Herrnrast" gestaltet das VMA seit vielen Jahren auf Einladung der Familie Hipp eine kleine Andachtsstunde mit geistlichen Volksliedern und Instrumentalmusik zum Besinnen und Nachdenken über Gott und die Welt. Bei dieser sommerlichen Abendstunde sind wieder alle Besucher bei einigen Liedern zum Mitsingen eingeladen!
- In besonderer Weise besingen wir wieder einige **heilige Menschen**, die uns heute Vorbild im Leben sein können. Dabei sind auch einige auf der Basis der Überlieferung neugestaltete Lieder über **Maria**, die Mutter Jesu (siehe S. 28). Ebenso stimmen wir in die Seligpreisungen ein, mit denen Jesus in der Bergpredigt die Menschen ansprach.
- Mitwirkende: Vokalquartett und Instrumentalmusik des VMA und alle Besucher.
- Die Besucher können nach der Andacht einige bisher vom VMA erstellte CDs mit neugestalteten Heiligenliedern und Liedern zum Lobe Gottes zum Sonderpreis von je 5,- € erwerben.
- Mi. 8.7. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr**  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- So. 12.7. **München, Bayerwaldhaus im Westpark, 11.00-13.00 Uhr**  
**Volksmusikalischer Frühschoppen**
- Die "Frühschoppenmusi" des VMA lädt zum gemütlichen volksmusikalischen Verweilen ein. Mit Trompete und Flügelhorn erklingen beliebte überlieferte Schottische, Landler, Polkas, Rheinländer und Walzer aus Musikantenhandschriften - aber auch der *"Bienenhaus-Galopp"* und andere mit Text zum Mitsingen überlieferte bekannte Weisen.
- Auch die in den Wirtshäusern beliebten bayerischen Lieder wie *"A Hiata madl mag i net"*, das *"Loisachtal"*, *"Bei da Lindn bin i gsssn"*, *"Freinderl, kennst du das Haus"*, der *"Steirabua"*, *"Auf den Bergen wohnt die Freiheit"* oder der *"Böhmerwald"* werden angestimmt und die Besucher erhalten ein kleines Textheft zum Mitsingen.
- Der "Förderverein für das VMA" sorgt für kalte Getränke. Bei schönem Wetter im Freien.



Figuren und Hauptaltar in der Filialkirche St. Silvester (siehe Figur links) in Unterlappach → siehe Einladung 13. Juli 2020

## "Seid umgürtet und bereitet" – Heiliger Silvester



1. Seid um - gü - tet und be - rei - tet mit der Lam - pe in der Hand.



Denn ihr wißt nicht, wann Gott deu - tet und uns ruft ins an - dre Land.



Die - ses hat der heil - ge Va - ter Sankt Sil - ves - ter stets be - dacht.

2. Heiliger Silvester, schütze  
unsre Tiere in der Not.  
Und in aller Stürme Mitte  
uns beschütz der gnädige Gott;  
darum wollen wir dich bitten,  
Sankt Silvester, Schutzpatron.

3. Bitt für uns um Gottes Segen,  
steh uns bei in aller Gfähr.  
Bitt für uns in allen Nöten,  
steh uns bei im Neuen Jahr.  
Gottes Frieden zu uns komme,  
Gottes Segen bleib bei uns!

Am 4.11.1941 hat Alfred Quellmalz Tonaufnahmen dieses Liedes von einer gemischten Sängerguppe (4 Männer zwischen 35 und 55 Jahren und 3 Frauen zwischen 25 und 35 Jahren) um Johann Plaikner in Geiselsberg ob Oland/Pustertal gemacht. Der Text dieses Silvester-Heiligenliedes findet sich auch in einem handschriftlichen Liederbuch in der Sammlung Horak (Geiselsberg). Quellmalz hat das Lied in seinen Südtiroler Volksliedern (3. Band, Kassel 1976, Nr. 229) veröffentlicht. Den Text (auch Strophenauswahl) und die Melodie haben wir auf der Grundlage der Aufzeichnung überarbeitet (EBES 1990). In der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" findet es sich im Bunten Heft Nr. 29 "Mit Musik und Pauken viel" – Volkstümliche Heiligenlieder VII (VMA 1990, S. 35) – Neufassung EBES 2020.

Am letzten Tag des Jahres feiert die katholische Kirche den Gedenktag des heiligen Papstes Silvester (314-335). Während seines Pontifikats fand das erste allgemeine Konzil zu Nicäa (325) statt. Mit ihm begann für die Kirche eine Zeit des Friedens. Der hl. Silvester wird mit Papstkreuz und Tiara, mit Engeln und Buch dargestellt. Auch hat er einen Stier neben sich, weil er nach der Legende einen solchen, den ein Zauberer getötet hatte, in Jesu Namen wieder zum Leben erweckte. Silvester ist Patron der Haustiere und Fürbitter für ein gutes Wachstum auf Feldern und Wiesen im Neuen Jahr.

- Mo. 13.7. **82216 Unterlappach bei Maisach/FFB, Filialkirche St. Silvester, 19 Uhr** → s. S. 30  
**"Seid umgürtet und bereitet ..."**  
– Geistliche Volkslieder und Gedanken zu Themen des Kirchenraumes –  
In der kleinen Kirche von Unterlappach werden wir innehalten und Lieder über Gott, die Menschen und die Welt singen. Stefan Pfannes wird uns auf einige Bilder und Inhalte der Filialkirche hinweisen, die wir dann in den Liedern weiter vertiefen.  
V: Pfarrverband Maisacher Land; örtl. Org.: Claudia Harlacher, Tel. 08141/90328.
- Mi. 15.7. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr**  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Do. 16.7. **München, Bayerwaldhaus im Westpark, 20.00 Uhr, Dokumente regionaler Musikkultur:**  
**"Wastl Fanderl-Abend"** – ein Abend in der Stubn!  
An diesem gemütlichen Abend wollen wir uns den Liedern und Musikstücken widmen, die Wastl Fanderl (1915-1991) als Volksmusikpfeiler gestaltet und verbreitet hat. Sowohl im Dreigesang als auch von allen gemeinsam gesungen erklingen die "Fanderl-Lieder", z.B. "Hintn bei der Stadltür", "Aba Hansei spann ei" oder "Kimmt schö hoamli de Nacht". Daneben erzählt Ernst Schusser über das Leben und Wirken vom "Fanderl Wastl".  
Gesangsgruppen, die "Fanderl-Lieder" im Repertoire haben und bei diesem geselligen Abend mitmachen wollen, melden sich bitte im VMA! **Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung.**  
Der "Förderverein für das VMA des Bezirks Oberbayern" sorgt für Getränke. Liederbögen stellt das VMA zur Verfügung. **Die Besucher können ihre Brotzeit selber mitbringen.**
- Sa. 18.7. **Salzburg, vor dem Heimatwerk (Neue Residenz), 10.00 bis 13.00 Uhr**  
**"Mariechen saß weinend im Garten"**  
Der Geschäftsführer des Salzburger Heimatwerkes, Herr Hans Köhl, hat die Moritaten- und Moritatensänger eingeladen, vor dem Heimatwerk am Tag der Eröffnung der Salzburger Festspiele mit den Passanten Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten zu singen. Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie einen kleinen Ausflug zu unseren österreichischen Nachbarn nach Salzburg.  
Org./Info: Salzburger Heimatwerk, Ltg. Hans Köhl, Tel. 0043/662/844110.
- Mi. 22.7. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr**  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.
- Mi. 22.7. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 19.00 Uhr** (bei Regen in der Realschul-Aula)  
**Volksmusikalischer Sommerabend** unter den Schirmen im Garten vor dem VMA  
**Dörfliche Blasmusik**  
An diesem geselligen Sommerabend erklingen Halbwalzer, Ländler, Schottische, Polkas und Märsche des Projekts "Dörfliche Blasmusik" am VMA. Wolfgang Forstner und Hubert Meixner dirigieren eine Blasmusikbesetzung mit 3 Klarinetten, 2 Flügelhörnern, 2 Trompeten, Tenorhorn, Bariton, 3 Blechbegleitern, Tuba und Schlagzeug – und laden bei einigen Stücken, wie dem "Rehragout", dem "Gickerl" oder dem "Schneewalzer" zum Mitsingen ein. Auch der beliebte "Tölzer Schützenmarsch" (von Anton Krettner) wird mit Begleitung der Blasmusik gesungen.  
Für Getränke, Brezen usw. ist gesorgt. Eintritt frei – Spenden für das VMA sind "erlaubt"!  
**Beschränktes Platzangebot – Namentliche Anmeldung ab 22. Juni unbedingt notwendig!**

## 6. A Wildschützenlied vom Miesebach.

Wir lassen noch ein Lied folgen, das das früher viel gepflegte Handwerk der Wilddieberei zum Inhalt hat und im gewissen Sinne die Leidenschaft des Volkes zum Ausdruck bringt. Wildschützenlieder gibt es ja viele, doch das folgende ist nach Text und Melodie eines der besten.



1. Bua - ma heint müaß ma ins Bür - schen geh', rührt sich koa Wind und is



's We - da schö, d'Ster - nei, dö leuch - ten so hell und klar, schö - ner werd's



nim - ma dö's Jahr. Gam - sei gibts nach der Wahl, heint grats uns



gwiß a - mal! Sech - se warn gar nöt viel, wenn i's toa will.

Buama heint müaß ma ins Bürschen geh',  
Rührt sich koa Wind und is 's Weda schö,  
d' Sterne, dö leuchten so hell und klar,  
Schöner werd's nimma dö's Jahr.  
Gamsei gibts nach der, Wahl,  
Heint grats uns gwiß amal!  
Sechse warn gar nöt viel,  
Wenn i's toa will.

I steig voro, steigt nacher schö,  
feit's net gar z'laut, laßt koan Stoa nachgeh!  
Bal ma da drob'n auf der Bloacka stehn,  
Da zoag enk all meine Ständ.  
I geh um's Kägei gschwind,  
Da kriagns mi nöt an Wind,  
Da treibts enk all gwiß  
Eini auf d' Ries.

Z' Allm is so stad wie die ew'ge Ruach,  
Hört ma sonst nix als die Glockentuach,  
Die Gamsei flacht vo wein steh,  
Heint müaß ma vo hint aufi geh,  
D' Sennin an Kaja drin  
Schreit, daß da Jaga kimm,  
Der uns die Gamsei nahm,  
Dös glab i kam (kaum).

Buama, i sags enk ja allmüsam,  
Schiaßt ma koa Goaß mit koan Kitz nöt z'samm.  
Seht's an Vorgeher droma steh,  
Den laßt ma alle fei geh.  
Über dö guatn Böck,  
Schiaßt ma nach Guster weg,  
Alle Goaß a —  
Wenn mas' kriagn, schiaß mas' a.

D' Schütz'n die stehn scho mit gespannitem Hahn,  
Streckt scho a jeder sei Büchsal an.  
Zöhlt hab is nöt, wie viel Schuß hams gmacht,  
Zua gehts als wie bei einer Schlacht.  
D' Jaga san a glei da  
Schaun auf da Schiaßstatt nach,  
Ob denn koa Kitzgoaß liegt,  
Heint hat's uns glückt.

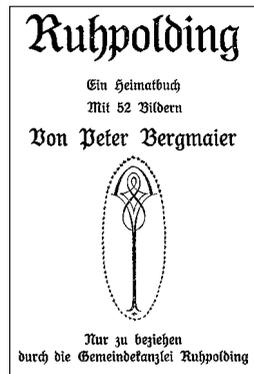
Buama, wie werma dö Gamsei kriag'n,  
Zwoa müaß ma gar mit an Seil taußziagn,  
Die andern lieg'n z'tiafast an Tal darin,  
Da kann ja gar koa Mensch hin.  
Klaubt's no dö andern z'samm,  
Weil ma no soviele ham.  
Vivat! lebt hoch und frei!  
Die Gamsjagerei. —

Pfarrer Peter Bergmaier (1883-1973) war in der Sammlung heimatgeschichtlicher Dokumente und in der Volksmusikpflege sehr aktiv. Als Pfarrer in Großkarolinenfeld/RO hat er die Lieder der "Deutschen Bauernmesse" von Annette Thoma am 24.9.1933 erstmals in einer öffentlich zugänglichen Messfeier eingesetzt. In seiner Zeit als Kooperator in Ruhpolding (1912-1916) erarbeitete er die 1924 herausgegebene "Chronik von Ruhpolding", in der u.a. auch viele Liedaufzeichnungen und Brauchbeschreibungen enthalten sind. Zum Lied Nr. 6 hat Eva Bruckner die im Chiemgau bekannte Melodie hinzugefügt (EBES 2020). Das Lied singen wir natürlich auch am 23. Juli im Holzknichtmuseum Ruhpolding-Laubau.

Do. 23.7. **83324 Ruhpolding/TS, Holzknechtmuseum, Laubau 12, Schneckenbach-Stube, 19.00 Uhr**  
**"Geselliges Singen in der Holzstubb"**

Auf Einladung vom Ruhpoldinger Altbürgermeister Claus Pichler und der Museumsleiterin, Frau Ingeborg Schmid, stimmen Eva Bruckner und Ernst Schusser mit den Besuchern lustige Lieder und Gesänge über Ereignisse und Personen aus der regionalen Überlieferung an – und auch einige Holzknechtlieder. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen – ohne Perfektion, zur eigenen Freude. Unter anderem werden Lieder aus der Sammlung des oberbayerischen Volksliedsammlers Kiem Pauli und aus der Ruhpoldinger Chronik von Pfarrer Peter Bergmaier erklingen. Eintritt frei.

V/Info: Holzknechtmuseum Ruhpolding (Ltg. Mag. Dr. Ingeborg Schmid), Tel. 08663/639. (← siehe S. 32)



Sa. 25.7. **84453 Mühldorf, vor dem Vermessungsamt, Am Stadtplatz 49, 10.00-12.00 Uhr**  
**Moritaten, Balladen und gesungene Geschichten**

Die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern sind mit ihrer großen Bildertafel und alten Balladen, Moritaten und erzählenden Liedern zu Gast am Stadtplatz vor dem ehemaligen **Gerichtsgebäude**, in dem einstmals wie im Lied besungen der **"Wirtssepperl z'Garching"** vor seinem **Landrichter** stand. Die Passanten und Besucher sind zum Zuhören und Mitsingen eingeladen. Das VMA stellt Liederhefte auch zum Mit-nach-Hause-Nehmen bereit. Org.: Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner, Tel. 08633/6158 und Stadt Mühldorf.

Di. 28.7. **84478 Waldkraiburg/MÜ, Musikpavillon im Stadtpark 18.00 Uhr**



**"Sah ein Knab ein Röslein stehn"**

Gemeinsam singen alle Besucher mit Eva Bruckner und Ernst Schusser bekannte Deutsche Volkslieder und volkstümliche deutsche Lieder aus dem 19. Jahrhundert, wie sie früher auch in der Volksschule gelernt wurden. Die Besucher erfahren Wissenswertes über Texte und Melodien, Dichter und Komponisten, Entstehung und Verbot dieser Lieder. Die Teilnehmer erhalten an diesem Tag unser Liedheft "Sah ein Knab' ein Röslein stehn" (VMA 2006) mit 30 deutschen Volksliedern zum Preis von 1,- €.

V: Stadt Waldkraiburg u. Waldkraiburger Nachrichten, örtl.Org.: H. Lainer, Tel. 0170/1883940.

Mi. 29.7. **Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-20.00 Uhr.**  
**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.  
17.30-19.00 Uhr: **Sprechstunde des Volksmusikpflegers** (Bei bes. Anliegen bitte anmelden!)  
**Ab 17.30 Uhr:** Ernst Schusser und/oder Martin Prochazka stehen für Fragen zum Themenkreis **"Volksmusik - Urheberrecht - GEMA"** zur Verfügung.  
Bitte nutzen Sie dieses Angebot für Ihre speziellen Anliegen. Terminvormerkung ist möglich.

Do. 30.7. **84405 Dorfen/ED, "Familie Rieder, Wirt z'Kloster Moosen", Kloster Moosen 35, 20.00 Uhr**  
**"Es schlagt scho halbe neune ..."**

Geselliges Wirtshaussingen mit lustigen Liedern und gesungenen Geschichten aus den Taschenliederheften des VMA. In gemütlicher Atmosphäre sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Auch einige "geistliche Wirtshauslieder" werden wir bei passender Gelegenheit anstimmen. Eintritt frei.

V: "Teneriffa-Tanzlmsi"; Organisation/Information: Robert Harreiner, Tel. 0171/6553303; zusammen mit den Wirtsleuten, Familie Rieder in Kloster Moosen.

# Rosenau-Schottisch

1. Stimme

2. Stimme

Eingang

(A)

C G C G<sup>7</sup>

1. 2.

(B)

D<sup>7</sup> G D<sup>7</sup> G D<sup>7</sup> G D<sup>7</sup> G

D.C. Teil A, dann ab Eingang Trio

Eingang Trio (C) Trio

F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F

C<sup>7</sup> F B C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F

C<sup>7</sup> F C<sup>7</sup> F B C<sup>7</sup> F

Das wohl schon zur Mitte des 19. Jahrhunderts in München bekannte Lied zur "Birkenau" (Wohngebiet einfacher Leute in Untergiesing) ist vielfach umgedichtet worden (Rosenau = Ausflugswirtshaus in der Schleißheimer Straße) und war um 1870/1880 als Tanzlied zum Galopp modern (siehe "O du edles braunes Bier", VMA 2016 → s. S. 12). Instrumentalfassung (ES 2001) für die "Biergartenmusik" des VMA mit Trompete und Flügelhorn – oder andere Instrumente (Begleitung in C).

**AUGUST 2020**

Sa. 1.8. **83435 Bad Reichenhall/BGL**, Kurgarten, Musikpavillon (bei Regen: Rotunde), **14-16 Uhr**



**"Sah ein Knab ein Röslein stehn"**

Gemeinsam singen alle Besucher mit Eva Bruckner und Ernst Schusser bekannte Deutsche Volkslieder und volkstümliche deutsche Lieder aus dem 19. Jahrhundert, wie sie früher auch in der Volksschule gelernt wurden. Die Besucher erfahren Wissenswertes über Texte und Melodien, Dichter und Komponisten, Entstehung und Verbot dieser Lieder. Die Teilnehmer erhalten an diesem Tag unser Liedheft "Sah ein Knab' ein Röslein stehn" (VMA 2006) mit 30 deutschen Volksliedern zum Preis von 1,- €.

V/Info: Bayer. Staatsbad, Kur-GmbH Bad Reichenhall, Tel. 08651/606-0 und VMA, Tel. 08062/5164.

Mi. 5.8. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 10.00-18.30 Uhr

**Archivöffnung** mit Gelegenheit zur Beratung und zum Schriftenkauf.

Mi. 5.8. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, **19.00 Uhr** (bei Regen in der Realschul-Aula)  
**Volksmusikalischer Sommerabend** unter den Schirmen im Garten vor dem VMA

**"Mein Herz, das ist ein Bienenhaus ..."**

In geselliger Runde wollen wir die Saison der volksmusikalischen Sommerabende ausklingen lassen und neben den beliebten Liedern der **"Frühschoppenmusi des VMA"**, auch ein paar gesellige Tanz- und Bierlieder singen, wie z.B. das bekannte Lied vom "guaten, echten, gsüffigen, gschmackigen, ewigen, boarischen Bier", das der Münchner Volkssänger Michl Huber (1842-1881) als Loblied auf das "Münchner Bier" getextet hatte.

Vielleicht kommt auch wieder der "Heigl Bertl" und erzählt Geschichten aus dem Leben und seinem reichen Erfahrungsschatz als Hochzeitslader.

Für Getränke, Brezen usw. ist gesorgt. Eintritt frei - Spenden für das VMA sind "erlaubt"! **Beschränktes Platzangebot – Namentliche Anmeldung ab 5. Juli unbedingt notwendig!**

Do. 6.8. **83329 Otting, Gde. Waging/TS**, Oberwirt in Otting, Holzhauserstr. 2, **19.00 Uhr** → s. S. 12

**"O du edles braunes Bier ..."**

Bei diesem geselligen Wirtshausabend singen wir vor allem lustige Lieder: Schnaderhüpfli, Couplets, Ereignislieder über besondere Begebenheiten oder **Loblieder auf das Bier** – so z.B. das Lied vom "guaten, echten, gsüffigen, gschmackigen, ewigen, boarischen Bier", das der Münchner Volkssänger Michl Huber (1842-1881) auf das "Münchner Bier" getextet hat. Enthalten sind alle Gesänge im Liederheft "O du edles braunes Bier" (VMA 2016, 65 Seiten).

Fr. 7.8. **München**, Viktualienmarkt, evtl. Moritatensänger des Bezirks Oberbayern beim Brunnenfest.

Sa. 8.8. **85072 Eichstätt**, Marktplatz, **10.30 Uhr**



**"Alle meine Entchen ..."**

Gemeinsam singen große und kleine Besucher mit Eva Bruckner und Ernst Schusser bekannte deutsche und bayerische Lieder für Kinder und Erwachsenen. Vielleicht gibt dieses Singangebot einen kleinen Impuls für das "Natürliche Selber Singen" ohne Hang zur Perfektion, zu Hause, in der Familie mit den Kleinsten und den Älteren, im Freundeskreis, allein oder in anderen Gemeinschaften. Die Teilnehmer erhalten an diesem Tag unser neues Liederheft "Alle meine Entchen ..." (VMA 2020) zum Preis von 1,- €.

V/Org.: Donaugau- und Vereins-Brauchtumspflegerin, Gisela Haußner, Tel. 08421/1484

## Zwei Menuette von Weinmüller – Kloster Ettal 1784

1. Stimme *mf*

2. Stimme *mf* *p*

3. Stimme *f* *p*

Gitarre  
Baß

G G G C G D<sup>7</sup>

G C a-moll D<sup>7</sup> G D<sup>7</sup> G D<sup>7</sup> G z

*pizz.*

*mf* *f*

D<sup>7</sup> G D<sup>7</sup> G z G G G C

1. 2.

*p* *p*

G D<sup>7</sup> G C a-moll D<sup>7</sup> G G

②

C F C - -

F d-moll G7 C C G A a-moll #D7 G

D.C. ad libitum

F d-moll G7 C

**Melodieüberlieferung:** In der "Sänger- und Musikantenzeitung" (10. Jg. München 1967. S. 29-31) bringt Dr. Robert Münster, der Leiter der Musiksammlung der Bayerischen Staatsbibliothek in München, "Zwei Ettaler Menuette von 1784" im eigenen Satz nach den Originalnoten zur Veröffentlichung, die alsbald ins Standardrepertoire vieler Stubenmusiken in Oberbayern übergehen. Münster schreibt dazu: "Die beiden Menuette (im Original für zwei Violinen und Violoncello) stammen aus dem Benediktinerkloster Ettal. Komponiert hat sie - wahrscheinlich in Ettal selbst - ein Herr Weinmüller, über welchen wir nichts Näheres wissen. Vielleicht war er einer der Tanzmeister an der Ettaler Ritterakademie, einer Studienanstalt für die Söhne aus adeligen Familien. Es sind 'Menuetti saltarelli', Tanzmenuette, in welchen sich Elemente der Volks- und der Kunstmusik vereinigt finden. Die aus dem Besitz des Ettaler Studenten Joseph Anton von Pressel stammende Handschrift aus dem Jahr 1784 gelangte in den Besitz des Sachranger Originalgenies und Erzmusikers Peter Huber (1766-1843). Über hundert Jahre schlummerte die Handschrift in einer Truhe in Hubers Sachranger Bauernhof. Sie ist die einzige bisher bekannte Ettaler Musikhandschrift aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts."

**Bearbeitung für Stubenmusik:** VMA, Satz für drei Melodieinstrumente, Baß und Begleitung: **Sepp Hornsteiner 2000** (unter Verwendung der Fassung von Robert Münster 1967).

Aus der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur", **Spielheft 15 "Spielmusik um 1800"** (VMA 2002, S. 28 f, Format DIN A4, 38 Seiten, Preis 4,- €) – zu hören auf der **gleichnamigen CD** (VMA 2009, Spielzeit 78 Min., Preis 10,- €). → siehe S. 43

## Eine Übersicht über 89 CDs des VMA mit eigenen Tonaufnahmen aus 30 Jahren

Seit 1989/1990 haben wir für das Volksmusikarchiv und die Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern tausende von Tonaufnahmen meist in Form von Studioaufnahmen gemacht, zuerst im Trachtenheim Hittenkirchen (Organisation Jakob Irrgang), dann im Fürstenzimmer von Kloster Seon, in Pfarrheimen und verschiedenen Gemeinderäumen und Sitzungssälen, Schulen, Kindergärten, Musikerheimen und dann vor allem ab 2000 im neu eingerichteten Aufnahmeraum im Gebäude des Volksmusikarchivs in Bruckmühl. Großer Dank gebührt den Aufnahmeleitern, Tonmeistern und Technikern Werner Brandlhuber, Helmut Scholz und Matthias Ahlert, die anfangs "analog" und dann "digital" arbeiteten, immer aber mit großem Einfühlungsvermögen, Können und Verständnis möglichst "natürliche" Klänge abbildeten. Eben solcher Dank gebührt den aktiven Sängern und Musikanten, die meist die Lieder und Musikstücke ganz neu eingelernt haben – dienten die Aufnahmen doch zum einen als klingende Anregungen zur Erweiterung des gegenwärtigen Repertoires der Volksmusikpflege – zum anderen als Dokumentation früherer Besetzungen, Singweisen und "historische Impulse" für heute.

### Gesänge im Wirtshaus "Live" aufgenommen:

- **"Der Saubärgrunzer ... und andere Köstlichkeiten"**  
Geselliges Wirtshaussingen beim Klosterwirt in Seon mit 18 Wirtshausliedern, VMA 2001, € 10,-.
- **"Heit gibt's a Rehragout ... und andere Köstlichkeiten"**  
mit 19 Wirtshausliedern aus dem Museumsstüberl in Amerang, VMA 2008, € 10,-.

### Kinderlieder:

- **"Beim Bimperlwirt, beim Bampelwirt"** – 23 Lieder aus dem gleichnamigen Kinderliederheft und 18 Stücke für 2 Sopranblockflöten, VMA 2001, € 10,-.
- **"I bin a kloana Pumpernickl ..."** – 26 alte und neue Kinderlieder durchs Jahr, dazu 6 Instrumentalstücke für Stubenmusik, VMA 2015, € 10,-.

### Deutsche und bayerische Volkslieder:

- **"Alle Jahre wieder"** – "WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN"  
26 deutsche und oberbayer. Weihnachtslieder aus dem gleichnamigen Liederheft, VMA 2005, € 10,-.
- **"Sah ein Knab' ein Röslein stehn"** – 28 deutsche Volkslieder und volkstümliche deutsche Lieder aus dem 19. Jahrhundert im geselligen Volksgesang, VMA 2008, € 10,-.

### Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten:

- **"Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten" – Folge 1**  
18 deutsche und oberbayerische Erzähllieder im natürlichen Volksgesang, VMA 2006, € 10,-.
- **"Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten" – Folge 2**  
16 deutsche und obb. Erzähllieder im natürlichen Volksgesang und Klarinettenmusik, VMA 2013, € 10,-.

### Hörbücher:

- **"Von Frasdorf nach Griechenland"** – Willi Großer liest die Biographie von Josef Achleitner (1823-1891), der mit König Otto in Griechenland war; dazu Musik nach zeitgenössischen Noten, VMA 2009, € 10,-.

### Musikalische Ortsgeschichte:

- **"Haag in Oberbayern"** –  
Instrumentalmusik und Lieder aus 150 Jahren, VMA 2007, € 10,-.

### Herzog Maximilian (H. M.) in Bayern (1808-1888) und seine Zeit:

- **Alpenrosen** – 12 Gebirgslieder aus der gleichnamigen Liederhandschrift um 1840 (Grassau) und historische Zithermusik von Herzog Maximilian um 1850, VMA 1998, € 10,-.





- **"MaiblumenWalzer - Bayerische OberländerTänze - AmalienPolka"** (Folge 1)  
Kompositionen von "H.M." für Piano-Forte, Zither u. Gitarre, Streichquartett (um 1850), VMA 2008, € 10,-.
- **"Obb. Volkslieder mit ihren Singweisen"** gesammelt und herausgegeben von "H.M." (Folge 2)  
u. Kompositionen für Zither, 2 Zithern-Gitarre, Geige-Zither-Gitarre (um 1850), VMA 2008, € 10,-.
- **"Original ZitherLaendler - Oberoesterreichische Lieder - Posthorn-Klänge"** (Folge 3)  
Kompositionen und Aufzeichnungen von "H.M." 1841-1869, VMA 2008, € 10,-.
- **"Sammlung auserlesener Gebirgslieder"** herausgegeben von Ulrich Halbreiter, München 1839 und Instrumentalmusik für Blechbläser oder Harfe nach oberbayer. Quellen um 1840, VMA 2018, € 10,-.



#### **Bayerische Geschichte im Lied:**

- **"Historische Volkslieder I"** – Lieder zu Ereignissen und Personen der bayer. Geschichte von 1435-1886, 16 Lieder, dazu 12 Allmanden (Notenhandschrift Peter Hueber, Sachrang um 1800), VMA 2003, € 10,-.
- **"Historische Volkslieder II"** – Lieder zu Ereignissen und Personen der bayer. Geschichte von 1760-1890, 13 Lieder und 18 Musikstücke (Notenhandschrift Alois Sterzl, Großmehring 1821), VMA 2004, € 10,-.
- **"Historische Volkslieder III"** – 1662-1726, Türkenkriege, Sendling 1705, Kurfürst Max Emanuel, 12 Lieder u. 12 Musikstücke für Hackbrett solo aus einer Handschrift aus Polling (17. Jh.), VMA 2007, € 10,-.
- **"Historische Volkslieder IV"** – Bayern und Griechenland, 1832 bis 1836, 17 Lieder (u.a. der bayer. Soldaten, die mit König Otto nach Griechenland kamen) u. 4 Märsche für Klavier, VMA 2012, € 10,-.
- **"Historische Volkslieder V"** – Napoleon und Bayern, 1799 bis 1815, 16 Lieder aus der Sammlung August Hartmann und 14 Melodien für Geige (München um 1800), VMA 2016, € 10,-.
- **"Historische Volkslieder VI"** – aus Bayern, Österreich und Deutschland – von der Reformation bis ins 19. Jahrhundert und "Ländlerische ... Ad me Petrum Hueber" um 1800, VMA 2019, € 10,-. (siehe S. 50/51)



#### **Schellackplatten auf CD:**

- **Stadtkapelle Finsterer, Pfaffenhofen a.d. Ilm um 1910** – 23 Schellackaufnahmen, VMA 1994, € 10,-.

#### **Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern – Hörbeispiele für Ausstellungen:**

- **Volksmusik im Chiemgau**  
36 Lied- u. Musikbeispiele zur Volksmusiksammlung und -pflege über 200 Jahre, VMA 1994, € 10,-.
- **"Bin a lustiger Bua, kreuzlustig vostehest ..."** – Wastl Fandler und seine Sängerfreunde, frühe Tonbeispiele zur Volksmusikpflege in Oberbayern, von ca. 1935-1959, VMA 1996, € 10,-.
- **Historische Flötentöne** –  
31 Klangbeispiele von Schellackplatten u.a. Tonträgern, Neuaufnahmen nach überlieferten Noten, Höreindrücke von alten Instrumenten und Spielweisen, VMA 2002, € 10,-.
- **"Bei da Lindn bin i gessn ..."** –  
Blumen und Bäume, Sträucher und Buschen, Obst und Kräuter, Garten und Gärtnerin in 26 Liedern, dazu 7 Instrumentalstücke für Saitenquintett, VMA 2004, € 10,-.



- **"Mir san frische Holzer ..."** – Lieder und Musik vom Leben der Holzknechte, Arbeit und Freizeit, Mensch und Natur, Wirklichkeit und Darstellung, VMA 2004, € 10,-.
- **"Sepp, bleib do!"** – religiöse und weltliche Lieder, Geschichten, Sprüche und Musik zu Josefi (19. 3.), VMA 2007, € 10,-.
- **"... a Handvoll Salz"** Überlieferte und neugestaltete Lieder, Sprüche und Musik, dazwischen "Flötten-Ländler" von F.S. Graßl (Berchtesgaden um 1830) und Blechmusik (Peter Streck um 1850), VMA 2010, € 10,-.
- **"Lustsame Liedlein"** Lieder und Instrumentalstücke von Franz Xaver Rambold (1883-1938) aus der Handschrift "Gitarrelieder I" (1916), Mühldorf und München, VMA 2013, € 10,-.



**Persönlichkeiten der Volksmusik – Tondokumentation:**

- **Kiem Pauli und seine Sängerefreunde in den 1930er Jahren** (1929-1959), 30 Liedbeispiele von Schellackplatten und Tonbandaufnahmen, VMA 1995, € 10,-.
- **Berchtesgadener Saitenmusik** – Tondokumentation 1971 bis 2005, 31 Walzer, Polka, Boarische, Ländler und Liederweisen, VMA 2006, € 10,-.
- **Rupertiwinkler Musikanten** – Tondokumentation 1961-1967, 34 Walzer, Polka, Boarische, Marsch, Ländler und Weisen, VMA 2010, € 10,-.
- **"Is's a Freud auf der Welt"** – Tondokumentation 1949-2012, Lieder und Instrumentalstücke von Wastl Fandler aus dem gleichnamigen Liederbuch, VMA 2013, € 10,-.



**Dokumente reg. Musikkultur in Oberbayern – Neuaufnahmen von Liedern aus der Slg. Kiem Pauli (1934):**

- **"... drum bleib i koa Bauernknecht mehr!"** – Lieder über Leben und Arbeit der Bauern, Dienstboten und Häusler um 1920 u. Musik aus der Handschrift Thomas Berger, Tittmoning 1837, VMA 2002, € 10,-.
- **"Gon Alm bin i ganga ..."** – Lieder über Leben, Arbeit, Liebe und Begegnungen auf der Alm um 1920, Zithermusik aus der Handschrift Maria Kirschner, Trostberg um 1900, VMA 2003, € 10,-.
- **"Stehe stille, liebe Jugend ..."** – Totengedächtnislieder und Ländler für 2 Zithern und Gitarre aus der Sammlung Kiem/Seidl, VMA 2004, € 10,-.
- **"I woäß net, was i werd'n sollt ..."** – Lieder über Handwerk und Handel, Berufe, Arbeiten und Ansehen um 1920 und Instrumentalmusik aus einer Handschrift aus Kirchdorf a.H., VMA 2004, € 10,-.
- **"Was schleicht sich im nahen Gehege ...?"** – Lieder über den Kampf zwischen Wildschützen u. Jägern im Wald, Halbwalzer, Ländler u. Schottische von der Kreuther Klarinettenmusik, VMA 2005, € 10,-.
- **"O Wunder, was soll das bedeuten?"** – Lieder zum Advent und zur Weihnachtszeit (um 1920) mit Instrumentalmusik vom Kreuther Trio (Zither, Gitarre, Kontrabass), VMA 2010, € 10,-.
- **"Die Kuah, die geht am Schandarm los ..."** – Lieder über Zöllner und Schmuggler, Richter, Räuber und Gendarmen, Tanzmusik aus Prien um 1900, VMA 2011, € 10,-.
- **"Bei mein Deandl sein Fensta ..."** – Lieder über Liebe, Fensterln und Neckerei (um 1920), Tanzmusik für chromatische Ziehharmonika und Gitarre, VMA 2013, € 10,-.





- **"I steig an Gamsberg nauf ..."** – Lieder über das Jagen, Jäger, Sennerinnen und Schützen (um 1920), Tanzmusik aus der Klarinettenhandschrift Steinhauser 1908, VMA 2015, € 10,-.
- **"Was gibt es in der Welt ...?"** – Erzählende Lieder über Ereignisse und Zustände in Krieg und Frieden (um 1920), Instrumentalmusik für Blechertzett von Peter Streck (um 1850), VMA 2017, € 10,-.
- **"Da Oaschichtige ..."** – und andere Geschichten aus dem Leben der Menschen, alte Hochzeitslieder und Tanzmusik aus dem Berchtesgadener Land, VMA 2018, € 10,-.

### **"Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch":**



- **"Gelobt seist du, mein Herr und Gott ..."** – durch das Kirchenjahr von Advent bis Christkönig, 26 Liedbeispiele und 8 Instrumentalstücke, VMA 1997, € 10,-.
- **"Auf unsern Wegen steh uns bei ..."** – Lieder von heiligen Menschen (I), 29 Liedbeispiele und 11 Instrumentalstücke für Holzbläsertrio, VMA 1999, € 10,-.
- **"In Gottes Namen fahren wir ein"** – Geistliche Volkslieder in der Pfarrgemeinde Peiting, 28 Liedbeispiele und 10 Instrumentalstücke, VMA 2000, € 10,-.
- **"Edler Zweig aus Jesse Stammen ..."** 22 überlieferte und neugestaltete Lieder und 6 Stücke zum Weihnachtsfest, VMA 2001, € 10,-.
- **"Als Jesus von seiner Mutter ging ..."** 32 Lieder und Musikstücke in der Karwoche – Palmsonntag bis Ostern, VMA 2002, € 10,-.



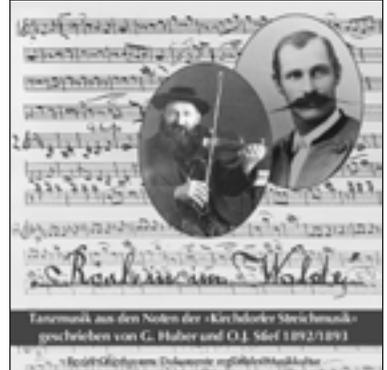
- **"O Mensch, der du auf Reisen bist ..."** – Lieder von heiligen Menschen (II), 24 Liedbeispiele und 13 Instrumentalstücke für Blockflötenquartett, VMA 2004, € 10,-.
- **"Wir danken, Gott, für deinen Segen ..."** – Lieder zum Erntedank, 29 Lieder und 7 Instrumentalstücke für Zitherduo, VMA 2006, € 10,-.
- **"Es wird ein Stern aufgehen ..."** Adventspiel von der Erschaffung der Welt und der Hoffnung der Menschen, VMA 2009, € 10,-.



- **"Herr Jesus Christus, Gotteslamm..."** – Lieder und Gesänge zur Gestaltung der Hl. Messe, Instrumentalmusik für Orgel oder kleine Blasmusik, VMA 2009, € 10,-.
- **"Auf, werde Licht, jetzt ist es Zeit!"** – Lieder und Gesänge zur Adventkranzsegnung und den vier Adventsontagen, Instrumentalmusik für Streichquartett, VMA 2012, € 10,-.
- **"Du trugst den Schöpfer dieser Welt..."** – Lieder von heiligen Menschen (III), 35 Liedbeispiele und 7 Instrumentalstücke für Geige, Klarinette und Cello, VMA 2013, € 10,-.
- **"Du bist mein Schutzpatron ..."** – Lieder von heiligen Menschen (IV), 27 Liedbeispiele und 10 Instrumentalstücke für Geige, Zither und Gitarre, VMA 2014, € 10,-.
- **"Die Stund ist uns verborgen ..."** – Lieder und Texte für die Beerdigungsfeier, Musik von Harfe, Orgel oder Blechbläsern, VMA 2017, € 10,-.
- **"Als vierzig Tag nach Ostern warn ..."** – Lieder zur Osterzeit – Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten Instrumentalmusik für Blechbläser, VMA 2017, € 10,-.

**Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern – Historische Instrumentalbesetzungen:**

- **"Polka - Regdowac - Barade-Marsch"** – Kleine Harmoniemusik und Trompetenaufzüge von Musikmeister Peter Streck, München um 1850, 33 Musikstücke, VMA 2001, € 10,-.
- **"Rosenheimer Schwung"** – Kompositionen und Arrangements für Salonorchester von Franz Xaver Berr, Rosenheim um 1880-1925, 26 Musikstücke, VMA 2002, € 10,-.
- **"Bum Polka - Liebes Perlen - Wetterlaunisch"** – Kompositionen und Arrangements für 9-st. Blechmusik von Franz X. Berr, Rosenheim um 1880-1925, 22 Musikstücke, VMA 2002, € 10,-.
- **"WikiWakiMarsch - Csardas - Backfischchen"** – Kompositionen und Arrangements für kleine Salonmusik von Franz X. Berr, Rosenheim um 1880-1925, 16 Musikstücke, VMA 2003, € 10,-.
- **"Sophien Marsch - Nanerl Walzer - Teutonen Galopp"** – Tanz- und Unterhaltungsmusik für 7-st. Blasmusik aus den Notenhandschriften von Josef Koch, 1890-1900, VMA 2003, € 10,-.
- **"Röslein im Walde"** – Tanzmusik aus den Noten der "Kirchdorfer Streichmusik", geschrieben von G. Huber und O.J. Stief 1892/93, VMA 2003, € 10,-.
- **"Walzer - Lebenslust Galopp - Herzblättchen Mazurka"** – Unterhaltungs- und Tanzmusik für Salonquartett aus den Notenhandschriften von Leopold Schader, Prien um 1900, VMA 2004, € 10,-.
- **"Die Zuckersüsse – Der Polterhans – Die ewige Hochzeiterin"** Kleines Streichorchester und Musik für Piano-Forte von P. Streck, München um 1850, 30 Musikstücke, VMA 2006, € 10,-.
- **"Galopp – Stelzentauch – Festlicher Aufzugsmarsch"** Maskaraden-Taenze, Trompetenaufzüge, Posthornsignale, Blechmusik und Salonmusik von P. Streck, München um 1850, 43 Musikstücke, VMA 2020, € 10,-. (siehe S. 57/58)



**Dokumente regionaler Musikkultur – Hörbeispiele zu Notenherausgaben für Blasmusik:**

- **Dörfliche Blasmusik – Neueinspielungen**, 24 Instrumentalstücke für heutige Blasmusik, VMA 2001, € 10,-.
- **Dörfliche Blasmusik – Neueinspielungen 2**, 24 weitere Stücke für heutige Blasmusik, VMA 2011, € 10,-.
- **Blechbläserquintett – Neueinspielungen** – Märsche, Tänze, Festmusik, Lieder für 2 Trompeten/Flügelhörner, Tenorhorn/Basstr., Horn, Posaune/Bariton, Tuba, VMA 2008, € 10,-.



**Dokumente regionaler Musikkultur – Hörbeispiele aus Spielheften (Sph):**

- **Spielmusik Zitherduo** 22 Tanzweisen und besinnliche Stücke für 2 Zithern und Begleitgitarre (Sph 11), VMA 2001, € 8,-.
- **Tanzweisen Saitentrio** 14 traditionelle Tanzweisen aus Oberbayern für Zither, Hackbrett und Gitarre (Sph. 8), VMA 2001, € 8,-.
- **Tanzmusik Saitenquintett** 13 Neuentstandene Tanzmusikstücke aus Oberbayern für Hackbrett, Zither, Harfe, Gitarre und Kontrabass (Spielheft 13), VMA 2002, € 8,-.
- **Tanzweisen drei Zithern** 23 Tanzweisen aus einer Tanzmelodienhandschrift aus Kirchdorf a.H., Mitte 19. Jh., (Spielheft 6), VMA 2002, € 8,-.





- **Spielmusik religiöse Feste**  
(Advent – Weihnachten – Passion – Karwoche – Ostern)  
17 Instrumentalstücke für Zither, Hackbrett und Gitarre (Spielheft 16), VMA 2002, € 8,-.
- **Blockflötenquartett**  
32 Stücke für Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte (Sph 12 und 17), VMA 2003, € 8,-.
- **Spielmusik Saitenquintett** – Tanzweisen, Märsche und besinnliche Spielstücke  
15 Stücke für Hackbrett, Zither, Harfe, Gitarre und Kontrabass (Spielheft 7), VMA 2003, € 8,-.
- **Geigenmusik** – zweistimmige Tanzmelodien aus Oberbayern,  
32 Stücke für 2 Geigen oder Geige/Klarinette, Begleitung und Bass (Spielheft 10), VMA 2005, € 10,-.
- **Hackbrettmusik** – für 3 Hackbretter  
oder andere Melodieinstrumente, Begleitgitarre und Kontrabass (Spielheft 20), VMA 2006, € 10,-.
- **Spielmusik um 1800**  
37 Stücke für Stubenmusik in unterschiedlicher Interpretation und Instrumentierung (Spielheft 15), VMA 2009, € 10,-.
- **Spielstücke und Tanzmusik für zwei Sopranblockflöten und andere Instrumente**  
Doppel-CD mit je 15 Stücken in jeweils 3 verschiedenen Besetzungen (Spielheft 3), VMA 2011, € 15,-.
- **Holzbläserquartett**  
u.a. Menuette, Ländler, Polka, Märsche, Jodler, Liederweisen, Deutsche Tänze, Tafelmusik, Hochzeitsstückeln für 4 Holzbläser oder andere Instrumente (Sph 21), VMA 2017, € 10,-.
- **Gitarrenmusik** – Überlieferte und neuentstandene Instrumentalmelodien und Spielweisen,  
33 Stücke für Gitarre Solo, Duo, Trio und Quartett (Spielheft 18 und 23), VMA 2019, € 10,-.

**Zusammenstellung von Instrumentalmusik zum Hörgenuss:**

- **"Volksmusik – Ohne Worte 1"**  
44 Instrumentalstücke in 21 verschiedenen Klängen, VMA 2011, € 10,-.
- **"Volksmusik – Ohne Worte 2"** –  
40 Bläserstücke in 21 verschiedenen Klängen, VMA 2019, € 10,-.

**In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk stimmungsvolle Instrumentalmusik und Jodler:**

- **"Panorama-Klänge"**  
Berchtesgadener Saitenmusik, Roaner Sängerinnen, Tanzmusik, Blechbläser, Hackbrettmusik, VMA 2015, € 10,-.
- **"Panorama-Klänge 2"**  
Fischbachauer Tanzmusi, Jodler der Waakirchner Sänger, Saitenquintett, Zithertrio, Salonquartett, VMA 2016, € 10,-.
- **"Panorama-Klänge 3"**  
Kreuther Klarinettenmusi, Jodler der Fischbachauer Sängerinnen, Saitentrio, Salonmusik, Zithermusik von Herzog Max, VMA 2018, € 10,-.

Die meisten Tonaufnahmen auf den CDs sind nicht bei der GEMA zur Verwertung gemeldet. Wenn Sie die Aufnahmen für Musikeinspielungen z.B. in Gasthäusern, Märkten, Telefonwarteschleifen oder andere öffentlich gewerbliche Gelegenheiten nutzen wollen, treten Sie bitte vorher mit dem VMA in Verbindung. ES



**Trio** **C**

*pp*

*pp*

*pp* || *ff*

**C** **F** **C<sup>7</sup>**

*pp* || *ff*

**F** **C<sup>7</sup>**

1. **ff** **D.C. Teil A**

2. **ff** **D.C. Teil A**

**F** **F** **D.C. Teil A**

Sigi Ramstötter schreibt (1999) über die Widmung dieses Walzers, den er für die "Teisendorfer Tanzmusi" neugestaltet hatte: "Der Kain Hansl (1921-1971) war ab 1956 zuerst als Posaunist und dann über 20 Jahre als Bassist in der Tanzmusi tätig. Er war ein sonniger, zu allen Späßen aufgelegter Musikant. Während des Spielens rauchte er Pfeife und wenn ein besonders nettes Dirndl an der Bühne vorbeitanzte, drehte er den Baß so schnell um die eigene Achse, daß er beim Walzer keinen Ton auslassen mußte." Der Kain Hansl spielte auch bei zahlreichen Fernsehsendungen der Reihe "Bairisches Bilder- und Notenbüchl, aufgeschlagen von Wastl Fandler" als Bassist der "Notenbüchl-Musi" mit. Für die Geigenmusik hat Sigi Ramstötter eine Flötenstimme dazugeschrieben, die sich auch am Spiel der Tanzmusi orientierte.

**Abdruck VMA:** Wiedergabe und Aufbereitung der Geigenstimmen und Flöte aus den Noten von Sigi Ramstötter (SK), Zufügung Bass und Harmoniebuchstaben (BK/AM) und alternative Stimme für Piccolo (VMA/HM → s. unten).

**Reihenfolge im Spiel der Teisendorfer Geigenmusi:** A A B B A C C A.

## NEUES Notenheft – Fertig ab 1. Juli 2020

Im Sommer 2020 stellt das Volksmusikarchiv zusammen mit Sigi Ramstötter und seiner Familie das neue Notenheft mit Stücken der

### "Teisendorfer Geigenmusik"

fertig. Der Termin der Vorstellung des Heftes durch Herrn Bezirkstagspräsident Josef Mederer wird kurzfristig mit Sigi Ramstötter und seiner Familie vereinbart.

Wer bei der Vorstellung dabei sein möchte, möge sich bitte im VMA baldmöglichst schriftlich melden (E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de, Fax: 08062/8694 oder auf dem Postweg: Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl), dann wird er/sie umgehend benachrichtigt, wenn der Termin feststeht.

ES

Seit den 1970er Jahren beschäftigen wir uns damit, wie Kinder selber singen und was Erwachsene mit Kindern in den verschiedenen Altersstufen singen wollen – in der Familie, im Kindergarten und den verschiedenen Kinderbetreuungen, in der (Grund-)Schule oder zu anderen Gelegenheiten. Dieses Wissen haben wir stetig erweitert und auch in unsere Arbeit und Beratungstätigkeit im Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern eingebracht.

Mit der Sammlung von überlieferten Kinderliedern in unterschiedlichen und vielfältigen, altersgemäßen Gebräuchen und unseren auf der Basis der Tradition neugestalteten Liederangeboten für verschiedene Singgelegenheiten können wir die vielen Anfragen nach passenden Liedern immer wieder positiv und meist hilfreich beantworten. Zugleich können wir im Kontakt mit der Bevölkerung immer wieder auch bisher wenig bekannte Lied- und Singtraditionen dokumentieren, den Lebensbezug dieser Lieder und den kreativen und persönlichen Umgang der Kinder mit den Liedern erfahren und dazu mit eigenen Ideen und Neugestaltungen einen Beitrag leisten.

In den letzten Jahren haben wir zudem die Erfahrung gemacht, wie positiv und lebendig das eigene erinnernde Singen mit Liedern aus der Kindheit und Jugend bei älteren und auch dementen Menschen wirken kann. Sowohl die Betreuer(innen) in Altenheimen und in der Pflege als auch das Fachpersonal im Kinderbereich brauchen zunehmend Unterstützung bei der praktischen Kenntnis und zielgenauen Umsetzung der Lieder in den Alltag der zu betreuenden Senioren und Kinder. Viele Lieder sind in Vergessenheit geraten – besonders auch bei der jungen Generation, die nicht mehr mit dem Schulfach "Singen" und dem eigenen natürlichen Singen aufgewachsen ist.

Somit war es folgerichtig und zielführend, ein praxisbezogenes, kostengünstiges Liederheft zu erarbeiten. Aus der Zusammenführung der Ergebnisse unserer Feldforschungen, der Durcharbeit der vielen in der Fachbibliothek des Volksmusikarchivs vorhandenen älteren und neueren Liederbücher für das Singen mit Kindern und aus gezielten Umfragen seit dem Jahr 2016 haben wir eine Vorauswahl von über 150 Liedern getroffen. Zum einen war uns wichtig, einige der meistgenannten allgemeinen deutschen und regional bayerischen "Kinderlieder" wiederzugeben – zum anderen sollte es ein Liederheft mit 32 Seiten für die Praxis sein, das auch das gestalterische Weiterleben der Lieder abbildet, eine eigene Strophenauswahl bei "langen" Liedern ermöglicht und das persönliche Erinnern an Singweisen anregt. So stehen neben den vielgenannten Titeln wie "Alle Vögel sind schon da" oder "Spannenlanger Hansl, nudeldicke Dirn" auch gesungene Kurzverse und Schnaderhüpfel wie "Lustig ist die Fasnacht" oder "Aufn Berg oder im Tal", ebenso einige wenig bekannte Gesänge aus früheren Jahren wie "Draußn im Wald" und beliebte Neugestaltungen aus dem gegenwärtigen regionalbezogenen Singen wie z.B. der "Kikeriki".

Wir haben uns Mühe gegeben, den endlich nach längeren Erprobungsphasen, vielen Arbeitsschritten und Überlegungen ausgewählten 52 Liedern auch Hinweise zur Liedgeschichte, Herkunft und damit verbundenen Personen beizugeben. Versehen mit Akkordangaben für die Singbegleitung mit Instrumenten mögen diese Lieder dazu beitragen, Impulse für das "Natürliche Selber Singen" zu geben, ganz ohne Hang zur Perfektion – einfach als kreatives Lebensmittel und zur zwischenmenschlichen Lebensbewältigung in Gemeinschaften und für jeden einzelnen Menschen.

"Kinder singen gern!" – diese Erkenntnis haben wir immer wieder zitiert. Wir möchten mit diesem einfachen Heft aber auch alle Menschen und besonders auch die ältere Generation zum eigenen Singen anregen, vielleicht auch generationenübergreifend und gemeinschaftsbildend, tolerant gegenüber den Mitsingenden, vielfältig und freudig im Leben und Alltag. Es ist wunderbar für unsere Demokratie und Gesellschaft, wenn die Generationen der Großeltern, Eltern und Enkel ganz natürlich miteinander singen und im gemeinsamen Singen unterschiedlicher Menschen ein Impuls gegen die zunehmende Vereinsamung und Vereinzelung gelingen würde!  
(ES, EB)



## Alle meine Entchen

Musical score for "Alle meine Entchen" in G major, 2/4 time. The score consists of three staves of music with lyrics underneath. Chords are indicated above the notes: D, G, A, and D.

Al - le mei - ne Ent - chen swim - men auf dem See,  
 swim - men auf dem See, Köpf - chen in das Was - ser,  
 Schwänz - chen in die Höh'.

*Alle meine Entchen ... ist ein, nach den Belegen im DVA, wohl im ganzen deutschen Sprachraum schon vor 1900 verbreitetes Spiellied von Kindern. Auf die teils nur wenig variable Melodie ist überregional die Entchenstrophe überliefert, teils werden in den neueren Liederbüchern (für Kindergarten und Grundschule) im 20. Jahrhundert auch Spielanweisungen gegeben. Verbreitet aber sind die einfachen Bewegungen nach dem Strophentext mit Bewegung des Kopfes und Hände hinter dem Rücken hochheben, wie ein angedeutetes Schwänzchen. Auch weitere Tiere aus dem häuslichen Umfeld werden in den Aufzeichnungen nach dem freien Spiel der Kinder (Slg. Horak und VMA) oder in den pädagogischen Spielanweisungen besungen, wie z.B.:*

- Alle meine Täubchen gurren auf dem Dach, gurren auf dem Dach, fliegt eins in die Lüfte, fliegen alle nach.
- Alle meine Hühner scharren in dem Stroh, scharren in dem Stroh, finden sie ein Körnchen, gackern sie so froh.

NEU - NEU

### Liederheft der Reihe "Singen ..." – Heft 8 "Alle meine Entchen"

52 deutsche und bayerische Lieder für Kinder und das erinnernde Singen mit Senioren (32 Seiten, Format 19 cm x 26 cm, Selbstkostenpreis € 1,50). Im Heft finden sich folgende Lieder:

*Aba heitschi bumbeitschi • Alle meine Entchen • Alle Vögel sind schon da • Auf der Mauer, auf der Lauer • Auf'n Berg oder im Tal • Backe, backe Kuchen • Bin i net a schöne Hoh'? Kikerikiki • Brüderlein, komm tanz mit mir • Der Kuckuck und der Esel • Die Tiroler sind lustig • Dornröschen war ein schönes Kind • Draußn im Wald • Ein Männlein steht im Walde • Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben • Ein Vogel wollte Hochzeit machen • Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann • Fuchs, du hast die Gans gestohlen • Gretel Pastetel • Grün, grün, grün sind alle meine Kleider • Hänschen klein • Hänsel und Gretel • Häschen in der Grube • Henderl, bi bi • In meinem kleinen Apfel • Kloa bin i, kloa bleib i • Kommt a Vogerl geflogen • Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald • Lustig ist die Fasnacht • Maikäfer, flieg! • Mei Huat, der hat drei Löcha • Mein Vatern sei Häuserl • O du lieber Augustin • Renga, renga, Tropfa • Schlaf, Kindlein schlaf • Siehst as wohl, jetzt kimmt er • Spannenlanger Hansel • Stieglitz, Stieglitz, 's Zeiserl is krank • Summ, summ, summ • Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh • Wannst in Himmi, sagt er, willst kemma • Warst net auffgstiegn • Was is heut für Tag? • Weißt du, wieviel Sternlein stehen • Wenn der Vater mit der Mutter auf die Kirchweih geht • Wer will fleißige Handwerker sehn • Wia i bin auf d'Alma ganga • Wia lusti is's im Winter • Widewidewenne • Winter, ade, Scheiden tut weh • Wo is denn heut da Häuseimo • Wulli, wulli, Gänschen • Zeigt her eure Füßchen.*

# Hänschen klein



1. Häns - chen klein ging al - lein in die wei - te Welt hi - nein.



Stock und Hut steht ihm gut, ist gar wohl - ge - mut.



A - ber Mut - ter wei - net sehr, hat ja nun kein Häns - chen mehr.



Wenn nur **eine** Strophe  
gesungen wird:

Da be - sinnt sich das Kind, eilt nach Haus ge - schwind.

Wenn alle **drei** Strophen  
gesungen werden:

["Wünsch dir Glück!" sagt ihr Blick, "kehr nur bald zu - rück!"]

2. Sieben Jahr, trüb und klar,  
Hänschen in der Fremde war.  
Da besinnt sich das Kind,  
eilet heim geschwind.  
Doch, nun ist's kein Hänschen mehr,  
nein, ein großer Hans ist er;  
braun gebrannt Stirn und Hand,  
wird er wohl erkannt?
3. Eins, Zwei, Drei gehn vorbei,  
wissen nicht, wer das wohl sei.  
Schwester spricht: "Welch Gesicht!"  
Kennt den Bruder nicht.  
Kommt daher die Mutter sein,  
schaut ihm kaum ins Aug hinein,  
ruft sie schon: "Hans! Mein Sohn!  
Grüß dich Gott, mein Sohn!"

**Hänschen klein ...** ist eines der ersten Lieder, die mit Kindern gesungen werden. Bis heute ist es im auswendigen lebendigen Volksgesang belegt, vor allem als einstrophiges Lied oder als rhythmisches Knireiterliedchen, wenn z.B. die Großeltern mit den Enkeln singen. In der dreistrophigen Fassung [1. Strophe mit eingeklammelter letzten Zeile, Strophen 2 und 3] besingt das Lied den Abschied des Jugendlichen aus dem Elternhaus und seine Rückkehr als junger Erwachsener zur Freude der Mutter, die ihn erkennt. Wir geben den Text in einer in Berchtesgaden (EB) mit kleinen Varianten gebräuchlichen Fassung wieder. Am Schluss wurde gesprochen: "Lieb Mama, ich bin da, Hänschen aus Amerika!"

Otto Holzapfel benennt nach den Quellen im DVA verschiedene Autoren, denen man Textteile und Textänderungen an diesem im Gebrauch durch die Generationen vielfach angepassten Lied auf wohl schon um und nach 1800 volkläufige Melodien ("Alles neu macht der Mai" nach H. A. von Kamp 1818?) zuschreibt: Verse von Karl Enslin (1819-1875) oder Franz Wiedemann (1821-1882) könnten zur Mitte des 19. Jahrhunderts mit anonymen Umdichtungen in den bekannten Text münden, der ab 1911 (Lewalter: Deutsches Kinderlied und Kinderspiel, Nr. 161) bis heute in zahlreichen Gebrauchsliederbüchern abgedruckt wird. Die Volkläufigkeit des Liedes in Text und Melodie belegen auch (aktuelle) Parodien wie: "Hänschen klein, fuhr allein, hatte grad sein Führerschein, da machts bum, das ist dumm, stand ein Baum herum ..." (VMA Feldforschung Gymnasium Bruckmühl, 2018, Herbstliachtanz).

## Wulli, wulli, Gänschen



1. Wul - li, wul - li, Gäns - chen wa - ckelt mit dem Schwänz - chen.



Wollt ihr wis - sen, wer ich bin? Ich bin die Frau Schnat - te - rin.



Ihr seid mei - ne Kin - der, gi - ga - gack.

2. Du bist meine Graue,  
du bist meinen Blaue,  
du da mit dem schwarzen Schopf,  
du da mit dem langen Zopf,  
du, der schwarze Peter, gi-ga-gack.

3. Seht da sind sie alle fünf  
ohne Schuh und ohne Strümpf.  
Ei, wie ist das Leben schön,  
wenn die Gänselein barfuß gehn  
heut am lieben Sonntag, gi-ga-gack.

4. Schniebel, Schnabel, Schnäbel,  
kommt der Herbst mit Nebel.  
Gänsebraten, Gänsefett,  
weiche Federn für das Bett.  
Freun sich alle Kinder, gi-ga-gack.

*Wulli, wulli, Gänschen ... ist ein in Oberbayern (Slg. Bruckner) und Südtirol (umfassende Sammlung von Kinderspielen durch Grete Horak, 1908-1996, im VMA) verbreitetes, freies oder angeleitetes Spiellied auch schon für kleinere Kinder (vgl. "Boarisch durch die Bruck'n'fahr'n" – Überlieferte Spiele für Kinder im Kindergartenalter, VMA 1995, Nr. 73). In unseren didaktisch und für den praktischen Gebrauch aufbereiteten "Blättern für Singpaten" (VMA-SP 04) haben wir viele Erläuterungen aus der gegenwärtigen Sing- und Spielpraxis mit Kindern aufgeführt.*

## Draußn im Wald



Drau - ßn im Wald, hat's a kloans Schnee - berl gschniebn, drum is so



kalt, drau - ßn im Wald.

*Nachgesang auf unterschiedliche Melodien:*

"Summzeig hin, Summzeig her,  
kaf meina Lebtag koa Summzeig mehr!"

*Draußn im Wald ... ist ein variabler Kurzvers, der immer aufs Neue – auch mit unsinnigen Inhalten – variiert werden kann. Belege gibt es auch im bayerischen Schwaben (Slg. Michl Bredl) oder in Ober- und Niederösterreich. Aufzeichnungen aus dem lebendigen Singbrauch der Kinder und Erwachsenen gibt es im oberbayerischen Inntal (z.B. von Brigitte Dumfart in Rott/Inn; Christl Arzberger in Wasserburg/Inn). Auch Franz Pichler in Altenbeuern/Inn erinnerte sich, dass seine Schüler gesungen haben: "Draußn im Wald, da hat's a Eisbahn gfrorn, /drum is so kalt, draußn im Wald". Oft wird auch der Nachgesang über die Sommerkleidung angehängt.*

**Bayerische Geschichte im Lied – Historische Volkslieder VI** **NEUE CD**  
**Von der Reformation bis ins 19. Jahrhundert und "Ländlerische ... Ad me Petrum Hueber"**

Zur neuen CD "Historische Volkslieder VI" schreibt Herr Bezirkstagspräsident Josef Mederer im Vorwort:

*Bayerische Geschichte im Lied – mit diesem programmatischen Titel macht das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern seit 1997 auf die historischen Volkslieder aufmerksam, die sich mit der großen und kleinen Politik und ihren Auswirkungen, mit Herrschern und Kriegen beschäftigen – aber auch mit dem technischen Fortschritt, mit Menschen aus dem Volk, mit gesellschaftlichen Zusammenhängen, Entwicklungen, Ereignissen und Schicksalen.*

*Die Volksliedforschung kennt seit dem frühen 19. Jahrhundert die Gattung "Historische Volkslieder". Gerade auch die bayerischen Volksliedsammler und -forscher haben sich um diese Lieder und Liedertexte (sog. "Zeitgedichte") gekümmert. Zu nennen sind hier vor allem die umfangreichen Werke von August Hartmann (1846-1917) und Freiherr Franz Wilhelm von Ditfurth (1801-1880). Auch Kiem Pauli (1882-1960) stößt auf zahlreiche Lieder, die sich mit geschichtlichen Ereignissen beschäftigen. Bis heute kann man diese "historischen" Lieder in Liederhandschriften oder auch im lebendigen Volksgesang finden.*



*Mitte der 1990er Jahre hat sich am Volksmusikarchiv ein kleiner Arbeitskreis zum Thema "Historische Volkslieder" gebildet, der bis heute für Veranstaltungen, Wochenendtagungen in Kloster Seeon, Referate, Aufsätze, Liedgestaltungen und Tonaufnahmen von Liedern und Melodien mit historischem Hintergrund zur Geschichte Bayerns verantwortlich zeichnet. Mittlerweile haben einige der Lieder als Motivation und besondere Quelle für den (Geschichts-)Unterricht den Weg in die Schule gefunden.*

*Die Resonanz auf die ersten beiden 2003 und 2004 erstellten CDs "Historische Volkslieder" aus 500 Jahren Bayerischer Geschichte war sehr ermutigend! Eine dritte CD brachte 2007 Lieder und Musik zur begrenzten Epoche "Kurfürst Max Emanuel von Bayern und die europäische Politik zwischen 1683 und 1715". Im Jahr 2012 beleuchteten wir mit "Bayern und Griechenland" die Jahre 1832-1836, als der bayerische Prinz Otto neuer König von Griechenland wurde. Lieder zu "Napoleon und Bayern" gaben 2016 einen Einblick in die wechselvolle Zeit von 1799-1815 mit den Napoleonischen Kriegen und der Errichtung des Königreichs Bayern durch Napoleon.*

*Mit der nunmehr sechsten CD der Reihe "Bayerische Geschichte im Lied" schlagen wir einen großen Bogen von der Reformation im 16. Jahrhundert über Glaubenskriege bis ins späte 19. Jahrhundert. Es geht um Krieg und Frieden, um Glauben und Vertreibung – aber auch um den in München 1791 neu eröffneten Englischen Garten, um die "Entdeckung" der Alpen und ihre Bewohner durch Bürger und Adel, um die beginnende Arbeiterbewegung und auch um Adele Spitzeder und ihre "Dachauer Bank", die viele einfache Menschen um ihr Erspartes gebracht hat. Als Musik zwischen den Liedern erklingen "Ländlerische", aufgeschrieben von Peter Hueber, "Müllner Peter von Sachrang" um 1800.*

*Ein besonderer Dank gebührt allen Sängern und Musikanten, die sich in die Texte und Melodien "hineingelebt" haben – aber auch Dr. Wolfgang Burgmair und Wolfgang Killermann für die Mitarbeit bei den historischen Anmerkungen zur Epoche und zu den Liedern.*



Handschrift Peter Hueber um 1800, "Ländlerische" (Dokumente regionaler Musikkultur, Quellenheft 45, VMA 1994)

Die neue CD bringt eine **Auswahl von 18 Liedern und Texten zu historischen Themen** vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Einige Lieder haben wir vorsichtig hergerichtet, Texte neu gefasst und teils fehlende Melodien nach zeitgenössischen Motiven neugestaltet oder vorhandene Melodien für heute singbar gemacht (EBES). Die Reihung der ausgewählten Lieder erfolgt in etwa nach den Jahren und dem Ablauf der Ereignisse. Folgende Lieder sind auf der CD (Gesamtspielzeit 79 Minuten 21 Sekunden) zu hören:

- *Ein neues Liedlein, die evangelische Lehre betreffend* [1521/1524] • *"Nachdem ich auf diser Haimraiß"* [1581] • *"Von Bayerns Joch ..."* [1626] • *"Hie liegt und fault ..."* [1634] • *"Herzu, ihr Cavaliere ..."* [1648] • *Prinz Eugenius* [1717] • *"Ich bin ein armer Exulant"* [1686/1731] • *"Hiatz bist ein armer Exilon"* [vor 1731 ?]
- *"Josephus, laß dir einrathen"* [1778] • *"Dort liegt die Eiche"* [1786] • *Lied auf den Englischen Garten* [1791] • *"Grüß Gott! seids uns ..."* [1810] • *"Auf, auf, ihr Kameraden"* [1804] • *"Als Jüngling schlug mir ..."* [1813] • *"Sey mir gegrüßt, o Land ..."* [1833] • *"Wo n'i geh' und steh' ..."* [1839] • *"Bet und arbeit!" ruft die Welt* [1863] • *Die Spitzeder Bank* [1873].



Die **Tonaufnahmen** wurden in den Jahren 1992-2017 für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern gemacht und sollen in ihrer Unterschiedlichkeit einen Zugang zu den historischen Volksliedern für die Menschen heute ermöglichen.

Am 3. August 2017 waren bei den Aufnahmen im VMA dabei:

Markus Krammer, Hans Auer, Claudia Harlacher, Georg Lindmair, Konrad Thalmeier und Eva Bruckner

Die mit **Melodie- und Sekundgeige, Klarinette in C, 2 Hörnern und Bass** in versuchter originaler Fassung eingespielten **Instrumentalstücke** zwischen den Liedern stammen aus der Handschrift *"Tanz-Music – Nro: 5 Ländlerische a Violino Primo, Violino Secundo, Clarinetto in C et B, Corno Primo, Corno Secundo, Con Violone; Ad me Petrum Hueber"*. Es handelt sich um 8-taktige, zweiteilige Landlermelodien der Zeit um 1800 für eine ausgeschriebene Besetzung, aufbewahrt in der Bayerischen Staatsbibliothek München (Mus.ms. 7579).

Zum Schreiber und seiner Zeit sind im Nachgang zum Symposium 2018 unter dem Titel *"Dorf • Musik • Leben – Neue Perspektiven auf den Müllner Peter von Sachrang"* einige Beiträge erschienen, u.a. auch über das "Sachranger Menuett" (2019).

---

## "Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik" (VFV) – aktuelle Berichte

---

Schöpferisch tätigen Sängern und Musikanten bietet der Bezirk Oberbayern den Beitritt zur "Vereinbarung zur Freiheit der Volksmusik" (VFV) an. Bei dieser Vereinbarung geht es im Kern um drei Dinge:

1. Die Lieder und Musikstücke werden dokumentiert. Dabei wird für jedes Stück/Lied ein Dokumentationsblatt erstellt, welches zusammen mit den Noten beim Volksmusikarchiv archiviert wird.
2. Für die Dauer von zunächst 30 Jahren wird festgeschrieben, dass die Lieder/Musikstücke jederzeit von Sängern und Musikanten nichtgewerblich und nichtprofessionell öffentlich gesungen/gespielt werden können, ohne dass dadurch Tantiemen oder Gebühren fällig werden.
3. Der Bezirk Oberbayern wird eventuellen Missbräuchen nachgehen und die Interessen der gemein-freien Volksmusik vertreten.

Die Erfahrungen des VMA aus nunmehr über 30 Jahren Arbeit im Bereich Volksmusik-Urheberrecht-GEMA zeigen, dass die Sänger, Musikanten und Veranstalter in der Argumentation und im Umgang mit Wahrnehmungsgesellschaften, Rechteinhabern und Musikverlagen schnell unter die Räder kommen können. Im Interesse unserer VFV-Mitglieder und zur Information der Sänger, Musikanten und Veranstalter berichten wir nachstehend stark verkürzt über drei aktuelle Vorgänge aus dem unter Punkt 3 genannten Arbeitsteilbereich der VFV:

### Heinz Neumaier – AKM – GEMA

Heinz Neumaier, Dachau, ist der VFV beigetreten. Seit Februar 2018 ist er Mitglied der AKM/AUME (Urheberrechtswahrnehmungsgesellschaft in Österreich), die **Aufführungsrechte** sind jedoch aus seinem Berechtigungsvertrag ausgenommen.

Wegen urheberrechtlicher Fragen zu einer beim Bogner-Musikverlag erschienenen Notenveröffentlichung mit 10 Musikstücken von Heinz Neumaier haben wir am 24.10.2019 bei der GEMA eine Auskunft nach § 55 VGG eingeholt. Hierbei haben wir auch darauf hingewiesen, dass Heinz Neumaier der VFV beigetreten ist, worin u.a. geregelt ist, dass die **Aufführungsrechte** an seinen Werken und Bearbeitungen **frei** sind.

Mit E-Mail vom 30.10.2019 hat uns die GEMA mitgeteilt, dass diese 10 Stücke auch im Aufführungsrecht GEMA-vertreten seien. Noch am selben Tag telefonierte Heinz Neumaier mit dem Bogner-Verlag. Dabei teilte man ihm mit, dass der Verlag ihm und dem VMA per E-Mail bestätigen würde, dass die Stücke ohne Aufführungsrecht bei der GEMA angemeldet wurden. Nach mehreren Anfragen und Erinnerungen wurde uns mit E-Mail vom 14. Februar 2020 durch Herrn Holzer vom Bogner-Musikverlag mitgeteilt: *"...wie ich Ihnen bereits telefonisch mitgeteilt habe, sind alle Werke von Heinz Neumaier bei der GEMA durch uns als Verlag im Aufführungsrecht "frei" gemeldet. ..."*

Mit E-Mail vom 14.02.2020 an die GEMA haben wir um Berichtigung der unzutreffenden GEMA-Registrierungen gebeten. Die GEMA antwortete mit E-Mail vom 17.02.2020: *"...bei den Werken des Urhebers Heinz Neumaier, ist die Beteiligung des Bogner-Musikverlages oder eines anderen Verlages nicht für GEMA-Pflicht der Werke entscheidend, sondern dass der Urheber HEINZ NEUMAIER seit dem 19.02.2018 im AR [Anm.: AR=Aufführungsrecht] Mitglied der AKM und seit dem 19.02.2018 im VR [Anm.: VR=Vervielfältigungs-/ Verbreitungsrecht] Mitglied der AUME ist. ..."*

Mit E-Mail vom 18.02.2020 an die GEMA haben wir nochmals darauf hingewiesen, dass die AR aus dem Berechtigungsvertrag mit der AKM ausgenommen sind und eine Anmeldung der AR bei Wahrnehmungsgesellschaften (z.B. GEMA oder AKM) durch den Beitritt zur VFV ausgeschlossen ist. Erneut haben wir um Berichtigung der GEMA-Registrierungen gebeten.

Mit E-Mail der GEMA vom 19.02.2020 wurden wir zur Klärung dieses Anliegens an die AKM verwiesen.

Mit E-Mail vom 19.02.2020 haben wir den gesamten Vorgang mit vorangestellter Zusammenfassung und erteilter Korrespondenzvollmacht von Heinz Neumaier zur weiteren Bearbeitung an die AKM weitergegeben.

Am 24.02.2020 erreichte uns eine knapp formulierte E-Mail der AKM: *"... wir haben die Mitgliedschaft im Aufführungsrecht Wunsch gemäß ausgenommen. Wir bitten Sie unser Versehen zu entschuldigen."*

Mit E-Mail vom 28.02.2020 an die GEMA baten wir um Auskunft, ob die Korrektur der Rechtswahrnehmung dort schon erfolgt sei. Die Antwort der GEMA vom 06.03.2020 lautet: "... muss sich ... die AKM beauftragt von Ihrem Mitglied mit der GEMA in Verbindung setzen, diese über Änderungen bei der Mitgliedschaft ihres Mitglieds Informieren [sic] und nachfragen, ob diese in der Dokumentation bei der GEMA berücksichtigt worden sind." Mit E-Mail vom 06.03.2020 haben wir mit der Bitte um kurzfristige Beantwortung bei der AKM nachgefragt, ob das erfolgt ist. Mit E-Mail vom 9.3.2020 antwortete die AKM: "... wir haben die Änderungen durchgeführt und diese sind in der internationalen IPI Datenbank für die GEMA ersichtlich." Wiederum unsere E-Mail an die GEMA: "wegen der Richtigstellung der falsch hinterlegten Rechtswahrnehmung ... haben wir unter Bezug auf Ihre E-Mail vom 6.3.2020 nochmals an die AKM geschrieben und Antwort erhalten (s. E-Mail ...). Wir gehen davon aus, dass die falsche Dokumentation nun auch bei der GEMA berichtigt wird. Sollten dafür weitere Angaben/Informationen/Handlungen seitens der AKM erforderlich sein, so bitten wir darum, dass Sie sich direkt mit der AKM in Verbindung setzen. Heinz Neumaier und das VMA werden in dieser Angelegenheit jedenfalls nichts mehr weiter unternehmen. Bitte geben Sie uns noch kurz Bescheid, sobald die fehlerhafte Dokumentation berichtigt ist." Am 10.3.2020 antwortete die GEMA: "... die AKM hat der GEMA mitgeteilt und bestätigt, dass deren Mitglied HEINZ NEUMAIER seit [sic] Mitglied der AKM/AUME ist mit Ausnahme des Aufführungsrechtes. Die Dokumentation der GEMA wurde demgemäß korrigiert, sodass die GEMA die Aufführungsrecht [sic] für die Werke von Heinz Neumaier nicht mehr wahrnehmen muss."

Auch interessant: Da AKM und GEMA Heinz Neumaier seit 2018 fälschlicher Weise als Vollmitglied führten, hätten in der einen, seither erfolgten Tantiemenabrechnung auch Beträge für Aufführungen seiner Musikstücke und Lieder enthalten sein müssen. Heinz Neumaier teilte uns am 6.3.2020 telefonisch mit, dass das nicht der Fall ist.

Falls in der Vergangenheit für öffentliche Aufführungen von Musikstücken oder Liedern von Heinz Neumaier Tantiemen von Urheberrechtswahrnehmungsgesellschaften (z.B. GEMA) eingefordert wurden, so wären diese Forderungen ggf. auch nachträglich zu beanstanden. Betroffene können sich an das Volksmusikarchiv wenden.

## Der "Weiß-Blau Marsch" vom Kiem Pauli (1882-1960) – unautorisierte "Bearbeitungen" – GEMA

Seit der Erstveröffentlichung im blauen Notenbüchl von Georg von Kaufmann im Jahr 1956 wurde der "Marsch vom Kiem Pauli" ("Weiß-Blau") sehr bekannt und beliebt, und ist weit verbreitet in die Volksmusikpflege Oberbayerns und darüber hinaus eingegangen. Die Rechtsnachfolgerin des Kiem Pauli, Frau Katharina Zacher, ist der VFV beigetreten. Darin ist unter anderem geregelt, dass die nichtprofessionelle und nichtgewerbliche Aufführung der vom Kiem Pauli geschaffenen Lieder, Musikstücke und Bearbeitungen ohne Anmeldung und Zahlung von Tantiemen (z.B. an die GEMA) erlaubt ist. Eine Bearbeitung durch z.B. GEMA-Mitglieder und Anmeldung bei Urheberrechtswahrnehmungsgesellschaften (z.B. GEMA) ist ausgeschlossen. Jede anderweitige Nutzung (z.B. Tonträgerveröffentlichung, Rundfunk-/Fernsehsendung, Internet, Notenausgabe, ...) bedarf der vorherigen Genehmigung durch die Rechtsnachfolgerin Katharina Zacher.

Nun finden sich in der Dokumentation der GEMA (Stand 15.5.2017) Einträge zu "Bearbeitungen" des Marsches. Möglicherweise sind zwischenzeitlich weitere Einträge hinzugekommen. Für keine dieser angemeldeten Bearbeitungen hat die Rechtsnachfolgerin ihre Zustimmung gegeben:

<u>GEMA-Werkenummer</u>	<u>Titel</u>	<u>Bearbeiter</u>	<u>Verlag</u>
2816384	Weiss-Blau	Blanz, Hubert	Borth Klaus Musikverlag
4165523	Weiss-Blau-Marsch	Huber, Gertraud	
4233217	Weiss Blau Marsch	Hoffmann, Klaus Wimmer, Joseph	BMG Klanggold

Seit 2017 ist das Volksmusikarchiv in Kontakt mit der GEMA um die Korrektur der GEMA-Anmeldungen zu erreichen. Zur Beschleunigung des Fortgangs hat Frau Zacher dem VMA im November 2018 Korrespondenzvollmacht erteilt. Nach vielfältigem Schriftverkehr erreichte uns am 26.8.2019 eine E-Mail der GEMA: "...Die übliche Verfahrensweise bei "un genehmigten" Bearbeitungen (manchmal wissen Urheber oder Verlage auch nicht mehr, dass sie mal eine Bearbeitung genehmigt haben) wäre, den Anmelder (Verlag oder bei unverlegten Werken den Bearbeiter) anzuschreiben und unter Fristsetzung um Zusendung einer Bearbeitungs-

*genehmigung aufzufordern. Sofern wir keine Bearbeitungsgenehmigung erhalten oder sich die Gegenseite gar nicht zurück meldet, wird der Aufforderung des Antragstellers (also vertretend Ihnen) nachgekommen und das Werk entsprechend geändert (in diesem Fall aus den Verwertungen/Abrechnungen herausgenommen). Im Fall Ihres Beispielwerks hat/haben die Verlage allerdings sowohl eine Bearbeitung als auch das Originalwerk für sich beansprucht. Somit kann ein Verlag, der Rechte an einem Werk hat, auch Bearbeitungen genehmigen. Für das weitere Vorgehen benötigen wir nun die Info, ob überhaupt ein Verlagsvertrag abgeschlossen wurde und was dort vereinbart wurde. Wenn Frau Zacher nichts von einem Vertrag weiß, dann fragen wir bei den Verlagen an und, sollte es welche geben, werden wir sie Ihnen zur Verfügung stellen." Mit E-Mail vom 28.8.2019 antworteten wir der GEMA: "... Wegen Ihrer Frage, ob Frau Zacher Verlagsverträge abgeschlossen hat: Sie hat nach bestem Wissen und Gewissen keine Verlagsverträge abgeschlossen und auch keine Bearbeitungsgenehmigungen erteilt. Eine Ausnahme ist der, im Sinne von Frau Zacher (z.B. keine Rechteübertragung an eine Verwertungsgesellschaft) abgeschlossene Vertrag mit Herrn Greiner."*

Auf Nachfragen per E-Mail haben wir dazu bislang keine weitere Rückmeldung von der GEMA erhalten. Bei einem Telefonat am 11.3.2020 sagte uns die sehr freundliche zuständige Sachbearbeiterin der GEMA, dass der Vorgang in Bearbeitung sei, wegen der Menge anstehender Fälle jedoch noch Zeit erforderlich sei. Die o.g. Bearbeitung von Thomas Greiner betrifft die GEMA-Werkenummer 8315654. Thomas Greiner hat mit Genehmigung von Frau Zacher eine Blasmusik-Bearbeitung des "Weiß-Blau Marsch" gemacht. Frau Zacher geht davon aus, dass damit keine Rechtswahrnehmung durch die GEMA verbunden ist.

Mit Werkenummer 8952252 ist der "Weiss-Blau-Marsch" vom Kiem Pauli als Bearbeitung von Georg Obermüller registriert. Georg Obermüller hat uns am 5.3.2020 telefonisch mitgeteilt, dass er sich nicht daran erinnern könne eine Bearbeitung dieses Marsches gemacht zu haben. Er werde das der GEMA mitteilen und die Löschung der Registrierung veranlassen. Unmittelbar darauf übermittelte uns Georg Obermüller per Fax seine E-Mail an die GEMA: "... Leider habe ich irgendwann irrtümlich den Weiß-Blau Marsch von Kiem Pauli als Bearbeitung angemeldet Werkeverzeichnis 8952252. Ich bitte das zu stornieren. Vielen Dank ..."

Wir bedanken uns bei Georg Obermüller für die schnelle Erledigung! Bis Redaktionsschluss lag uns noch keine Bestätigung der Löschung vor.

Unter der Werkenummer 4746604 war eine Bearbeitung des "Weiß-Blau Marsches" von Karl Edelmann mit den Musikverlagen "Bogner Records" und "Edelmann Karl Musikverlag" GEMA-pflichtig angemeldet. Seit 2017 ist das Volksmusikarchiv in Kontakt mit der GEMA, seit Anfang 2019 auch mit dem Bogner-Musikverlag und mit Karl Edelmann um die Rücknahme der GEMA-Registrierung zu erreichen. Am 14.2.2020 erreichte uns schließlich diese E-Mail vom Bogner-Musikverlag: "...wir haben heute die Korrektur der Werke registrierung "Weiß Blau Marsch" bei der GEMA angestoßen. Das Werk ist nun "Manuskript"."

Am 6.3.2020 teilten wir Karl Edelmann per E-Mail mit, dass seine unautorisierte Bearbeitung auch ohne Beteiligung der Musikverlage Bogner und Edelmann GEMA-pflichtig sei, da er GEMA-Mitglied ist. Schon am 9.3.2020 hat Karl Edelmann dankenswerter Weise die GEMA mit E-Mail beauftragt, seine Bearbeitung wegen fehlender Bearbeitungsgenehmigung aus sämtlichen Verwertungen herauszunehmen. Am 13.3.2020 war die Bearbeitung nicht mehr in der Online-Datenbank der GEMA enthalten.

Die GEMA-Datenbank enthält auch einige Einträge dieser Art:

Titel: "Weiss Blau" oder "Weiss Blau Marsch"

Komponist: DP ("DP" = Domain public, auf deutsch: gemeinfrei)

Bearbeiter: XY

Verlag: XY

Falls solchen GEMA-Registrierungen mit der Angabe "Komponist: DP" die Melodie des "Weiss-Blau Marsches" vom Kiem Pauli zugrunde liegt, sind diese falsch und müssen gelöscht werden.

Unter Werkenummer 9364377 ist z.B. registriert:

Titel: Weiss Blau Marsch

Komponist: DP

Bearbeiter: Oberleitner Markus

Originalverlag: Bogner Records

Diesem Eintrag dürfte die Tonaufnahme des Marsches auf der CD 14473: "Harmonika - Solo Folge 1" aus dem Bogner-Musikverlag zu Grunde liegen. Wir haben am 5.3.2020 per E-Mail an den Verlag geschrieben

und um Löschung der unzutreffenden GEMA-Registrierung der unautorisierten Bearbeitung gebeten. Bis Redaktionsschluss ist noch keine Antwort des Bogner-Verlags beim VMA eingegangen.

Die Rechtmäßigkeit sämtlicher, in der Vergangenheit für öffentliche Aufführungen oder andere Nutzungen des "Weiß-Blau Marsches" vom Kiem Pauli von Urheberrechtswahrnehmungsgesellschaften (z.B. GEMA) eingeforderter Tantiemen ist zu bezweifeln. Betroffene können sich an das Volksmusikarchiv wenden.

### **"Es bringt das Jahr", Lied in Melodie und Text von Elke Müller – GEMA Anmeldung**

Bei einer Veranstaltung im Oktober 2017 wurde u.a. das Lied "Es bringt das Jahr" von Elke Müller gesungen. In einer E-Mail an den Veranstalter vom 29.1.2020 schreibt die GEMA dazu: *"Die Prüfung ... hat ergeben, dass geschütztes Repertoire zur Aufführung kam. Folgende Werke sind urheberrechtlich geschützt: ... Es bringt das Jahr - Shams-Musikverlag"*.

(Anmerkung: Mit "urheberrechtlich geschützt" meint die GEMA, dass sie die Rechte an solchen Werken wahrnimmt, diese Werke also bei der GEMA angemeldet sind. Tatsächlich bedeutet "urheberrechtlich geschützt" nur, dass Urheberrechte bestehen. Daraus kann aber natürlich nicht geschlossen werden, wer die Rechte wahrnimmt.)

Mit diesen Angaben der GEMA haben wir in der öffentlich zugänglichen GEMA-Datenbank diesen Eintrag gefunden:

GEMA-Werkenummer: 1747443

Titel: Es bringt das Jahr

Komponist: DP

Bearbeiter: Elke Müller

Originalverlag: Shams-Musikverlag Inh. Margit Seelos

(Anmerkung: Diese Datenbank liefert keinerlei Angaben zur Rechtswahrnehmung! Es kann also daraus nicht geschlossen werden, ob ein Titel GEMA-pflichtig ist oder nicht!).

Für die Veranstaltung vom Oktober 2017 hat die GEMA eine Rechnung gestellt, die aus Sicht des VMA in mehrfacher Sicht zu beanstanden ist, u.a. auch wegen des Liedes "Es bringt das Jahr". Der Veranstalter hat das VMA deshalb um Unterstützung gebeten. Dieser Vorgang ist noch nicht abgeschlossen. Wir werden ggf. später darüber berichten.

Zurück zur GEMA-Registrierung des Liedes "Es bringt das Jahr":

Elke Müller ist der VFV beigetreten und sie ist Autorin von Melodie und Text des Liedes "Es bringt das Jahr". Die GEMA-Registrierung "Komponist: DP / Bearbeiter: Elke Müller" ist also nicht zutreffend. Elke Müller sagte uns, dass sie sich nicht erinnern könne, jemals einen Verlagsvertrag geschlossen bzw. eine Bearbeitungsgenehmigung erteilt zu haben. Ohne Vertrag/Bearbeitungsgenehmigung ist eine GEMA-Anmeldung aber nicht korrekt.

Am 14.2.2020 haben wir eine E-Mail an Frau Margit Seelos vom Shams-Musikverlag geschrieben. Darin haben wir die Sachlage beschrieben und um Rücknahme der GEMA-Registrierung gebeten, bzw. um Korrektur, falls doch ein Verlagsvertrag bestehen sollte. Margit Seelos ist die Witwe von Ambros Seelos (1935-2015), der vor allem mit seinem Showorchester international bekannt wurde.

Schon am 17.2.2020 erreichte uns die E-Mail von Frau Seelos: *"...Ich habe gerade an unseren Verlagspartner BMG in Berlin geschrieben, damit das Werk freigegeben wird. Sobald ich mit unserem Sachbearbeiter telefonieren konnte, melde ich mich wieder bei Ihnen. Aber das geht schon in Ordnung, braucht nur seinen administrativen Weg. ..."*

Und am 26.2.2020 schreibt uns Frau Seelos: *"...ich habe am Montag mit unserm Verlagspartner BMG telefoniert. Sie geben die Auflösung an die GEMA weiter. Dies wird jetzt seinen administrativen Weg gehen seitens der GEMA und das kann ein bißerl dauern. ..."*

Bereits am 5.3.2020 konnten wir den Eintrag in der GEMA-Datenbank nicht mehr auffinden.

Nicht einmal drei Wochen hat dieser ganze Vorgang also gedauert.

Wir bedanken uns auch im Namen von Elke Müller bei Frau Margit Seelos für die unkomplizierte und entgegenkommende Bearbeitung dieses Vorgangs!

MP

## "Galopp – Stelzentanz – Festlicher Aufzugsmarsch" Instrumentalmusik von Peter Streck, München um 1850 – Folge 3

NEUE CD

In vielen Orten Oberbayerns haben sich Notenhandschriften der Musikanten aus den letzten 200 Jahren erhalten. Sie geben Einblick in Repertoire und Besetzung der kleinen Musikkapellen früherer Zeiten. Zehntausende von Ländlern, Walzern, Polka, Schottisch, Mazurka, Galopp, Zwiefache, usw. sind aufgeschrieben für Klarinetten, Trompeten, Streichmusik, Harmoniemusik, Blechmusik usw. Diese Musikantenhandschriften und Musikdrucke aus ganz Oberbayern werden im "Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern" gesammelt.

In der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern" will der Bezirk Oberbayern Beispiele dieser beeindruckenden Vielfalt der Gebrauchsmusik früherer Generationen in Oberbayern bewusst machen. Neben den Noten stellen wir seit 2001 auch "historisierende" Tonaufnahmen der Stücke mit heutigen Musikanten zur Verfügung.



Die vorliegende dritte CD bringt wieder Musikdrucke zu Gehör, die Peter Streck (1797-1864), Obermusikmeister beim Bayerischen Militär in München, um 1850 herausgegeben hat. **Nach der 1. Folge** mit Stücken für kleine Blasmusik und der **2. Folge** mit Musik aus den bürgerlichen Salons sind diesmal ganz vielfältige Klänge von Posthörnern und Trompetenaufzügen über Tanz-, Unterhaltungs- und Marschmusik für Streicher, Klavier und Bläser bis zur Faschingsmusik zu hören. Streck hatte großen Einfluss auf die militärische und zivile Gebrauchsmusik in München und Oberbayern zur Mitte des 19. Jahrhunderts. In der Musiksammlung der Bayerischen Staatsbibliothek München, im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern und in Privatbesitz sind zahlreiche Notendrucke aus seinem Selbstverlag gesammelt.

Die **vorliegende 3. CD** enthält – neben einer umfangreichen **Ländlerfolge für Pianoforte**, verschiedenen **Salonmusiken für kleines Streichorchester** und **Tanz- und Marschmusik für Blechbesetzung** – auch drei besondere Klänge: **Aufzugsmusiken für Trompeten und Pauken**, Signale und Weisen für 1 und 2 **Posthörner** und **Maskaraden-Tänze und Märsche für die Faschingsmusik**.

Den Musikanten und Musikern sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt. Sie haben sich mit Mut und Eifer in diese wenig bekannte Klangwelt hineingearbeitet und einen kleinen Teil unserer vielfältigen Musiktradition in München und Oberbayern aus der Mitte des 19. Jahrhunderts in teils historisierender Weise mit alten Instrumenten wieder neu zum Klingen gebracht. Diese Klangbeispiele nach Noten aus dem "nachbiedermeierlichen" München sind auch als Anregungen für das heutige Musizieren gedacht.

**Widmung:** Die vorliegende CD mit Musik von Musikmeister Peter Streck aus München ist – wie die beiden vorausgehenden CDs der "Streck-Reihe" – dem ehemaligen Volkskulturrpflger der Landeshauptstadt München, **Herrn Volker D. Laturrell**, gewidmet. Er hat in vielfältiger Weise die Besinnung auf die regionale Überlieferung in München gefördert. Mit ihm haben wir Anfang der 1990er Jahre einige Stücke dieser CD erstmals in München vorgestellt und die Arbeit über diesen für München und Oberbayern wichtigen und einflussreichen Militärmusikmeister schon in den frühen 1980er Jahren begonnen. Besonders bedanke ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und für die persönliche Freundschaft.

ES



Aufnahme "Kleine Harmonie-Blechmusik, Opus 60" (auf der CD Nr. 23-31)  
mit Musikanten der "Wacker-Kapelle Burghausen" (Ltg. Franz Stangl) am 29. März 1993 im Probenraum



"Maskaraden-Taenze und Märsche" (auf der CD Nr. 38-43)  
mit Musikanten der Musikschule Schrobenhausen  
(Ltg. Rainer Maier) bei einer Faschingsmusik  
am 2. Februar 1997 im Spiegelsaal Schrobenhausen

Signale und Musikstücke für ein oder zwei Posthörner  
(auf der CD Nr. 13-21 und 32-37)  
mit Bernd von Hoesslin und Christoph Eisert  
aufgenommen am 15. Juli und 10. August 2000 im VMA

**Ein Hinweis für "Notensucher":**

Bisher haben wir in der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern – Quellenhefte" schon 18 Notenausgaben von Peter Streck für verschiedene Besetzungen (z.B. Pianoforte, Posthörnern, kleine und große Salonmusik, Blechmusik, Harmoniemusik usw.) in kleiner Kopierauflage (Selbstkostenpreis je Heft 2,50 €) für Interessierte neu herausgegeben.

**Nähere Informationen finden Sie unter:**

www.volksmusikarchiv@de → Publikationen → Druckwerke → Dokumente regionaler Musikkultur → Quellenhefte



"Ländler-Folge" für Piano-Forte (auf der CD Nr. 22)  
mit Julie Berger aufgenommen am 30. April 2006 im VMA

**NEU - NEU - NEU**

**CD "Galopp – Stelzentanz – Festlicher Aufzugsmarsch"** – Maskaraden-Taenze, Trompetenaufzüge, Posthornsignale, Blechmusik und Salonmusik von Peter Streck, München um 1850 (Spielzeit 73 Min., Selbstkostenpreis 10,- €).  
→ Die "Streck-CDs" Folge 1 und 2 siehe S. 63.

# "Hans bleib da" – Dreher

Hackbrett 1

Hackbrett 2

Hackbrett 3

F C7

F C7

F G7

C G7 C G7 C G7 C

Trio ③

The musical score consists of three systems, each with three staves. The first system includes a '1. x tacet' instruction. The second system features a first ending and a second ending marked with a circled '4'. The third system also features a first ending and a second ending. Chords F, C7, and B are indicated below the notes.

**Melodieüberlieferung:** Bei meinen früheren Feldforschungen im Chiemgau habe ich einige Melodien zu diesem flotten Dreher von Sepp Kammerlander in Ruhpolding um 1980 erhalten. Mit der Zeit entstand im auswendigen Spiel mit eigenen und fremden Zutaten diese Form (Neugestaltung ES 1992). Der Titel stammt vom bekannten Text des 3. Teils "Hans (Sepp), bleib da, du woaßt ja net wia's Wetter werd, Hans (Sepp), bleib da, du woaßt ja net wias werd! Es ko renga oder schneibm, oda a sche Weda bleibm, Hans (Sepp) bleib da, ...". Der 1. Teil geht nach der Melodie "I bin da Wirt vo Stoa und sauf mei Bier alloa". Der Dreher war ein typisches "Zugabestückl".

**Veröffentlicht** in einfacher Notation im Spielheft 2 "Tanzmusik für chromatische Ziehharmonika" des VMA in der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern" (Bezirk Oberbayern 1992).

**Bearbeitung** für 3 Hackbretter oder 3 andere Melodieinstrumente: Sabine Riemer für das VMA (2000).

Spielfolge: 1, 1, 2, 2, (1), 3, 3, 4, 4.

Aus der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur", **Spielheft 20 "Hackbrettmusik"** (VMA 2006, Format DIN A4, 38 Seiten, Selbstkostenpreis 4,- €) – zu hören auf der **gleichnamigen CD** (VMA 2006, Spielzeit 70 Min., Preis 10,- €). → siehe S. 43

---

## **Informationen zur Datenschutzgrundverordnung DSGVO in Zusammenhang mit der Zustellung unseres Mitteilungsblattes "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" sowie dem Versand von Einladungen per E-Mail**

---

**"Wir nehmen den Schutz sowie die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und behandeln diese sorgsam!"**

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Zustellung des Mitteilungsblattes „Informationen aus dem Volksmusikarchiv“ des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern und ggf. von Einladungen zu Veranstaltungen per E-Mail. Verantwortlich für die Datenerhebung ist mithin der

Bezirk Oberbayern, Prinzregentenstraße 14, 80538 München,  
Tel. 089/2198-01, E-Mail: poststelle@bezirk-oberbayern.de.

Der Datenschutzbeauftragte des Bezirks Oberbayerns ist erreichbar unter Tel. 089/2198-93001 oder per E-Mail an datenschutz@bezirk-oberbayern.de.

Unser Mitteilungsblatt „Informationen aus dem Volksmusikarchiv“ ist eine praktische Möglichkeit um Sie schnell und umfassend mit Mitteilungen, Berichten, Arbeitsergebnissen, Angeboten und Veranstaltungshinweisen zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern zu versorgen. Damit unterrichten wir Sie auf Ihren Wunsch hin über die aus den Steuergeldern finanzierte Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern und legen Rechenschaft über unsere Arbeit ab. Auf Wunsch laden wir Sie zu ausgewählten Veranstaltungen (Archivabende, Vorträge usw.) zusätzlich auch per E-Mail ein.

Für die gewünschte Zusendung unserer Mitteilungen per Post und ggf. per E-Mail benötigen wir Ihre Daten (Vor- und Nachname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort bzw. E-Mail-Adresse). Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die Zustellung nicht erfolgen. Ihre Daten werden auf Grundlage Ihrer freiwilligen und jederzeit für die Zukunft widerruflichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO verarbeitet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur zum Postversand (z.B. Deutsche Post AG). Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie Sie das Mitteilungsblatt bzw. Einladungen per E-Mail erhalten wollen, also bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden die betreffenden Daten gelöscht. Der Widerruf der Einwilligung beseitigt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung rückwirkend nicht.

Nach der **Datenschutzgrundverordnung DSGVO** stehen Ihnen seit 25.5.2018 folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Unser Mitteilungsblatt "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheint derzeit dreimal jährlich und wird auf Anforderung kostenlos mit der Post an Sie versendet – so lange Sie es wünschen! Die Einladungen zu Veranstaltungen per E-Mail erfolgen unregelmäßig.

- Wenn Sie sich zum kostenlosen Bezug anmelden wollen,
  - wenn Sie sich vom Bezug abmelden wollen (Widerruf)
    - oder wenn Sie sonstige Fragen haben
- dann wenden Sie sich bitte direkt an

Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl,  
Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694, E-mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Ernst Schusser, Stand Oktober 2018



Sepp Hornsteiner, Franziska Obermeyer und Johanna Höbel  
bei den Tonaufnahmen im Volksmusikarchiv am 8. Januar 2010 (siehe Sendung am 10.5.2020)

## "Lost's no grad de Spuileit o" – Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern

Die Reihe "Lost's no grad de Spuileit o" (von Ernst Schusser und Eva Bruckner) wird von Radio Regenbogen (14-tägig) über die Lokalsender jeden 2. und 4. (eventuell auch 5.) Sonntag im Monat angeboten. Die Sendungen dauern ca. 40 Min. Wir freuen uns über Ihre Anregungen – schreiben Sie bitte an das VMA! Die Sendezeiten sind: **Radio Bayernwelle Traunstein Berchtesgadener Land** – Sonntag, 10.00 Uhr; **Radio Charivari Rosenheim** – Sonntag, 8.00 Uhr; **Radio Inn-Salzach-Welle** – Sonntag, 16.00 Uhr.

Folgende Sendungen stehen fest:

- Sonntag 12.4.2020 **"Geistliche Volkslieder"** – gesungen von oberbayerischen Kirchenchören in Aufnahmen des Volksmusikarchivs. (WH vom 8.4.2007)
- Sonntag 26.4.2020 **Unterwegs in Oberbayern** – Streifzüge durch die Arbeit am Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern.
- Sonntag 10.5.2020 **"Reginen-Walzer ..."** – und andere Stücke für 1, 2 oder 3 Gitarren in neuen Aufnahmen des VMA auf der CD "Gitarrenmusik" (VMA 2019).
- Sonntag 24.5.2020 **Lieder vom Hockenbleiben und Hoamgehn** – Neuentstandene Lieder von Sängern für gesellige Sänger- und Musikantentreffen. (WH 30.7.2000).
- Sonntag 31.5.2020 **"Komm, heiliger Geist, auf uns herab ..."** – Geistliche Lieder zum Pfingstfest, dazu Aufzugsmusik gespielt von unterschiedlichen Besetzungen. (WH 12.6.2011)
- Sonntag 14.6.2020 **"Im Biergarten!"** – Lieder im Volksgesang zu Bier und Geselligkeit, dazu Blasmusik in kleinen Besetzungen.
- Sonntag 28.6.2020 **"Jetzt will ich aber heben an"** – Ein Rückblick auf 30 Jahre Tonaufnahmen für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern aus Notenhandschriften aus 500 Jahren.
- Sonntag 12.7.2020 **"Wia i bin auf d'Alma ganga"** – ein volksmusikalischer Almospaziergang im Sommer mit alten und neuen Lieder von der Alm. (WH 14.7.2002)
- Sonntag 26.7.2020 **"Sammlung Oberbayrischer Volkslieder"** – Neu aufgenommene Lieder aus der Sammlung des Kiem Pauli von 1934, dazu Instrumentalmusik der Zeit.
- Sonntag 9.8.2020 **"A neies Liadl sing i dir ..."** – Tonaufnahmen von Volksmusikanten und Volksgesangsgruppen im Sendegebiet auf eigenen CDs.

Einige Volksmusiksendungen der Reihe "Lost's no grad de Spuileit o" finden Sie auch zum Anhören im Internet unter [www.volksmusikarchiv.de](http://www.volksmusikarchiv.de) → Beiträge für die Medien → Rundfunk → Radio Regenbogen.

# 5055 Die schön glänzende Sonn

Melodie in C  
Bass in C

①

②

③

Schluss

Das Marienlied "Wie schön glänzt die Sonn, wie hell leucht' der Mond" (1) ist in vielen Fassungen im ganzen süddeutschen Raum verbreitet (vgl. auch Gotteslob München/Freising, Nr. 828). Neufassung als Instrumentalstück mit Weiterführung der Liedmelodie (EBES 2013; Satz: ES und A. Meixner).  
**Ein Hinweis:** In der Instrumentalabblatreihe GVL-5000 ([www.volksmusikarchiv.de](http://www.volksmusikarchiv.de) → Publikationen → Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch → Chorsingblätter und Instrumentalblätter) sind über 50 Stücke aus alten Handschriften für religiöse und besinnliche Spielgelegenheiten für C- und B-Instrumente neugestaltet, so dass auch z.B. Klarinetten (in B) und Geigen miteinander musizieren können (Selbstkostenpreis pro Blatt 0,20 €).

---

## Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchivs – Postversand

---

Die Arbeitsmaterialien und Dokumentationen werden in angemessener, kostengünstiger Form erstellt und zu Informations- und Beratungszwecken zum Selbstkostenpreis (zuzügl. Versandkosten) abgegeben.

**Achtung:** Umfassende Information über die Beratungsmaterialien des VMA (mit Bestellformular) finden Sie unter [www.volksmusikarchiv.de](http://www.volksmusikarchiv.de), Abteilung → **Publikationen** → **Druckwerke** oder → **Tonträger**.

In der Regel liegt den Lieferungen eine **Rechnung** bei, um deren Begleichung per Überweisung an die **Bezirkshauptkasse** (Bayerische Vereinsbank München) **BIC: HYVEDEMMXXX, IBAN: DE 98 7002 0270 0000 0812 15** wir bitten. Bei Bestellungen unter € 5,- können Sie den Betrag in kleinen **Briefmarken** schon Ihrem Brief beilegen. Wir sind auch gehalten, **keine Schecks** anzunehmen! Fragen beantworten wir gern telefonisch. **Bitte bestellen Sie alle Veröffentlichungen des Archivs nur schriftlich!**

**Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl, Tel. 08062/5164, Fax 08062/8694  
E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de.**

---

### Auf folgende Veröffentlichungen des VMA wird in dieser Ausgabe hingewiesen:

- S. 6 • Singen – Heft 7 "**Herr, bleib bei uns**" – Lieder und Gedanken zum Emmaus-Gang, 2016, 33 S., € 1,50.
- S. 10 • Quellenheft 8 "**Terzett für kleine Harmonie-Blechmusik**", hg. von P. Streck, 1990, 28 S. (DIN A4), € 2,50.
  - CD "**Polka – Regdowac – Barade-Marsch**", München um 1850, 2001, Spielzeit ca. 73 Minuten, € 10,-.
- S. 12 • Dok. regionaler Musikkultur, Liederheft 5 "**O du edles braunes Bier ...**", 2016, 66 S. (17 x 24 cm), € 4,-.
- S. 16 • Taschenliederhefte "**Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten**", Heft 1-8, je 16 S. (A6), je € 0,50.
  - CD "**Balladen, Moritaten und gesungene Geschichten**" – Folge I und II, Spielzeit ca. 79 Min., je € 10,-.
- S. 21 • Singen ... Heft 5 "**Sah ein Knab ein Röslein stehn**" – 30 Deutsche Volkslieder mit Mel., 2006, 33 S., € 1,50.
  - Taschenliederheft (nur Text) "**Dreißig schöne deutsche Volkslieder**", 2006, 24 S. (DIN A 6), € 1,-.
  - CD "**Sah ein Knab ein Röslein stehn**" – Deutsche Volkslieder, 2008, Gesamtspielzeit 79 Min., € 10,-.
- S. 22 • "Auf den Spuren von...", Heft 12 "**Slavko Avsenik und seine Original Oberkrainer**" – Ein neuer Klang aus Slowenien, Entstehen – Verbreitung – Auswirkungen, 1996, 175 S. (17 x 24 cm), € 7,50.
- S. 24 • Singen – Heft 3 "**Was kümmern mi de Sterndal**" – Zweistimmige Liebeslieder und andere Volkslieder aus dem nördlichen Oberbayern, 1998, 16 S. (19 x 26 cm), € 1,50.
- S. 26 • "Überlieferte Volksmusik ...", Band 5, Dokumente regionaler Musikkultur und Ergebnisse der Volksmusiksammlung **im Raum Tittmoning und Fridolfing**, 1994, 320 Seiten (DIN A4), € 12,50.
- S. 28 • **Chorheft 1** (Advent), **2** (weihnachtliche Festzeit), **3** (Feste im Kirchenjahr – Juli bis Christkönig) und **4** (Fastenzeit, Karwoche und Ostern), je 34 Seiten (DIN A4), je Heft € 5,-, bei einer Abnahme ab 15 Stück € 3,-.
- S. 30 • Buntes Heft 29 "**Mit Musik und Pauken viel**" (Heilige im Dezember), 39 Seiten (DIN A5), € 1,50.
- S. 33 • Dok. Liederheft 4, "**De Holzknechtbuama müaßn frühah aufsteh**", 1996, 64 Seiten (17 cm x 24 cm), € 2,-.
  - CD "**Mir san frische Holzer ...**" – Lieder und Musik vom Leben der Holzknechte, 2004, 77 Min., € 10,-.
- S. 36 • Spielheft 15 "**Spielmusik um 1800**", aus obb. Handschriften und Drucken, 2002, 38 S. (DIN A4), € 4,-.
  - CD "**Spielmusik um 1800**" für Stubenmusik in unterschiedlicher Interpretation, 2009, 78 Min., € 10,-.
- S. 38 • Auf den Seiten 38 bis 43 finden Sie **alle vom VMA herausgegebenen CDs** nach Reihen sortiert.
- S. 44 • **NEU ab 1. Juli 2020** Persönlichkeiten regionaler Musikkultur 4: Stückl der "**Teisendorfer Geigenmusi**" von Sigi Ramstötter – Marsch, Walzer, Polka, Boarischer, Waldjager usw., 2020, 33 S. (DIN A4), € 4,-.
- S. 46 • **NEU** Singen – Heft 8 "**Alle meine Entchen ...**" deutsche und bayerische Lieder für Kinder und das erinnernde Singen mit Senioren, 2019, 32 S. (Format 19 x 26 cm), € 1,50.
- S. 50 • **NEU** CD "**Bayerische Geschichte im Lied – Historische Volkslieder VI**" – von der Reformation bis ins 19. Jahrhundert und "Ländlerische ... Ad me Petrum Hueber" um 1800, 2019, Spielzeit 79 Min., € 10,-.
- S. 52 • MBR 5901, 5906, 5907 und 5907: Zusammenfassung der Beiträge im Mitteilungsblatt "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" zum Thema "**Volksmusik – Urheberrecht – GEMA**" (A 4), zusammen € 10,-.
- S. 56 • **NEU** CD "**Galopp – Stelzentanz – Festlicher Aufzugsmarsch**" von Peter Streck, 2020, Spielz. 73 Min., € 10,-.
- S. 58 • Spielheft 20 "**Hackbrettmusik**" für 3 Hackbretter oder andere Melodieinstrumente, 2006, 38 S. (A4), € 4,-.
  - CD zu Sph 20 "**Hackbrettmusik**" für 3 Hackbretter oder andere Melodieinstr., 2006, Spielz. 70 Min., € 10,-.

---

**Bitte beachten Sie die Aktion auf S. 7/8 mit kostenlosen Liederheften/-blättern bis Ende April 2020**

---

---

## Die "letzte Seite" – Haben Sie das schon gewusst? – Nachrichten

---

- Bitte lesen Sie unbedingt unsere Seite 7 zur derzeitigen Planung von öffentlichen Veranstaltungen!
- **Bitte zur Beachtung:** **Das ist für Sie wichtig!**  
Mitarbeiter des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern machen bei manchen hier aufgeführten Veranstaltungen (April bis Anfang August 2020) Ton- und Bildaufnahmen. Die Teilnehmer an diesen Veranstaltungen erklären sich ausdrücklich einverstanden mit Ton- und Bildaufnahmen, die ausschließlich für Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern gemacht werden. ES
- Im Rahmen seiner **Kulturförderung** gibt der Bezirk Oberbayern auch **Zuschüsse** aus Steuergeldern für überregional bedeutsame Maßnahmen im Bereich der **Volksmusik und regionalen Musikkultur**. Die Förderanträge müssen spätestens **bis Ende April** im VMA eingegangen sein, werden anschließend von einer Kommission vorberaten und dann – je nach Zuschusshöhe – vom Bezirkstagspräsidenten oder vom Kulturausschuss entschieden. Die Zuschusshöhe kann im Einzelfall bei bis zu 10 % der Kosten der Maßnahme liegen. Wenn besondere Leistungen auf ehrenamtlicher Basis erbracht werden, kann ein Zuschuss von bis zu 30 % der förderungsfähigen Aufwendungen gewährt werden, der aber 2.000,- € nicht übersteigt.
- Wer will zu **Archivabenden** mit *Informationen zur Volksmusik für Praktiker*, zu **Erzählabenden** oder **Vorträgen** zur *Volksmusik in Oberbayern* auch per E-Mail eingeladen werden? Bitte schreiben Sie eine kurze Nachricht an "[volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de](mailto:volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de)". Wir stellen ein Einladungsverzeichnis zusammen mit Interessenten aus der Bevölkerung, Lehrern, Musikanten und Sängern, Musikschulen – und allen, die etwas mehr über unsere Volksmusik wissen wollen.
- Zum 1. Januar 2020 hat der Kreistag Ernst Schusser zum ehrenamtlichen Musikpfleger im Landkreis Rosenheim berufen. Er ist bis 31. Oktober 2020 über das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern erreichbar oder über E-Mail: [ernst.schusser@heimatpfleger.bayern](mailto:ernst.schusser@heimatpfleger.bayern)
- **Vorschau** auf Terminplanungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege (unter Vorbehalt):  
So. 9.8. **München**, Bayerwaldhaus im Westpark, 14-15 Uhr, "**Alle meine Entchen ...**"  
Mo. 10.8. **Bruckmühl**, Krankenhausweg 39, Volksmusikarchiv, 19 Uhr, → **Die Montagsinger** ←  
So. 16.8. **Neuötting/AÖ**, "Neiädinger Trachtenmarkt", 14-16 Uhr, **Moritatensingen**  
Sa. 5.9. **Greding**, 10-18 Uhr, **Singen und Informationsstand beim Trachtenmarkt**  
So. 6.9. Bauernhausmuseum Amerang, 13-18 Uhr, **Volksmusiknachmittag**  
Mi. 16.9. **München**, Bayerwaldhaus im Westpark, 20 Uhr, **Geselliges Singen**  
So. 20.9. Kloster Seoon, 11-17 Uhr, **Klösterlicher Markt und Tag der Volksmusik**
- Dieses Mitteilungsblatt informiert die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns kostenlos über die Angebote der Volksmusikpflege und die Arbeiten des Volksmusikarchivs, die mit Steuergeldern finanziert werden. Diese Ausgabe (Aufl. über 22.000) umfasst den Zeitraum Ende April bis Anfang August 2020. Die nächsten "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheinen im August 2020.
- Für die Zusendung unseres Mitteilungsblattes bitten wir bei **Änderungen der Adresse** um eine schriftliche (Brief, E-Mail oder Fax) Nachricht an das VMA unter Angabe der alten und neuen Adresse.
- Bei E-Mail-Kontakt mit dem Volksmusikarchiv bitte **immer Adresse und Telefonnummer angeben!**

---

**Verantwortlich:** E. Schusser (ES). **Redaktion:** E. Bruckner (EB), M. Schusser. **Abbildungen:** E. Pöhlmann. **Mitarbeit:** C. Harlacher, S. Hornsteiner, A. u. H. Meixner, M. Prochazka (MP), S. Ramstötter, S. Riemer. **Herausgeber:** **Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl.** Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694 – Informations- und Arbeitsstelle für regionale Musiktradition. E-Mail: [volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de](mailto:volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de); im Internet unter: [www.volksmusikarchiv.de](http://www.volksmusikarchiv.de). Das Mitteilungsblatt erscheint ca. 3-mal jährlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben.

---